12. Jahrgang. — Ro. 228

Telegraphische Deveichen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Der Streik mächt!

3m Mahonen-Thal ichließen sich wieder 16,000 Mann bem Ausftand an. - Anderwärts die Lage wenig verändert .- Die Miligen und Sheriffsmannichaften finden fogut wie nichts zu thun. - Tropdem werden da und dort neue Befürchtungen laut.

Chenanboah, Pa., 25. Gept. Es haben wieber 16,000 Grubenarbeiter im Mahonen-Thal die Arbeit nieber= gelegt. Das fommt für bie Miligen und die Grubenbesitzer überraschend und hat ben Muth ber Streitführer auf's Reue erhöht.

Die Behörden haben Nachricht erhal= ten, daß in ber Umgegend bon Sagleton Mighelligfeiten beborftanben, und fie wollen Truppen borthin ichiden. Das 9. und bas 13. Regiment haben Bei= fung betommen, jeden Augenblid marfchbereit zu fein.

In allen Gruben in ber unmittel= baren nachbarichaft, mit Ausnahme der fleinen Cambridge-Grube, ftodt ber Betrieb. Die Milig hat ihre geftrige Rundgebungen nicht miederholt, ba fie fich als gegenstandslos erwiesen. Reiner ber Arbeiter, mit ber genannten Mus= nahme, hat sich zur Arbeit gemelbet. Die Streiter find mit bem Bang ber

Dinge fehr zufrieben. In Shenandoah, Mahoney City und anderen Plagen fieht man die auslan= bischen Grubenarbeiter in Sonntags= fleibern auf ber Strafe. Es beißt, baß biefe beffer mit Gelbmitteln ber= feben feien, als bie übrigen, und bag viele berfelben die Gegend gang ver=

laffen werben. Chamotin, Pa., 25. Sept. Die Beamten ber Cameron-Rohlengrube, einer ber größten in diefer Begenb, berfuch= ten heute, bie Unlage in Betrieb gu fegen. Gie liegen bie Dampfpfeife er= tonen; aber feine Arbeiter melbeten fic. Much an mehreren anderen Gru= ben awischen bier und Centralia mur= ben angeblich Bersuche gemacht, ben Betrieb wieder aufzunehmen; die Leute blieben einfach weg.

In ber North Franklin= und ber Locuft Spring-Grube zu Treborion, bezw. zu Locuft Gap (Eigenthum ber "Philadelphia & Reading Coal & Fron Co.") wird noch immer gearbeitet. Alles in bem Diftrift ift rubig.

Sagleton, Ba., 25. Gept. Genen 1 Uhr heute früh verfammelten sich 300 Mann an der Cranberry-Roblengrube bon A. Parbee & Co. und marschirten nach Tomhiden, 9 Meilen westlich von hier, um bie bort Arbeitenben an ben Streit zu bewegen zu suchen: Der Marich murbe geheim gehalten. Bis jett find feine Difhelligfeiten in Berbindung damit borgekommen. Bu ben Marschirenben gehörten Delegationen aus McAboo, Jeansbille, Aubenried und mehreren anberen Stäbten. Die Rohlen= und Gifenpolizei an ber Tran= berrh-Grube rief, als fie bie Leute bemertte, ben Sheriffharpen berbei. Der= felbe tam mit einigen Extragehilfen und fuchte, bie Leute gum Museinanber= geben gu beranlaffen; biefe beftanben aber barauf, zu marichiren. Er folgte ihnen dann nach bis humboldt, worauf er gurudtehrte, um noch 30 Gehilfen herbeiguholen. Diefe tamen mit Ertra= gug in Tombiden an, nachbem bie Streiter ebenfalls bort eingetroffen maren.

Auf dem Wege nach Tomhiden wa ren bie Streiter burch Sarwood ge= tommen und hatten bafelbft eine Ab= theilung gurudgelaffen, um bie Mgi= tation zu betreiben. Bu Tombiden trennten fie fich in vier Gruppen, welche fich an ben öffentlichen Wegen poftirten, bie nach ber Grube führen; auch überwachten Streiter ben Weg nach ber Grube bon Derringer & Co. Der Cheriff und feine Leute ichritten nicht gewaltsam gegen bie Leute ein, fo lange fie niemanben einschüchterten und fein Gigenthum ber Grubengefell= Schaft betraten. Rur Gin ungefügiger Streifer wurde berhaftet.

Berichte, bie beute im Sauptquartier eintrafen, ergaben, bag bie Streiter eis nen beträchtlichen Zuwachs auf ber nörblichen Seite gewonnen haben. Auf ber füblichen Seite ift Alles rubig.

Sagleton, Ba., 25. Sept. Mus Mebbo wird von Geiten ber Arbeiter= bertreter gemelbet, bag bie "Martle Co." ihre 1900 Ungeftellten in Rennt= niß gefett habe, fie bewillige alle, vor gehn Tagen bon ihnen aufgeftellten Forberungen, ausgenommen biejenige einer Ermäßigung bes Preifes für bas

Bulber. Scranton, Ba., 25. Sept. Die Meichtoblen-Gruben machen jest ausgezeichnete Geschäfte infolge bes Streits in ber Harttohlen-Region. Die Bufuhr bon Beichtoble an mehreren hiefigen Fabriten, welche bisher Barttoble benutten, macht Auffeben bei ben Streifern. Es ift noch ungewiß, welche Bolitif ber Gewertschaftsprafibent Mitchell in der Angelegenheit verfol= en wirb. Ebenso ift bie Saltung ber Sifenbahn-Bebienfteten hinfichtlich Beforberung von Richt-Gemertichafts= toble noch immer nicht entschieben.

Harrisburg, Pa., 25. Sept. Un ber Lytens-Rohlengrube wurde ein Richt= Bewerkschafts=Arbeiter bon einer tlei= nen Bartie Streifer mit Steinen beworfen; er feuerte feinen Revolber ab und trieb bie Angreifer gurud, ohne baß Schaben entstand. Dies ift ber er= fte unruhige Auftritt in ber Region bes Lytens=Thales.

Philadelphia, 25. Sept. Währenb bor einer Woche in 34 bon ben 39 Roh= lengruben ber "Philabelphia & Read= ing Coal & Fron Company" gearbeitet wurde, waren heute nur noch 13 im Betrieb, 3 weniger, als gestern.

Wiltesbarre, Ba., 25. Gept. Grubenbefiger im Whoming=Thal be= haupten, daß fie mehrere Erfolge über bie Streifer beute errungen batten. Diefe Erfolge befteben in ber Betriebsaufnahme mehrerer Rohlenwäschereien. die gestern mußig gewesen waren. Es arbeiten indeß nicht viele Leute ba= selbst; bennoch erklären die Grubenbefiger biefen Erfolg für wichtig.

John D. Balmer geftorben.

Der golddemokratische Prasidentschaftscan-

Springfielb, 311., 25. Sept. General sohn M. Palmer ift heute früh um 8 Uhr plötlich am Herzschlag gestorben. Er war noch am Samftag Chrenbahr= tuchträger beim Leichenbegangniß bes Generals McClernand gewefen und hatte noch geftern Abend gu fpater Stunde bie Mumination anläglich ber Eröffnung ber "State Fair" auf ber Strafe angesehen.

(John McAulen Palmer wurde am 13

September 1817 auf einer Farm am Eagle Creet, im Rentudher Counth Stott, geboren und tam 1831 mit ber Familie nach bem Mlinoifer County Madifon. Er besuchte bas "Shurtleff College" und arbeitete zu= gleich schwer für feinen Unterhalt, fah fich aber ichlieglich ber Existengforgen wegen ge-nöthigt, bas Kolleg zu verlaffen. Dann wurde er Böttcher, und ipater haustrte er mit Wanduhren. Weiterhin war er im Illinoi= fer County Rulton Schullehrer. Abends ftu= birte er nebenbei aus entliehenen Buchern Die Rechte, und als er mit Stephen 21. Douglas befannt wurde, ftand fein Entichlug feft, Anwalt zu werden. 1839 trat er in bas Unwaltsbureau bon John G.

gu Carlinville, 3ll., ein und balb barauf wurde er jur Pragis zugelaffen. 3m Court: haus ju Springfield murbe er mit Abraham Lincoln befannt und befreundet. 1840 un: terftütte er Ban Buren für die Brafident: ichaft. 1843 wurde er jum Brobatrichter feines Countys gewählt, 1847 jum Dit-glied ber Ronvention, welche eine neue Berfaffung für ben Staat entwerfen follte, 1849 jum Counthrichter, und 1851 jum Ctaats: fenator. In letterer Eigenichaft murbe er fo befannt, bag feine Partei ihn 1853 für en Bunbesfenat an Stelle feines alten Freundes, des Richters Douglas, nominirte In 1855 weigerte er fich, im Berein mit eini

neral Chielbs für ben Bundesfenat ju un terftügen; dies hatte die Niederlage Abraham Lincolns gur Folge, welcher Kandidat ber "Whig"=Partei mar. 1856 war er Borfiber ber erften republitanifchen Staatston vention und Delegat jur republitanifden Rationalkonvention in Philadelphia, welche Wahlfampf jenes Jahres nahm er regen 3mei Sahre barauf unterftugte er Lincoln als Randibat für ben Bunbesienat gegen Richter Douglas. reftandibat in einem Diftrift, in welchem et fehr popular mar; aber in die Mitte ber Wahlfampagne fiel Die John Brown: Uffar von harpers Gerry, welche zeitweilig fo ftarte Stimmung gegen Die Unti-Stla-verei-Leute hervorrief, daß Balmer gefchlagen wurde. Bei ber Ermählung Lincolns gum Brafidenten war Palmer Illinoifer Bahl mann "at large" und gab ihm feine Stimme. Als ber Ranonenichug von Fort Sumter ben Burgerfrieg eröffnete, und bem Crittenben'iche Friedenstongreß, deffen Dit glied Balmer war, ein Ende machte, ging Diefer heim und brachte bas 14. 3llinoife Freiwilligen-Regiment auf, ju beffen Oberft er gemählt murbe. Er brachte es balb jum Brigadegeneral. Zu Corinth würde er in Gefangenschaft gefallen fein, wenn er fich nicht verzweifelt burch bie Reihen bes

Geinbes burchgeschlagen hatte. 1862 murbe er wegen eines Unfalls bon Lungenentzun= bung nach Saufe geschidt. 21s er genefen war, wurde er ber 1. Divifion ber Diffif= fippi=Urmee jugewiesen und zeichnete ju Chidamauga aus. Dann erhob fich eine Rang-Streitfrage gwijchen ihm und General Schofielb; General Cherman entichieb gu= gunften des Letteren. Ralmer ichied aus; ipater jedoch übertrug ihm Prafident Lin= oln bas Romando über bas Departement

bon Rentudy. Rach Wieberherftellung bes Friebens pratigirte Balmer wieber als Unwalt guSpring: field. 1868 murbe er als Republifaner gunt Gouverneur bon Minois. 1872 berließ er Die republitanifche Bartei. Rach einer bent: würdigen Rampagne und langem Ballotti= ber Legislatur wurde er in ben Bundessenat gewählt, - als der Einzige, ber je infolge eines Boltsvotums in ben

Bor vier Jahren murbe er befanntlich, qua ammen mit General Budner, auf bem Bras fibentichafts = Tidet ber Goldbemotraten ufgeftellt.

Balmers erfte Gattin ftarb 1886. 3mei ahre barauf heirathete er noch einmal. ist trog seiner langjährigen politischen Thas tigkeit als armer Rann gestorben.)

Tegas' Baffer-Unheil. Sechs Orte follen gerftort fein.

Auftin, Ter., 25. Cept. Es beift est, baß fechs Orte burch bie Sochluthen fo gut wie gerftort worben feien, barunter auch bas erwähnte Marble Falls und Goldthwait! Doch find bie biesbezuglichen Nachrichten noch immer ziemlich unficher.

Solimmer Sturm in Rome. Seattle, Dafh., 25. Sept. Es trifft

hier per Schiff bie Nachricht ein, bag bom 11. bis jum 13. September gu Nome, bem vielgenannten neuen Golbplat, ein arger Sturm wüthete, vielleicht ber ftartfte, welcher je bie Rufte Mastas beimgefucht bat. Biele fleinere Fahrzeuge find verloren. Doch glaubt man, bag ber Menfchenverluft nur ein geringer war.

Dampfernadrichten. Mugefommen.

Bort: Raifer Bilbelm ber Große won Bre

Li Sung Tschang.

Der alte Fuchs fteht jest im Dittelpunft ber Erwartungen. -Giner Depefche nach foll er von ber Raiserinwittme Orbre ha= ben, mit einem neuen Beer Befing wiederzuerobern! - Er fteht indeß unter ftrenger ruffifder Bewachung auf der Reife nach Befing .- Rußlands militä= rifches Bordringen .- John Bull hält zu Onfel Sam.

London, 25. Gept. Der britische Premierminifter Galisburn hat eben= falls auf ben beutschen Auslieferungs= Borschlag geantwortet, und feine Ant= wort ift ibentisch mit berjenigen ber Ber. Staaten!

London, 25. Sept. Es heißt, bie ber= schiedenen anderen europäischen Mächte bemühten sich jett, die deutsche Re= gierung zu veranlaffen, ihre Muslie= ferungs = Forberung zu mäßigen.Ruß= land foll, ebenfo wie Franfreich, Deutschland geantwortet haben, es fei wohl boch beffer, erft Berhandlungen gu eröffnen und bann als erfte Frage Die Bestrafung ber Hauptschuldigen bor= zunehmen.

(Diefe Ungaben beruhen nur auf ben Mittheilungen Londoner Ror= respondenten aus verschiedenen euro= päischen Hauptstädten. Andere Mitthei= lungen barüber liegen noch nicht vor.)

Washington, D. C., 25. Gept. Beneral Chaffee erhielt heute bom ameri= fanischen Rriegsbepartement bie ange= fündigten Beisungen bezüglich Ber= minberung ber ameritanischen Streit= frafte in China. Was nicht zum Schute ber Gefandtichaft in Beting bleibt, foll, nebft entfprechenben Bor= räthen und Rriegsmaterial, an General Mac Arthur nach Manila gefandt wer=

Tien Tfin, 23. Sept. (Ueber Tatu, 24. Sept.) Bizefonig Li hung Tichang wird in wenigen Tagen nach Befing weiterreifen, wo fein Rommen mit grofer Begierbe erwartet wirb. Er bleibt unter genauer ruffifcher Bewachung, und ber Zugang zu ihm ift ichwierig. 3m Laufe einer Unterhaltung mit ei= nem Pregvertreter bemertte er, er halte eine balbige Beilegung ber Schwierig= feiten nicht für wahrscheinlich, ba man mit gu bielen Mächten gu toun babe: boch glaube er nicht, bag ber Angriff auf die Forts bon Beitang die Lage noch mehr verwidelt habe.

Chanahai, 25. Gept. Mus dine= fischer Quelle tommt bie fenfationelle Runde, daß die Raiserinwittwe ein ge= heimes Editt erlaffen habe, welches dem Bizekönig Li-Hung-Tichang Weisung gebe, eine Armee aufzubieten und Befing wieder zu erobern!

Taku, 25. Sept. Eine ruffische Streitmacht bon 6 Rompagnien Infanterie und 2 Schwadronen Ravallerie besetzte vergangene Nacht bie Forts von Qu-Lai, ohne Berlufte gu erleiben. Die Chinefen waren borber gefloben. Die Ruffen bauen jest den Bahnhof von Tien-Tfin und andere, und bie Mussicht, daß die Eifenbahn einer anderen Macht überlaffen werden wird, ift eine fehr entfernte! Der ruffifche Befandte

De Giers bleibt vorerft in Befing. Es heißt, daß die ruffifchen Streit= frafte Beifung erhalten haben, bon allen Theilen ber Manbichurei, welche zeitweilig bon ruffifchen Truppen befett wurden, ftanbig Befit ju ergreifen!

Washington, D. C., 25. September. Entsprechend ber, an Deutschland er= theilten Untwort, worin es beißt, bie Regierung ber Ber. Staaten werbe ihren Gefandten Conger antweifen, ungefaumt mit ben beglaubigten Ber= tretern ber dinefischen Regierung in Unterhandlungen einzutreten, ift ber amtirenbe Staatsfetretar Sill jest ba= mit beschäftigt, bie nöthigen Inftruttionen an Conger auszuarbeiten. Es ift bies eine feinesmegs leichte Aufgabe. Man nimmt allgemein an, bag Conger angewiesen werben wird, ben Berfuch gu machen, bie Bertreter ber Mächte und ber dinefifchen Regierung einan= ber näher gu bringen und wenigftens theilweife als Bermittler gu bienen. Er wird voraussichtlich mit ben dine= fischen Vertretern Abmachungen bezüg= lich bes Ortes zu treffen haben, an welchem bie Verhandlungen mit Li hung Tichang geführt werben follen, und ben Berfuch zu machen, im weiten Umriß bie Pringipien aufzuftellen, welche bieferRonfereng gur Richtschnur bienen foelln. Gin foldes Programm mußte natürlich erft ben Mächten por= gelegt werben, um festzustellen, ob fie ibre Buftimmung ju bemfelben geben. Sollte biefe Buftimmung erlangt mer= ben, fo wurde eine Friedenstommiffion gu ernennen fein, welche bie Berhand= lungen mit ben Bertretern Chinas gu führen haben würbe.

Gollten bie Mächte ober einige bon ihnen ein solches Programm berwer= fen, bann bürfte nichts Anberes übrig bleiben, als daß die Ber. Staaten felbftftändig bie Berhandlungen füh=

Berlin, 25. Gept. Die "Boffische Zeitung" fchreibt, Wahlrudfichten und vielleicht auch ein unausrottbares Diß= trauen gegen Deutschland leiteten bie jepige China-Politit McRinleys. Ob bie, nach langem Schwanten erfolgte Ent= fceibung ber ameritanifcen Regierung in biefer Frage eine gute Bahl= Taftit fei, werbe fich im November gei=

Amtliche Berichte aus Peting enthal= ten auch die Mittheilung, bag nach ber Groberung bon Liang-Tichiang burch eine beutsche Truppen-Expedition in einer bortigen Bagobe ber, aus ber öfter= reichischen Gefanbtichaft in Befing ge= raubte Reisetoffer ber Gemablin bes öfterreichischen Legationsfefretars Dr. Rofthorn gefunden wurde. Unter ben, beim Angriff auf bie Stabt auf beutscher Seite Bermunbeten befinben fich Leutnant b. Rleift und Unteroffi= gier v. Zigewig. In Pefing ift Bige= wachtmeifter Froehlich bom oftafiati= fchen Reiterregiment am Inphus ge=

London, 25. Gept. Gine Reuigfeits= Agentur melbet, daß sich 20,000 chine= sische "Triaden" in ber Umgebung von Tichung=Tichum angesammelt hatten und mit einem Ungriff auf Ranton

Gerüchtweise beißt es, Japan habe bem beutschen Borfchlag bollftanbig, Rugland aber "nur im Pringip" guge=

ftimmt. Berlin, 25. Sept. Rugland und 3apan haben auf ben beutschen Ausliefe= rungsvorschlag formell geantwortet und besonders nachbrudlich barauf hingewiesen, bag fie mit ber Unregung einverftanben feien, baf bie Gefanbten in Befing bie Schulbigen bezeichnen follen. Conft aber verlautet über ben Inhalt der Antworten noch nichts.

Bring Seinrich als Wlottentom. manbeur.

Berlin, 25. Gept. Pring Beinrich bon Preugen ift jest Oberbefehlshaber bes Erften beutichen Gefchmabers, als Nachfolger bes Bige-Abmirals Soffmann, welcher feines Poftens enthoben

Der Gudafrita-Rrieg.

London, 25. Cept. 3m Gegenfat gu Lord Roberts, ber nur bon "wenigen Burghers im Often bes Transbaal" pricht, bie nichts mehr zu bebeuten hatten, und fonft nur bon einigen neu= en Erbeutungen bon Sornbieh und Schafen zu ergählen weiß, melbet eine Depefche aus Lorenzo Marquez, baß eine, 7,000 bis 12,000 Mann ftarte Boeren=Streitmacht im Felbe fei unb auch weiterhin Die britifchen Berbin= bungslinien bedrohe. Bräfibent Stehn und Staatsfetretar Reit follen fich bei biefer Streitmacht befinben. Much im mestlichen Transbaat finb noch Boeren= Streitfraffe auf bem Blan.

Die Beulenpeft.

Glasgow, 25. Sept. Seute ift wieber einer ber Beulenpeft-Rranten geftorben. Das ift ber fiebente Tobesfall feit ber Musbruch ber Seuche babier. 3m lebrigen läßt biefelbe bebeutenb nach. Es befinden fich immer noch 40 Personen unter ärztlicher Beobachtung. (Beitere Depefchen und telegraphifche Rotigen auf ber Ingenfeite.)

Lofalbericht.

Amerifanische Transvaal . Liga.

Von fammtlichen Trnasbaal-Silfsbereinen, welche fich mabrend bes Rrieges ber tapferen Boeren gegen bie Engländer in diesem Lande gebildet haben, waren in ber Berfammlung Bertreter erschienen, welche heute Nach= mittag um 3 Uhr in ber Steinway= Salle bon Myron S. Walter aus Grand Rapids, Borfiger bes Bollgiehungs= Musichuffes ber Ameritanifchen Transbaal Liga, eröffnet murbe. Diefe Berfammlung foll nämlich ben 3wed ha= ben, für bie verschiedenen amerikanis ichen Boeren-Silfsbereine einen Ben= tralberein zu schaffen. Shgranb Beffelius, aus Grand Rapibs, ift ber Borfiter bes Musichuffes für Draanis fation: Mitglieber biefes Romites finb: Georea Roelofs, B. Louter Weffels unb Richter S. D. Bed aus Cincinnati.

Der Revolver. In einem Zimmer bes Tremont House fand man heute Mittag bie Lei= che eines Mannes, beffen Name im Sotelregifter als R.J. Spencer bon Chicago angegeben war. Die rechte Schlä= fe war von einer Rugel durchbohrt. Da bie Leiche bereits talt war, barf ange= nommen werben, bag ber töbtliche Schuß bereits am geftrigen Abend ab= gefeuert morben mar. Mus Briefen. welche in ben Tafchen ber Leiche gefun= ben wurden, geht hervor, bag ber Ber= ftorbene R. C. Stoll hieß, in bem Sause No. 445 29. Place wohnte und als Berfäufer für Chas. A. Stevens & Bros. beschäftigt war.

Baren jur Steucrausschreibung

berechtigt. Richter Chutrans hat heute ben ge= fehlichen Ginwand, welcher gegen bie Bestätigung ber Spezialfteuer für bie Berichonerung bes Diverfen Boulevarb. öftlich von Clark Str., bei ihm erhoben worben war, als nicht flichhaltig begeichnet und wird nunmehr bie Streit= rage einer Jury gur enbgiltigen Ent= fcheidung überweifen. In bem gefehli= den Ginwand wirb geltenb gemacht, bag ber Supervifor und ber Affeffor bes ehemaligen Town of Lake Biew nicht berechtigt gemefen maren, biefe Spezialfteuer, im Betrage bon \$19,: 654, 57 auszuschreiben. Die betreffen= ben Berbefferungen bes Boulevarbs batte bie Lincoln Bartbehörbe bon Rechtswegen auf ihre Roften übernehmen muffen.

Ginbreder in Manwood.

Sie machen nur geringe Beute, entfommen aber im Dunfel der Macht.

Die Bewohner bon Manwood haben eine fehr unruhige Nacht berlebt. Gin= brecher wurden heute, etwa um 2 Uhr Morgens, in ber Wohnung bon Char= les Weftcott, Prafibent ber Ortsber= waltung, entbedt. Die Spigbuben maren fo frech gewesen, in bas Schlaf= Ammer bes Ortsvorftandes zu bringen und bem Borfteher feine Unaus= sprechlichen vor der Nase weg zu steh= len. In ber einen Sofentafche befanben fich wichtige Papiere, die aber nur für herrn Beftcott bon Berth find. Boli= geimarschall Ramphaus und bie vier Bächter ber öffentlichen Sicherheit bon Mahwood wurden zur Verfolgung des Raubgefindels entboten. Während fie alle Schlupfwinkel im füblichen Theile ber Ortschaft burchsuchten, wo fit an ber Ede ber 6. Abe. und 3. Strafe bie Wohnung bes Ortsborftebers befinbet, unternahmen zwei Mitglieber ber Banbe einen Ginbruchsberfuch im Rorben bon Maywood. Jatob Bohlander, an ber 4. Abe. und 4.Str. wohnhaft, mur= be burch ein Gepolter aus bem Schlafe aufgeschredt, bas aus bem erften Stod= wert feines Saufes zu tommen ichien. Unberzüglich begab er fich, mit einem Revolber bewaffnet, auf bie Suche. Und richtig, im untern Hausgang traf er

bie Ginbringlinge an. Ohne auf seine Aufforderung, sich gutwillig zu ergeben, zu hören, stürm= ten die Einbrecher die Treppe hinunter in's Freie. herr Bohlander fandte ih= nen blaue Bohnen nach. Gine ber Rugeln traf, benn ber eine ber Flüchtigen ftieg einen Schmerzensschrei aus. Jebenfalls ift er bon feinen Gefährten aber boch fortgezogen worben, benn als herr Bohlander, nachbem er fich eiligft angetleibet hatte, bie Berfolgung ber Beiben aufnehmen wollte, waren fie im Duntel ber nacht berichwunden. Poli= zeimarschall Ramphaus bermuthet, daß es eine gange Banbe bon Ginbrechern mar, bie in Manwood räubern wollten. Er hat bereits Bortehrungen getroffen. um ihnen einen warmen Empfang gu bereiten, falls fie bie Unverschämtheit befigen follten, noch einmal ben Bewohnern ber Ortichaft nächtlicher Beile einen unwilltommenen Befuch abguftat= ten. Die Rerle muffen übrigens arge Schledmäuler fein. Bon bem reichen Borrath bon eingemachten Früchten, ben fich bie Frau Ortsborfteberin für ben Winter zugelegt hat, haben fie bie= jenigen glafernen Behalter erbeutet, welche bie feinften und fcynadhafteften

Unfälle.

Sorten enthielten.

Bei einem Bufammenftog gwifchen feinem Wagen und einer elettrifchen ar her Chicago Mne Rinie John Stock. Nr. 312 Southport Abe., heute Morgen am Ropf verwundet und von ber Polizei nach feiner Wohnung

Der Zeitungsjunge Joe Nicolo, welder an ber Clart, nahe Polt Str., wohnt, murbe heute Bormittag auf ber Areuzung ber State und harrifon Str. pon einer Rutiche überfahren und innerlich schwer verlett. Man brachte ihn nach bem Samaritan-Hofpital. Der Ruticher fuhr babon, ehe er in

Saft genommen werben tonnte. 3m Merch-Bofpital ftarb Benrh R. Roetfe, Rr. 412 B. 42. Str., an ben Folgen ber Berletungen, bie er geftern unter den Räbern eines Zuges der Wa= bafh = Bahn auf ber 46. Str. babon=

John Brown, welechr in bem Saufe Nr. 153 Sholto Str. wohnt und 16 Jahre alt ift, wurde geftern an Truftee Str., bon einem burchgehenben Bferbe über ben haufen gerannt und trug ei= nen Beinbruch babon. Man brachte ihn nach bem Alerianer=Sofbital.

Bon ber Evanftoner Lebensreitungs: mannschaft wurde gestern Robert Miehlte, Rr. 1408 Abbifon Str., bom Tob in ben Fluthen bes Gees gerettet. Gein Segelboot hatte ein Led erhalten und füllte fich rafch mit Waffer, qu= mal es in Strömen regnete. In feiner Noth ließ ber Schiffbrüchige fein hemb als Rothfignal im Winde flattern und hatte bamit Erfolg.

Frau Margaret Ruffell, von Nr. 360 Babafh Avenue, hatte geftern Abend, gemeinschaftlich mit ihrer Rachbarin Frau 3. M. Stafford, beren viergehn= jähriger Tochter Victoria und ihrem eigenen vierjährigen Töchterchen Margaret, eine Spazierfahrt in einem Landauer unternommen. Un ber 32. Strafe tollibirte ber Bagen mit einer elettrifchen Car ber Indiana Abenue= Linie. Sammtliche Infaffen bes Bagens wurben burch ben Anprall auf bas Strakenpflafter berabgeschleubert. Frau Ruffell erlitt fcmerzhafte, wenn auch nicht gerade gefährliche Berletun= gen. Die Unberen tamen mit leichten hautabichurfungen und bem Schreden bapon.

Das Better.

Bom Better:Bureau auf dem Auditorium:Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Wetter in Ausficht gestellt: i Aussicht geneut: Chicago und Umgegend: Drobend und regner: eute Abend und morgen; morgen fühler und nört geute eiben in abegen, mogen topter und norbil Jiliofe: heute Abend und morgen brobend unl regnerisch; am Mittwoch fühl im nördlichen unl mittleren Theile. Indiana: Drobenbes, regnerisches Weeter beut Mornh und morgen; fühler am Mittwoch, bei westlihen Winden. Rieber Michigan: Keguerisch bente Abend u. mor-gen; etwas wärmer; morgen an Stärfe zunehmender Bestwind. In Chicago kellte fich der Temperaturkand von nno. Chicago fiellte fich ber Temperaturstand 1 Abend bis bente Mittag wie folge: Abe 73 Grab; Rachts 13 Ubr 74 Grab; Morg 75 Grab und Mittags 12 Uhr K'Grab

Gin Sohlenerforfder.

Professor O. C. Farrington fehrt von feiner Böhlendurchquerung aus dem Staate Indiana gurud.

Oliver C. Farrington, Rurator bes Field = Mufeum und Brofeffor ber Steinkunde an ber Chicagoer Univer= sität, traf gestern von einer längeren Forschungstour, welche er burch bie großen Whandotte-, Shiloh- und Marengo - Höhlen im Staate Indiana unternommen hat, wieber in Chicago ein. Der Gelehrte hat eine riefige Sammlung bon eigenartigen Steinformationen mitgebracht, bie er in ienen Höhlen angetroffen hat. Er ber= spricht sich große Forschungswunder aus biefen jum Theil quarzhaltigen, festen, gum Theil porofen Steinproben. herr Farrington meint, bag es ihm ge= lingen werbe, bas Alter ber Erbe aus benfelben zu bestimmen. Darwin hatte daffelbe auf 56 Millionen, Lord Relvin auf nur 20 bis 40 Millionen Jahre abgeschätt; er, Profeffor Farrington, hingegen hoffe ben Nachweis erbringen ju fonnen, bag Mutter Erbe biel alter fei, als gewöhnlich bon ben Gelehrten angenommen werbe. In bie Whanbot= te-Sohle fei er zwei bolle Meilen weit eingedrungen. Nachbem er fich burch ten, für bie verlangte Schliegung ber einen etwa fechszig Jug langen, aber Rodwell Str., füblich von Mabifon nur sechszehn bis achtzehn Zoll weiten Bugang, nach Urt ber Bergarbeiter auf bem Bauche rutichend, gezwängt, fei er in eine weite Felfenhalle gelangt in welcher er Spuren bie Menge borge= funden habe, die bie früheren Bewohner, muthmaglich Indianer, bafelbft gurudgelaffen hatten. Ungweifelhaft mußten nach bem Innern unterirbische Bugange führen, welche bisher noch nicht aufgefunden worben find. Die Whandotte-Sohle ift ben Weißen ichon feit bem Jahre 1812 befannt. Die Marengo = Soble hingegen, welche erft bor wenigen Jahren jufallig bon Rinbern, bie in jener Begend fpielten, ent= bedt murbe, fei bie "fchonfte im gangen Lanbe." Stab= und nadelförmige Sta= lattiten und zapfenförmige, ober auch ftengellige triftallinische Steinaggre= gate befänden fich bort in Menge. Die Shiloh = Sohle fei muthmaklich nicht burch bultanische Ginfluffe, fonbern burch Mushöhlung bon Seiten gewalti= ger Baffermaffen entstanden, bie früher viele, viele Jahre lang ihren Lauf burch biefe Sohle genommen hatten und bort allmählich verfiegt maren, nachbem fie fich ein anberes Flugbett gewühlt hatten. In ber Cohn-Soble, Die ebenfalls erft neueren Datums ift, hat Professor Farrington sogar mit=

fen und faft ebenfo breiten Felsbach bor, beffen fruftallflares Waffer bem Brofeffor bortrefflich gemundet hat. Rurzum, herr Farrington ift bon fei= ner Forschungsreife gang entzudt und will nun das Ergebniß berfelben mahrend bes Winters fowohl zu miffen= schaftlichen Ermittelungen, wie auch gu öffentlichen Bortragen ausnugen.

Gin trauriger Befuchs-Anlag.

tels Dynamit Sprengungen vorgenom=

men, um fich in ben Befit bon Mineras

lien gu fegen, welche fich für bie Wiffen=

burften. Er mußte fich ju biefem

nunter laffen, und hat, wie er erzähl

bei Sprengberfuchen bie munberbarften

Beobachtungen gemacht. In ber Tiefe

ber Sohle fand er einen neun Fuß tie=

Die Coroners-Beschworenen gaben heute ihren Wahrspruch an ber Leiche bon Albert Q. Barnett, welcher am 14. Sept. in seinem Zimmer, Nr. 4322 Emerald Abe., entfeelt aufgefunden worden war, als dahin lautend ab, daß Barnett feinem Leben mittels Ber= chludens von Karbolfäure mit eigener hand ein Biel feste. Der Berftorbene hatte bor feinem Dabinfcheiben feine Lebensberficherungspolice im Betrage von \$20,000 an Frau M. Foster über= tragen. Seine Schwefter Frau Alice Barnett-Liles, welche die weite Reise aus Alabama nach Chicago nicht ge= scheut hatte, um die Leiche ihres geftor= benen Brubers, ben fie feit gehn Jahren nicht gefehen hatte, in Augenschein nehmen zu können, wohnte ben Ber= handlungen der Coroners=Untersuch= ung bei; Frau Fosten hatte fich Un= wohlfeins hatber entschuldigen laffen.

Froft in Ausficht geftellt.

Der Wetterprophet im Auditorium= thurm ftellt für morgen eine talteWelle mit Froft und vielleicht fogar Schnee in Aussicht. Geftern Abend um neun Uhr erreichte bie Temperatur bes Ta= ges mit 74 Grab ihren Sobepuntt und heute Mittag stieg das Thermometer bis auf 87 Grab. - Morgen Abend foll bas Thermometer nur vierzig und möglicherweife nur 35 Grab angeben.

Rocht das Baffer!

Das Gefundheitsamt macht befannt, baf ber Genuf bes ftabtifchen Leitungswaffers gefährlich fei, wenn es nicht borber getocht werbe. Das Schliegen ber Schleusenwerke in Lods port wird als Grund angegeben.

* Der Schleppdampfer "Richmonb" wurde heute hier bom bilfs-Sheriff McRichols, auf einen bon ber Firma Armour u. Company gegen ben Be= figer S. D. Bilfon im Rreisgericht ermirtten Bfandungs-Befehl bin, in Beichlag genommen. Der Befiger weilt gur Zeit in St. Joe, Michigan. Der Berhandlungstermin wurde auf ben 15. Ottober feftgefest,

Aleiche Brüder.

Barrison tritt für seinen Schützling McBann ein.

Gin Mitimatum der Bahngefells fcaften in Bejug auf die Geleifehochlegungsfrage.

Sonftiges aus Rathhausfreifen.

Die Gifenbahngefellschaften haben ftäbtischen Geleisehochlegungs= Infpettor D'Reil benachrichtigt, baß fie feine weiteren Erhöhungen ihrerBahn= geleife bornehmen würben, bis ber Stadtrath einen feften Enfchluß in Begug auf die Late Chore= und Michigan Southern = Bahnen gefaßt habe. Be= fanntlich wünscht bie erftgenannte Bahngesellschaft ihre Geleife bis jum Rod Island = Bahnhof höher zu legen, boch harrt bie Ungelegenheit foweit noch ber Erledigung, ba man fich über bie Rompenfationsanfprüche berStabt bisher nicht hat einig werben tonnen. Die Banhanble-Geleifehochlegungs-Ordinang wurde fcon bor langerer Beit an ben ftabtifchen Conberauschuß zurudverwiesen, weil fich bie Beftfeite Albermen hartnädig weiger=

Str., gu ftimmen. Bahrend ber Commerferien bes Stadtraths hat Geleifehochlegungs-Infpettor D'Reill bei fammtlichen Bahngefellschaften brieflich angefragt, was fie in ber einschlägigen Frage weiter zu thun gebenten, auf bag er bie benöthigten Orbinangborlagen auß= arbeiten fonne. Die ihm gu Theil werbenben Untworten lauteten in bem

Eingangs erwähnten Sinne. Fünf Bewerber um die Stelle bes Architetten ber ftabtifchen Erziehungs= behörde haben fich heute bem borge= fchriebenen Zivigbienfteramen unterzo= gen. Unter ihnen befand fich auch ber jegige Inhaber bes Poftens, Architeft

Die Minois Zentralbahn hat heute bas ftabtische Juftig = Departement babon in Renniniß gefest, bag an bem 73. Str.=Bahnübergang jest ein regel= rechter Bahnwarter angestellt ift. Die Stadt hatte bies peremptorifch berlangt, ba an jener Stelle gablreiche Unfälle borgetommen finb.

Die Fahrftühle im Rathhaus, melde jest wiederm gahlreichft in Anfpruch genommen werben, muffen fortan alle 30 Tage inspigirt werben, laut einer Berfügung, bie Oberbautommiffar McGann beute erlaffen bat.

Um nächsten Donnerstag Nachmittag tritt ber ftabtrathliche Juftig-Musichuß gufammen, um bie ihm geftern Abend Schaft als von großem Berth erweisen | überwiesenen Gas-Orbinangen näher gu prüfen. Alberman Milton 3. Fore-3wed an einem Strid vierzig Fuß tief man ift ber Borfiger jenes Ausschuffes.

> Die ftädtische Zivildienft=Rommif= fion hat geftern bie auf Betreiben bon Alberman Fowler eingeleitete Unter= fuchung in Bezug auf bie Geschäfts= führung ber Lotalbehörbe für Stragenverbesserungen wieder aufgenom= men. Von Mayor Harrison war ein Schreiben eingelaufen, in welchem berfelbe offen gugefteht, bag bei ber Bergebung bon Rontratten einige "Un= regelmäßigfeiten" borgefommen feien. boch trage nicht ber Dber-Bautom= miffar, fondern er, ber Burgermeifter, bie Schuld hieran. Er fei einfach bem Beifpiele feiner Umisborganger ge= folgt, und badurch feien eben jene "Migverftanbniffe" borgefommen. Manor harrifon erflart bes Beiteren in jenem Schreiben, bag ihm bie Berfügung gur Last gelegt werben muffe, wonach alle Sausbrainirungs= Arbeiten, Die unter ber Rubrit ber informellen Rontratte unterzubringen feien, an bie Rontrattoren Dennnis Clearn, G. Q. McConnell, John Gulliban und einen gemiffen Borne bergeben werben follten.

Im Uebrigen feien bie Diffianbe fofort abgestellt worben, fobalb man ihn, ben Mahor, barauf aufmertfam gemacht habe, inbem er Befehl gegeben, bag in Butunft teine Rontratte mehr bergeben merben follten, menn biefelben nicht zuvörderft öffentlich ausgeschrieben worben feien.

Sonderlich viel Reues förberten bie eigentlichen Berhandlungen nicht an's Tageslicht.

Bahnfinnig geworden.

Bon ben Rrallen bes Bahnfinns wurde heute Morgen John Rhan ge= padt, welcher gestern ber Polizei er= flärte, bag er am 8. Januar 1896 in bem Saufe No. 443 Clart Strafe George Telner ermorbete. Nachbem er ben größten Theil ber Racht in feis ner Belle bor fich bingeftiert und ungu= sammenhängenbe Worte gemurmelt hatte, fing er an, laut um Silfe gu rufen, ba bas Gefpenft bes Mannes, ben er bor 4 Jahren ermorbete, ihm feine Ruhe laffe. Schlieger Gus Smanfen welcher im Erdgeschoß ber Stabthalle über bie Gefangenen die Aufsicht führt, tonnte Rhan nur mit Mühe babon abhalten, fich an ber Mauer ben Schabel au gerschmettern.

* Der befannte hiefige Philantrop Dr. D. R. Bearfons machte beute ber "Chicago City Miffionary Gocieto" amei Wohnhäufer, an 66. Str. und Union Abe., jum Gefchent; bor Rurgem hat er ber nämlichen Gefellichaft Befig ber anftogenben beiben Wohngebäube ju Miffionszweden über-

Telegraphische Depeschen.

(Selisfert won her "Associated Press".) Inland.

Dodwaffer-Schaden in Tegas.

Auftin, Tex., 25. Sept. letten Tagen find gewaltige Regen= maffen im Thal bes Coloradoflusses niebergegangen, und die hochfluth fceint fur Auftin und alle Orte fublich von hier bie fchrecklichfte in ihrer Seichichte ju merben. Der Bafferftanb geht schon mehr als zehn Fuß über bie größte, je jubor verzeichnete Sohe hin= aus. Man hat sich fo gut wie möglich borgefeben, ba man feit geftern Abend gewarnt war; aber bas Unheil wird auch fo groß genug fein.

Mus Liano wird telegraphifch gemelbet, bag ber Ort San Saba (mit 1000 Gintrohnern) burch ben, aus fei= nen Ufern getretenen Gan Sabafluß theilweise meggeriffen worden fei, und bie Fluth noch immer mehr fteige; bi= rette Berbindung mit San Saba be= fteht augenblicklich nicht, - man fürch= tet aber, bag bortherum viele Menfchen umgetommen finb!

Der Ort Marble Falls (mit etwa 800 Ginwohnern) foll burch bie Fluthen bes Colorado ganglich zerstört worben fein! Gine Beftätigung biefer Ungabe läßt fich noch nicht erlangen.

In Ringsland an ber Auftin & Rorthweftern=Bahn, nahe bem Bufam= menfluß bes Colorabo= und bes Plano= Fluffes, foll bas Waffer um 50 Fuß geftiegen fein!

Großes californifdes Bufdfeuer.

Santa Roja, Cal., 25. Sept. Das Bufchfeuer, welches in ben letten paar Tagen um Occidental herum muthete, hat 150 Quabratmeilen berheert, und ber Schaben wird auf anderthalb Millionen Dollars gefcatt. Gin Frember, welcher bie Flammen befampfte, wird vermift, und mehrere ber Freiwilligen entgingen mit inapper Noth bem Erftidungstobe. Go verzweifelt war zeitweife bie Lage, bag man Frauen und Rinder auf Bahnwagen brachte, wo fie mahrend einer gangen Racht blie= ben, während eine Lotomotive bereit ftand, fie jeden Augenblid wegzubrin= Lotomotivführer Phelps und Beiger Elliott zeichneten fich burch eine verwegene Fahrt über eine brennende Balfenbrude aus, welche, turg nachbem bie Lotomotive barüber gefahren war, zusammenftürzte.

20 Wirbelfturm=Opfer!

Faribault, Minn., 25. Gept. Es wird gemelbet, daß Morristown (an ber Chicago-Great Weftern Bahn) und bie Umgegenb geftern Abend bon einem ichredlichen Wirbelfturm beimgefucht wurben, und es follen im Bangen min= beftens 20 Berfonen getobtet, und eine Ungahl anderer verlegt worden fein! Mus einem einzigen Gebäube, ber Wirthschaft bon Paul Gatte, murben acht Leichen und fünf Berlette gezo= gen. Die Wirbelfturm-Bahn in Morristown felbit war noch teine Meile lang, und fie hob und fentte fich ab= wechfelnb.

Die Getöbteten in ber genannten Birthichaft waren: Dito Gatte, Satob Webber, John Rober, Jatob Miller, Relfon, Frant Bitman, Elmer Broots und henry Bait (republitanischer Rongreß-Randibat).

Man schätt, bag im Gangen 100 Gebäube gertrummert wurben! Für Morristown ift bas fcon bie britte größte Rataftrophe in biefem Jahre; bie beiben anberen waren Brandfa= taftrophen.

Musland. Rougreg der Ameritaforider.

Baris, 25. Gept. Bier murbe ber 12. internationale Rongreß ber Amerita= niften eröffnet. Die Situngen find gut besucht, namentlich von französischen Belehrten, bie erft jett beginnen, bem Studium bes borcolumbifchen Amerita Aufmertfamfeit zuzuwenben. Berichie= bene Abhandlungen, bie befprochen wurden, erregten großes Intereffe. Professor Thomas Bilfon, Rurator ber archaologischen Abtheilung bes Ra= tionalmufeums in Bafhington, gab eine flare und meifterhafte Darlegung ber jungften Forfdungen bezüglich ber porgeschichtlichen Bewohner Rorb= Ameritas. Der Bergog bon Loubat theilte ber Berfammlung eine, bisher unbefannte Sage ber Agteten-Inbias ner mit und beschrieb auch einen foge= nannten Feberiang, ber pantomimifch bas Busammentreffen mit Cortes be= fchreibt.

Benry Bignand, Bige-Brafident ber Ameritaniften und Erfter Gefretar ber ameritanischen Botschaft, verlas eine Abhandlung über Toscanelli und Co= lumbus, wobei er Thatfachen enthullte, Die Ueberrafchung hervorriefen; benn er warf bie Theorie Wafhington Irbings, humbholbt's, Fiste's und aller anberen Siftorifer über ben Saufen, bag Columbus feinen Blan für bie Entbedung einem Briefe bes florentinischen Aftronomen Toscanelli entnahm. herr Bignand brachte Bes meife bor, welche bie Unmefenben über= zeugten, bag Toscanelli niemals ben ihm zugeschriebenen Brief verfaßte.

Race für gafhoda.

Baris, 25. Cept. Es fceint in Frantreich eine fenfationelle Bewegung im Bange gu fein, England bon ber Betheiligung an ber Schlugabrechnung mit China auszuschießen. Das Blatt "Le Matin" fagt in einem, augen= fceinlich inspirirten Artifel: "Die Engländer find feit bem Transpaalfriege ju einer bollftanbig ungenügen= ben Macht gefunten und fonnen ben Berbunbeten nur lächerlich fleine Ron= tingente ungesunder hindus und fonft Diebe liefern. Diefe werthlofen Truppen follten bon ben Mächten ausge= mergt werben. Franfreich, Ruflanb. Deutschland und Japan follten allein bie Aufgabe übernehmen, bie für fie bon Bortheil ift."

Diefe antisenglifche Baltung foll Delcaffe's Methobe fein, fich für Faspoda zu rächen.

Radflange jum Sozialiftentag.

Berlin, 25. Sept. Der nächstjährige Parteitag ber beutschen Cogialbemofratie wird in Lubed ftattfinben. Der bisherige Parteiborftanb ift wiebergemählt worden. Gin Antrag bes Genoffen Soffmann, Bablbunbniffe gang und gar zu verbieten, murbe mit 137 gegen 93 Stimmen bom Mainger Parteitag abgelehnt.

Mus Theaterfreifen.

Berlin, 25. Sept. 3m Berliner Theater gelangte bas Jamben= Drama "Biola", bon Abolf Bilbranbt, in einer Conber-Matinee gur Mufführung. Daffelbe hatte inbeg feinen Er= folg zu berzeichnen.

München, 25. Gept. Die Opernfangerin Frau Kernic ift zur königlichen hofopernfängerin, und bie Opernfan= ger Feinhals, Sieglig und Scholg find au Sofopernfängern ernannt worben.

Dampfernadrichten. Mugetommen.

Rem Dorf: Aller bon Bremen; Cebic bon Liber:

Siperpool: Roman bon Baltimore; Rumidian bon

Mbgegangen. Rew Port: Teutschland nach Samburg; Churic ach Liverpoof; Brooflyn Cith nach Priftol. Poston: Lecuvian nach Elesgon. & An Gibratter borbei: Eme, von Reapel nach Rew

Telegraphische Nolizen.

Inland.

- Un ber Effettenborfe in Rem Dort wurde ber Banterott bon Egbert, Mills u. Co. bekannt gemacht.

- Rach bem neuesten Bundes=Ben= fus beträgt bie Bevölferung von Chat= tanooga, Tenn., 32,990, gegen 29,100 im Jahre 1850, ift baher um nahezu 12 Prozent gewachsen.

- In Cincinnati begann bas bies= jährige Ronflabe ber Grofloge ber Freimaurer bon Amerifa. Es find 22 Großlogen und 6 untergeordnete Logen pertreten.

- Im Prozeß gegen Jim Howard gu Frantfort, Rn., welcher ber Ermor= bung bes Senators Goebel beschulbigt ift, find jest die Plaidopers ber Unwal= te im Bang. Das Berbitt mag noch heute erfolgen.

- Mehr als fünfzig frangösische Schiffe bon St. Bierre werben infolge bes fürglichen Orfans an ber Reufundländer Rufte noch bermift, und es herricht große Beforgniß wegen ihrer Sicherheit.

- Die 18jährige Unita Lut bei Lanfing, südlich von Leavensworth, Ras., brachte ihrem Bater John Lug zwei töbtliche Stichwunden bei, weil et ihren Bruber nach einer auswärtigen

Schule gefandt hatte! - 3m Bunbes = Banterotigericht bon New York melbete George R. Biffel, überlebenber Theilhaber ber früheren Biebhandler = Firma Umos Biffel u . Cohn in Milford, R. D., fei= nen Banterott an. Berbindlichkeiten \$1,079,785, Beftanbe nur \$25,832.

- General Shafter melbet bem ameritanifchen Rriegsamt, bag auf "Grant". bem Transport=Dampfer welcher foeben bon Manila in San Francisco eingetroffen ift, 12 Golba= ten während ber Fahrt an berichiebe= nen Rrantheiten geftorben finb.

- Die aus Mexito gemelbet wirb, befindet fich ber Ort Concepcion bel Orto icon feit brei Tagen in Sanden gewaltthätiger Grubenarbeiter, welche bas Poftamt und berichiebene andere Gebäube nieberbrannten. Regierungs= truppen find jest auf bem Wege bort-

- Infolge einer Explosion bon Naturgas in Indianapolis haben Georg B. Johnson, sein vierjähriger Cohn Rarl und fein Geschäftspartner Louis Machett schredliche, mahrscheinlich tödtliche Brandwunden erlitten. John= son zog in das Haus ein, und bas Gas wurde angebreht, ohne bag bie Ber= schlüsse ber Röhren angebracht waren.

- Die erwähnten 3miftigfeiten gwi= schen ben Arbeitern an 7 Goldgruben in ber Gegend bon Bictor, Col., unb ben betr. Grubenbefigern find burch Rompromiß beigelegt. Wie bereinbari wurde, brauchen sich bie Arbeiter nicht gang nadt auszugiehen, fonbern blos bie Oberfleiber abzunehmen, um fich untersuchen zu laffen, ob fie Golberg verborgen haben.

In Munchen ift ber Rongreß tatholischer Gelehrten eröffnet worben. — Die beutsche anthropologische Ge= fellschaft ift in Salle unter Borfig bes Professors Birchow zu ihrer Jahres= figung zusammengetreten.

- Laut einer Depefche aus Chri= ftiania an die Londoner "Dailh Expreß" find Dr. Ranfen und ber Bergog ber Abruggen übereingefommen, gemeinschaftlich eine Nordpolfahrt zu

- Einbrecher brangen in bie Bohnung bon Dr. Wrebe in Berlin unb er= beuteten 20,000 Mart in Baargelb und für 3 Millionen Mark Werthpapiere! Binnen 24 Stunden gelang es inbeg ber Polizei, bas gestohlene Gigenthum, mit Ausnahme bon 15,000 Mt., wie= berguerlangen.

- Der ameritanische Maler Rarl Melders, beffen Spezial-Bilberfamm= lung eine ber Attrattionen ber biesiabrigen Berliner Runftausftellung bil= bete, bat faft alle feine Gemalbe ver= tauft, und baher tann aus feiner geplanten Chicagoer Ausstellung nichts werben.

- Die ameritanifchen Delegaten Lucien Saniel und Paul Rretlow find au Mitgliebern bes Romites bes internationalen Sozialiftentongreffes in Baris ermählt worben. Der Streit awischen ben frangösischen Delegaten wurde burch einen Ausgleich ge= schlichtet.

3. S. Roberts, Mad Williams, William Sprague und Frau und Fräulein Birginia Murdoch, welche im Juni aus I benfein ber Rechnung wußte.

ber dinefifden Probing Tichili bor "Bogern" geflohen waren, wurden bon biefen burch bie Dufte Gobt berfolgt. Sie entfamen nach Sibirien und finb

jegt in London eingetroffen. - Mus Rom wird gemelbet: Die Untersuchung gegen Malatefta, Ciancalilla und Granotti, welche verbachtigt waren, an ber Berfchwörung gegen bas Leben bes Rönigs humbert betheiligt gewesen zu fein, ift eingestellt morben. Das Gericht gelangte zu ber Unficht, baß bas erlangte Beweismaterial nicht genüge, um eine Muslieferung gu verlangen.

- Es wirb jest in Berlin erflart, bie Befchwerben gegen beutsche Ronfuln in Gudafrita megen ber Bernachläffi= gung ber Intereffen beutscher Unterthanen feien meiftens unbegründet, und nicht bie britische Regierung habe bie Betreffenben mighanbeln laffen, fon= bern die Mighandlungen feien burch bie, in bem langen Rrieg guchtlos ge= wordenen britifchen Goldaten erfolgt, Die Erhebungen in ber Angelegenheit werben übrigens noch fortgefest.

Lofalbericht.

Mis ein Lüftling hingeftellt.

32 Mäbchen unter 13 Jahren foll ber Grundeigenthumshändler C. 3. Williams, Nr. 218 LaSalle Str., von hause weggelodt und in feiner Behausung in Sammond, Ind., unterge= bracht haben. Er ift von ben Groß= geschworenen bon Coof County wegen eines Falles biefer Art in Anflage= guftand verfett worden, fann jeboch nicht gefunden werben. Gein Rechtsanwalt behauptet, baß fein Rlient fich gur Berhandlung einfinden und ben Beweis erbringen werbe, bag Frau Man Boucher, die Muttere eines ber Mabden, eine Berfchwörung gegen ihn angezettelt habe, um Erpreffungen bor= nehmen zu tonnen; er fei bon ber Un= flage, welche biefes Weib gegen ihn er= hob, freigesprochen worden. Ferner ftellt ber Abvotat bas Gerücht in Abrebe, wonach Williams wegen Unterfclagungen, begangen in feiner Gigen= icaft als Poftverwalter von Sam= mond, Ind., und wegen weiterer Entführungsfälle gefucht werbe.

Williams wurde am borigen Mitts woch wegen ber Entführung ber 12jäh= rigen Florence Davis, Nr. 6351 Cot= tage Grove Abe., verhaftet und ftellte in hammond Burgichaft, erichien jeboch nicht gur festgesetten Beit, mes= halb bie Bürgschaft für berfallen erflärt wurde.

Deutsches Altenheim.

Die Damen ber berichiebenen Musschüffe für bas am 6. und 7. Oftober im Louisenhain ftattfindenbe Alten= heimfest hielten gestern in ber Schiller= Halle eine Sitzung ab. Frau Wertmeister berichtete, daß ber "Rheinische Berein" und ber "Deutsche Damen-Bergnügungstlub" fich benjenigen Dr= ganifationen angeschloffen hatten, bie ihrer Mitwirfung zusagten. Ferner wurde mitgetheilt, daß von Geschäftsleuten und Freunden ber Beranftals tung an Geschenten für bie Feier bis= her ein Paar Ohrringe, zwei Brochen, ein prachtvoller Spiegel, zwei Bier= trüge, eine Arnftallichale, ein filberner ruchttord, ein Automizer, eineFrucht= Schale, zwei gehatelte Tafchen, ein \$5= Golbftud, ein Tafchenmeffer, ein feibener Regenschirm, eine Unweifung auf ein Dupend Rabinet=Photographien, eine Flasche Cau de Cologne, ein Ru= chentaften, ein Tranchir-Befted, eine Bafe, eine Blumenvafe und ein Baar Manfchettentnöpfe eingegangen finb. Beitere Gefchente merben bon ben Da= men Frau B. Whippo, Nr. 573 N. Clark Str., Frau M. Lott, Ede Lake und Datlen Str., Frau Al. Schmidt, Mr. 886 North Abe., Frau Anna Rapp, Nr. 3442 Bernon Abe., unb bon ben Berren Roelling & Rlappen= bach. Nr. 102 Oft Randolph Str.,

bankend enigegengenommen. Die nächfte Berfammlung foll am Dienstag, ben 2. Ottober, Nachmit= tags halb 3 Uhr, in der Schiller-Halle abgehalten werben.

Marland Defen und Rochofen erhielten erften Preis Parifer Beltausftellung.

Der Bafferdiebftahl.

Rach einer längeren Befprechung awischen bem Staatsanwalt Deneen und bem Superintenbenten bes Bafferamtes, Nourfe, wurde befchloffen. bie in Bezug auf bie Waffermogeleien in ben Biebhöfen gefammelten Beweife ben Grofgeschworenen borgulegen. Die Untersuchung, burch welche beson= bers die Continental Pading & Provifion Company, die Chicago Sair & Briftle Company und die Angestellten I.G. Thompson und Jatob Hoelle bon ber International Bading Company in Mitleibenfchaft gezogen werben, wird vermuthlich mehrere Tage in Unfpruch nehmen. herr Rourfe mar auch eftern mit einem fleinen Beer bon Urbeitern bamit beschäftigt, weiteren Betrügereien auf bie Spur gu tommen, hatte aber teinen Erfolg aufzuweifen.

* Fred Heibe, Eigenthümer bes Grundftuds, auf welchem bas Ferris-Rab fteht, erfuchte heute ben Richter Chetlain um bie Erlaubnig, ben Daffenverwalter ber Ferris Bheel Combanh wegen rudftanbiger Miethe ber-

flagen zu bürfen. * Die Firma D'Garp, Ring & Co., auch Lorimer genannt, ift ber Aufforberung bes Countyraths, über eine berfpatet eingelaufene Rohlenrechnung im Betrage von \$3303 nahere Musfunft zu geben, nicht nachgefommen. Die Firma hatte minberwerthige Rohlen geliefert und Superintenbent Lanber biefelben für bie Dunninger Anftalten in Empfang nahm, die Rechnung nicht gur Bahlung angewiefen. Dan Bealy erflärte übrigens, bag ber Counthrath längft um bas Borban-

Schulangelegenheilen.

Chicagoer Schulkinder tragen \$4,330.43 jum Galveftonfonds bei.

Die Sammlungen in den Schulen werden heute und morgen fortgefest.

Die Erziehungsbehörde beabstchtigt, die Uns terrichtsanforderungen an die Schüler der

oberen Klaffen herabzumindern. MIs bie Stadt Chicago bor nahezu 29 Jahren fchwer bom Feuerbamon heimgesucht wurde, ba regten sich hilf= reiche Banbe in allen Stabten biesfeits und jenfeits bes atlantifchen Dzeans. um bie Roth ber ichwerbetroffenen Bürger ju milbern. Die Beitrage reich= ten freilich lange nicht hin, um ben riefigen Schaben bon 174 Millionen Dol= lars, ben "bas große Feuer" angerich= tet hatte, gut zu machen, aber fie bewirtten, daß alle bittere Roth ber Bewohner gelindert wurde, und bag Den= jenigen, welche bie größten Berlufte gu verzeichnen hatten, bie Mittel an bie hand gegeben werben tonnten, ihre Fabrit= ober Gefcaftshäufer von Reuem aufbauen ju konnen. Bu jener Zeit traf bier aus Galbefton ein Betrag jum Silfsfonds ein, ben bie Schultin= ber ber teranischen Stabt aufgebracht hatten. — Jest, ba bie Bürger ber Stabt Galbefton bon einem entfetli= chen Sturmfluth-Unglud heimgefucht worden find, das Taufenbe von Menichenleben geforbert und mehrere Strafen ber Stadt in Trummerhauf." ber= wanbelt hat, ba erinnerte man fich in Chicago auch ber Silfe, welche bie Schultinber bon Galbeston einft geleiftet hatten. Die erfte Unregung, man machen. moge jeht Gutes mit Gutem bergelten, murbe bon einem Schulmabchen -Ethel Danelson bon ber Grant-Schule - gegeben. Poftamtsinfpettor Balter

an die hiefige Preffe bie öffentliche Aufmertfamteit auf bas gute Beifpiel, bas einft bie Galvestoner Schultinder gege= ben batten. Unbere folgten mit Bor= schlägen, Sammlungen für bie be= brängten Rinder in ber teranischen Stadt in ben hiefigen öffentlichen Schulen gu veranstalten. Bon ber Gr= ziehungsbehörbe wurbe ber gestrige Tag für biefen 3wed beftimmt. Freubig entsprachen die Rinber ber bon ihren Lehrern an fie gerichteten Aufforberung. In Buten, Bigarrentiften, Febertaften, Blechtannen und Blechbuch= fen und anberen Behaltern murben bie Sammlungen borgenommen. Jebes ber Rinder gab fein Scherflein; teines fanb Gelegenheit mit feinem Beitrag gu prahlen, benn alle Beiträge fielen, bon benUnbern ungesehen,in ben nämlichen Behälter. Schulfefretar Louis Legner war geftern Nachmittag zwischen 4 und 6 Uhr eifrig bamit beschäftigt, alle bie berichiebenartigen Sammelbüchfen, bie bon ben Schulborftebern ihm eingehan= bigt wurben, in bem Sicherheitsgewöl= be ber Bermaltungsräumlichteiten bes Schulrathes unterzubringen. Dur mit Mübe gelang es ibm, für biefelben Blat ju machen. Bon 247 Schulen ha= ben 184 geftern bereits ihre Beitrage abgeliefert. Die Borfteber ber anberen | gum letten Mal mit brei jungen Manberichteten ben Beitrag ein, ber gestern ba bie Sammlungen boch heute und morgent mod fortgefest werben follen, am Mittwoch Nachmittag ben Ge= fammtbetrag abliefern würden. Da bie Rinber bieler israelitischer Familien ber Feier ihres Neujahrstages wegen geftern fculfrei waren, fo foll biefen Schülern heute und morgen Gelegen= heit gegeben merben, ihr Scherflein jum guten Werte beigutragen. Die geftern borgenommenen Sammfungen ha= ben ben Gefammtbetrag von \$4,330.43 ergeben, welcher fich auf bie einzelnen

S. Maber richtete in einem Schreiben

Soulen wie folgt bertheilt: Socifonlen: \$30.00 41.38 36 cnd Manuel Training 25,00 5.00 Englifs high enb Manuel Trainng Ealunct Sybe Part Jefferson dyde Katt Refferson Rordweltige Division Brordweltige Tivision Siblige Division Bestlick Division

3 efferson Bart.
Jefferson Bart.
Jennee
John Greeae
John Grieffon
John McLaren
John Sprh
Jones
Jones
Jones
Jones
Jones
Jones
Jones
Jones
Jones
Jones Auburn Pari . Bancroft . . . Ring Beale Blaine . . Pernhaed Moos Bismard . . . Langland . La Salle . Laurel Abe. Sommanbille : Staine . . . Logan Lougfellow . Lyman Tri McAlliffer . Brhank . . Burnfinde Murr . . . de lellan Melherfon . Madifon Ave Mart Cheribar Marguette Chicago Lawn . en Mitchell

Beorge Cowland leorge &. Thomas labitone

Ricarb Wates Robert Emmet Robert Morris

Senry Rafb . 10.00
Holben . 11.50
Horace Greeley . 38.00
Horace Mann . 14.00
Horace Mann . 14.00
Horace Mann . 10.18
Horace Hr. . 5.00
Horbing . 10.18
Horbing Bart . 21.50
Hadfon . 9.00
Hacob Beibler . 19.11 Barb.
Bebier
Bafbington.
B. C. Goudy.
Bells
Bells
Beft Aulman
Rhitter
Bider Park
Booblawn.

. .

SchulfuperintenbentCoolen neigt fich ber bon faft allen Schulbiftrittsborftebern geaußerten Unficht gu, baß ben Rinbern in ben oberen Rlaffen ber Elementarschulen beziiglich ihrer Lern= fähigfeit zu viel zugemuthet, und baß bei ber großen Menge ber verschiebenen Fächer bes Lehrplanes biefer Rlaffen gwar Bielerlei, aber nur Beniges gründlich gelehrt werbe. Die Kinder feien gezwungen, fich mit Unterricht3= zweigen zu befaffen, bie boch nicht viel Berth für fie nach ihrem Gintritt ins praftifche Leben befägen. Bubem murben bon ihnen noch immer biel gu biel verschiedene Lehrbiicher gebraucht. Die Diftriftborfteber murben bon herrn Coolen ersucht, ihm Borfchlage gur Ronbenfirung bes Lehrplanes zu unter= breiten und ihm biejenigen Unterrichts= zweige befannt zu geben, welche fallen gelaffen werben fonnten. Den Rlagen mancher Eltern, daß fie ihren Rindern zu viele, und barunter auch manche amedlofe Shulbucher taufen mußten. würde baburch jede Begrundung genommen werben. Gegen ben Borwurf, baß es Rinbern armer Eltern unmög= lich fei, bem Unterricht ju folgen, weil es ihnen an ben Mitteln gur Unschaf= fung bon Lehrbüchern fehle, begegnete herr Coolen geftern mit ber Ertlarung, bag allen Rindern mittellofer Gltern, wenn fie barum nachsuchen, die Schulbucher toftenfrei geliefert werbent, und baß, ben neuesten Ermittelungen gu Folge, nicht weniger als 40 Prozent aller Rinber in ben öffentlichen Schulen fich diefe Bergunftigung ju Rube

Die Schulbehörbe erwirtte geftern gur Aufführung bes neuen Schul= hauses, welches an ber Ede von 41. Str. und Calumet Abe. errichtet merben foll, ben flädtischen Bauerlaubniß= Schein. Die Springer=Schule in jenem Diftritt, Gde Babafh Abe. und 41. Strafe, ift überfüllt; bas Bebaube ber= selben ftammt aus bem Jahre 1874 und entspricht in feiner inneren Gin= richtung nicht mehr ben Anforberungen ber Jettzeit. Die Roften bes Neubaues hat ber Schulrath auf \$120,000 ver= anschlagt. Das alte Schulhaus hat einschlieflich feiner Ginrichtung nur \$23,500 gefostet.

Die Rivildienftbehörbe wird morgen bie brei Bewerber um bas Amt bes Schulrathfetretars, welches jest Louis Legner innehat, einer Prüfung unter-

Rod ein Madden vermift.

Die 23 Jahre alte Jojephine Cotton verließ am vorigen Mittwoch bas Elternhaus, Nr. 53 Curtis Str., um angeblich eine Freundin zu befuchen, und ift nicht gurudgetehrt. Man ber=

muthet, daß fie burchgebrannt ift. Mabel Simons, Rellie McRevan und Romure Jacquoffin, bie gu ber= felben Beit berfchwanden, murben wie fich nachträglich berausstellte nern auf einem nach bem Bergen ber Gie wurden fürglich im Jadfeben. fon Bart bon Anaben beim Raben überrafcht und erwiberten auf beren Frage, baß fie ihre Sochzeitstleiber machten. Die 13jährige Jaquoffin fiahl ihrer tranten Mutter zwei seibene Rleiber und Wollftoff und einem Roft= ganger einen Ungug. Das Rleeblatt hatte feit mehreren Tagen Bunbel von Saufe weggetragen und ergahlt, baß es entfliehen wolle. Die Nachforichungen ber Polizei waren bisher erfolglog.

Bar es Gelbftmord?

Ein Urgt und feine Patientin werden bewußtlos aufgefunden, und Lettere ftirbt.

Geheimnigvolles Duntel umgibt ben Tod ber achtzehnjährigen Frau Eba Boß, die bor Jahresfrist einen Bahnarbeiter heirathete. Sie wurde geftern Abend in bein Sprechzimmer bes Argtes und Zahnargtes Dr. I. A. Ballace, Nr. 178 79. Str., bewußtlos auf= gefunden und ftarb in diefem Buftande. Wallace lag nicht weit von ihr entfernt und war ebenfalls seiner Sinne nicht mächtig. Das Paar war spärlich befleidet. Gin Tenfter mar geöffnet, und einem voll angebrehten Brenner ent= strömte Gas. Da die vier behandelnben Aerzie eiwas vertuschen zu wollen fchienen, wurde Ballace heute früh ber= haftet, nachdem er bas Bemußtfein qu= ruderlangt hatte. Er hullt fich gleich= falls in ben Mantel der Berfchwiegen=

Frau Bog mar geiftesgeftort und hatte fich beshalb von Wallace behanbeln laffen. Sie fuchte ihn gewöhnlich bes Abends auf, nachdem ihr Batte gur Arbeit gegangen war. Bor einer Boche schnitt ihr Lebensgefährte fie bon einem Bettpfoften ab, an bem fie fich gu erhängen versucht hatte.

Die Polizei will ben Merzten nicht glauben, daß ein Zufall vorliegt, da Gas nicht genügt haben würde, bei offenem Fenfter ben Tob ber Frau berbeis zuführen. Wallace wurde fürglich Wittmer. Er befitt eine ausgedehnte Praxis.

Rury und Reu.

* Charles Drury, ein Laufjunge ber Beftern Union Telegraph Co.", wurde gestern Abend von jugendlichen Stra-Benräubern an ber Gde bon Sarlem Abe. und Late Str. in Dat Bart an= gehalten und um feinen Rod, feine Müge und um ben Gelbbetrag bon 50 Cents beraubt, ben er bafelbft für bie Beforgung eines Expregbriefes vereinnahmt batte. Druth melbete fofort ben Borfall ber Boligei in ber Rebiermache ju Dat Bart.

Stadtraths-Sikung.

Basgesellschaften.

Die Befchaffenheit des Gafes fowic die verfchiedene Preisnotirung deffelben werden genau unterfucht.

Um Seeufer follen Erholungs : Piers angelegt werden.

Die erfte Signng bes Gemeinderathe nach ben

Mit einem formlichen Orbinang= Ansturm auf bie Gasgefellschaften ha= ben bie Stadtväter ihre Thatigteit nach ben Commer-Ferien wieder aufgenom= men. Nicht weniger als zwölf Berord= nungen, die Bezug auf die Gasfrage haben, wurden gestern Abend im Ge meinberath eingereicht, boch nur zwei bon ihnen fanden Unnahme, mahrend bie übrigen fammt und sonbers bem Juftig-Ausschuß zu näherer Erörterung überwiefen wurden. Gingereicht wurden die Ordinangen von den Alber= men Coughlin, Renna, Digon, Bren-Novat, Patterfon, Smulsti Gisfeldt, Goldgier, Blate und Bennett. Anahme fanben bie bon ben Stabt batern Goldgier und Smulsti unferbreiteten Berordnungen. Die Orbinang Alberman Golbziers weift auf bie Thatfache bin, bag in legter Zeit gahlreiche Klagen über verschiebenartige Beschaffenheit bes Gafes laut geworben feien, und fie forbert, bag bie Gtabt eine eingehende Untersuchung biefer= halb anftellen moge. Durch Annahme ber bon Alberman Smulsti entwor= fenen Ordinang murbe bie Stabtverwaltung beauftragt, festzuftellen, marum bie "Municipal Gas Co." ber Stadt höhere Gaspreife in Antechnung bringe, als ihren anderen Runden. Much der Gastrieg zwischen ber Mu= nicipal= und Peoples Comp. foll ein= gebend untersucht werben.

Der rebeluftige Stadtvater Cough= lin war ber Erfte unter feinen Rollegen, welcher geftern Abend eine Gas= Orbinang einbrachte. Diefelbe befür= wortete ben Wiberruf bes Gefeges, mo= nach eine Gasleitung nur bann gelegt werben barf, wenn bie Mehrzahl ber betreffenden Grundeigenthumsbefiger bamit einverftanben ift. Much zielte jene Orbinang auf eine allmälige Ber= ftabtlichung ber Gasanftalten bin. Gin Berfuch, Die Coughlin'fche Orbinang unter Aufhebung ber Geschäftsregeln bes Saufes gur Annahme gu bringen, murbe mit 38 gegen 26 Stimmen niebergeftimmt. Unterftügt wurde ber Untrag bon ben Albermen Renna, Coughlin, Alling, Blate, Mc= Cormid, Martin, Brenner, Fid, Gar= rn, Novat (8.), Surt, Borne, Bos, Smulsti, Conlon, Morris, Powers, Gisfelbt, Goldgier, Minwegen, Bulff, Mabor, Batting, Jones, Bennett und Corfern.

Albermon Renna verlangte in feiner Ordinang, baß es bem Ober-Bautommiffar berboten werbe, ber "Mu= nicipal Gas Co." Erlaubniß zum Auf= reißen bes Strafenpflafters ju geben, wo immer es auch fein moge. ähnliche Resolution reichte auch Alber= man Robat (8. Warb) ein, mahrend Alberman Batterfon ben Breis bes Gafes in allen Theilen ber Stadt auf 75 Cents die 1000 Rubitfuß festgeset wiffen will, in welchem Sinne auch bie Orbinang Alberm. Gisfelbts lautete. Muf pericbiebenartigem Wege rudte bagegen Alberman Bennett ben Gas= gefellschaften ju Leibe. Derfelbe beantragte nämlich, bag ein aus 25 Bur= gern beftehenber Musichuß eingefest merbe, um gu ermitteln, wie billig Gas überhaupt hergestellt werden fonne. Lohne es fich, fo folle eine Gasgefellschaft organifirt werben, beren Aftionare aus Ronfumenten bestehen folle. Wie alle übrigen Gas-Orbinangen, fo wurde auch biejenige Alberm. Bennetts porerft bem Juftig-Musschuß über-

miefen. Ungenommen wurde geftern Abend eine bon Alberman Brennan eingereichte Resolution, wonach der Manor einen Fünfer-Ausschuß ernen= nen foll, welcher ben Borfchlag, Die Müllftoffe gur Erzeugung bon elettrifcher Trieb= und Leuchttraft gu ber= wenben, naber in Betracht gieben foll.

Gine lebhafte Debatte entspann fich über ben Bericht bes Stadtfammerers in Bezug auf Die borgenommene Beichneibung bes ftabtifchen Jahres-Bubgets. Alberman Dubblefton beantragte dlieglich, bag ber Bericht bem Juftig= Musichus überwiesen werbe, boch mar bie Mehrzahl feiner Rollegen bafür, bag bas Finang-Romite fich vorerft eingehender mit bemfelben befaffe. Demfelben Romite wurden auch die eingelaufenen Angebote für bie Fertig= ftellung bes 39. Str.=Schwemmfanal= shitems überwiesen.

Auf Antrag bon Alberman Robat wird genauer untersucht werben, mit welchem Rechte Die Bneumatische Uhrengesellschaft Beschäfte in Chicago betreibt, ohne bie benothigte Gerecht= same zu besiehen, und Ald. Relfon pro= teftirte gegen eine Angahl Ordinangen für bas Anbringen bon eleftrifch beleuchteten Reflameschilbern.

Alberman Coughling Ordinangvor= lage, laut welcher am Seeufer entlang fogenannte Erholungs-Piers gebaut werben sollen, ging an ben Finang= Ausschuß, während Alberman Mah= poles Resolution zu Gunften unterirdifcher Bedürfnig = Anstalten bem Juftigtomite überwiesen murbe.

Der ftädtischen Partbehörbe murbe ein Antrag des Alberman Dubblefton überwiefen, wonach bie fieben ber Stadt gehörigen Baupläte Nr. 363 bis 375 B. Polt Straße in einen fleinen Part umgewandelt werben follen. Un bas Schultomite ging eine Refo-

lution bes Alb. Patterfon, bag ber Schulrath die in ben Boltsschulen benutten Tertbilder möglichst wenig

Tefet die "Sountappolt". ! tung alle Reuigteiten liefern.

Im Streit erflochen.

Ein Ordinang-Unfturm auf die Ein Nachtwandler erhält auf der Strafe einen Stich in's Berg und ftirbt.

Gin Berdächtiger in Baft.

Im Berlaufe eines Streites murbe heute zu früher Stunde ein Mann, ber man für ben ehemaligen Bremfer 3as. F. McDonough halt, burch einen Def= ferftich ins Berg getöbtet. Der 3ta= liener Algazi Eduardo wurbe unter bem Berbacht, ber Thater gu fein, in einer Levee-Wirthschaft verhaftet. In ber unteren Geite ber Tifchplatte, auf bie er feine Urme geftütt hatte, ftedte ein blutbeflectes Meffer.

Der Gefangene berlegt fich aufs Leugnen, gibt jedoch ju, McDonough wegen einer Beleidigung mit einem Spazierftod auf ben Ropf gefchlagen au haben. Er behauptet, bag DicDo= nough baraufhin einem Strafentehrer ben Befen entrig und bamit auf ibn eindrang. Dies foll fich por feiner Ede harrifon und Clark Wohnung, Strafe, abgefpielt haben, mo er auf ber Treppe gefeffen haben will, als er bon McDonough, ben er nicht fannte. beschimpft murbe.

Augenzeugen erflären, baß fie amar bie Beiden mit einander fampfen fahen, baß jedoch ein Strafenbahnmagen ihnen eine Zeitlang bie Musficht berfperrte, fobaf fie nicht fagen fonnten, ob Chuarbo ein Meffer gezogen. Dic= Donough war zwar noch eima zehn Minuten lang bei Bewugtfein, erhob jeboch feine Beidulbigung.

Couardo ift feit fünf Jahren im Lande und arbeitet in einem Gishaus.

Gegen billiges Gas.

Ein Uftionar der Peoples Bas Light & Cote Co. wird aufrührerisch.

Der Gastruft hat nicht nur eine uns angenehme Konfurrentin zu befämpfen. sondern sich auch gegen einen Gegner

im eigenen Lager zu wehren, ber Anaft um bie Schmälerung ober bollftanbige Entziehung feiner Divibenben bat. Derfelbe, Rathan M. George, welcher im Staate Connecticut wohnt und Aftien im Nominalwerthe von \$10,000 befigt, hat im Bundestreisgericht um einen Ginhaltsbefehl gegen bie Beople's Gas Light & Cote Co. nachgefucht, ba= mit biefelbe baran berhindert werbe, auf ber Norbfeite bas Gas für 40 Cents ju vertaufen, mabrend fie in anberen Stadttheilen einen Dollar be=

rechnet. Es wird in ber Rlagefchrift ausge= führt, bag bie Municipal Company, melde augenblidlich bas Gas im norb= lichen Stadttheil liefert, nur ein Geschöpf der Peoples' Gas Light & Cote Company und in's Felb geführt fei, um bie Daben Gas Compann au bes fampfen. Die Ronfumenten ber Rorbs feite befämen bas Bas unter bem Berftellungspreife und wenn bie Gasge= fellschaft gezwungen würde, ihr Gas n allen Stadttheilen ebenfalls für 40 Cents zu bertaufen, bann muffe fie banferott gehen. Der Rlager befürchtet. bag unter folchen Umftanben feine Attien bebeutend an Werth verlieren mußten und bittet beshalb um gericht= lichen Schutz.

Ein Ingeftandnif.

Die Dampfröhrenleger wollen ohne 21bfom= men arbeiten. - Carrolls Machfolger. -Der Kunftglaferstreif.

Die Steamfitters' Union beauftragte geftern bie Befchäftsagenten, bie Bieberaufnahme ber Arbeit zu gewert= icaftlichen Bebingungen ohne Abtom= men angubahnen. Charles Rau murbe gum Gefcaftsagenten ermählt an Stelle James G. Dailens, ber megen feiner Bewerbung um bas Amt eines County-Rommiffars bie Wieberwahl

ablehnte. Der Untrag, aus bem Baugemertchaftsrath auszutreein, wurde geftern bon ber Plumbers' Union mit großer Mehrheit gurudgewiefen.

William G. Scharbt, ein Führer ber Baufdreiner, hat bie beften Musfichten, Ebward Carrolls nachfolger als Bors figender bes Baugewertschaftsrathes gu werben. Er erhielt bei ber fürglichen Bahl für biefes Umt gahlreiche Stimmen.

Mitglieb ber Spifting Engineers' Union hat einen Sebetrahn gefauft und betreibt ihn mit Silfe weier Rameraben am Morlen = Ge= bäube, ba die Thomas Elevator Co., bie ben Rontratt in Sanben hat, feine Gewertschaftler beschäftigt.

Da ber Bertrag mit ihrer Gewerts fcaft nicht unterzeichnet murbe, haben Die 200 Runftglafer in folgenben Firmen bie Arbeit niedergelegt: Flanagan u. Biebenmeg, hooter & Co., Rinfella & Co., Ford Bros., Reuhaus fer & Co., Gueg Ornamental Glag Co., Linden Glag Co., Louis Millett, und Crogman & Sturdy. Die Arbeitgeber erflärten fich jum Unterzeichnen bes Abtommens bereit für ben Fall, baß alle Runftglaswerte in einem Um= treis bon fünfhunbert Meilen bie Ge= wertschaft anertennen sollten.

Die Bennfplvania-Bahn fucht nun im Bundes-Appellations-Gericht von ber Stadt Schabenersat für die Berftorung bon Baggons währenb bes Ausstandes bom Jahre 1894 gu er= langen. Gollte biefer Probefall gu Gunften ber Bahngefellichaft entichie= ben werben, fo murbe bie Stadt für ben gesammten burch ben Streit berutsachten Schaben an Eigenthum berants wortlich gehalten werben tonnen.

* In ihrem Rampf gegen bie Uffociated Breg Co. bat die Inter Ocean Bublifbing Co. ben Sieg babongetra= gen und gwar auf Grund eines guttihen Abtommens. Demnach erhalt fie \$40,000 Schabenerfag und bie berflagte Partei muß in Butunft ber Bei-

Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abendpoft": Gebäube 203 Fifth Ave. Zwijchen Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Breis der Sonutagpolt , , , 2 Cents 3abrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Miter und neuer 3mperialismus.

Gine grokartige Entbedung haben bie republitanifchen Felbzugsleiter ge= macht. Gie haben nämlich unter ben alten Schmöfern bes Smithson'ichen Inflitutes in Bafbington eine Flugfchrift aus bem Jahre 1832 gefunden, in welcher ber "bemofratische Beilige" Undrew Jackson als Raiser abgebilbet und als ein scheußlicher Thrann bezeichnet ift. Alfo fcon bor mehr als 70 Jahren, rufen fie nun jubelnb aus, ift bas Gefchrei bes "Imperialis= mus" erhoben worden und - wir= tungslos gemefen. Es ift aber fpaßig, baß gerade Unbrem Jadfon, auf ben heute noch alle Unti-Imperialiften fchworen, gu feinen Lebzeiten als romifcher Imperator bargeftellt worben

Den republitanischen Feldzugsleitern mag es nun allerbings neu fein. aber fonft ift es jebem Schulbuben befannt, bag Prafibent Unbrem Jadfon bon feinem großen Gegner Benry Clay und ber Whigpartei überhaupt als ein willfürlicher Gewaltherricher hingeftellt und heftig befehdet murbe. Diefe Un= griffe mogen übertrieben gemefen fein. boch waren fie feineswegs gang unbe= rechtigt. 3adfon, ber fich theils auf feine Popularitat berließ, theils nur bas Berftändniß eines Golbaten für Die Berfaffung hatte, erlaubte fich thatfächlich Bieles, was minbeftens bem Beifte ber Ronftitution zuwiderlief. Bor allen Dingen war er ber eigentliche Begrünber bes Beutespftems, b. h. er gebrauchte feine Umtsgewalt, um feine Bünftlinge mit Memtern gu be= lohnen und feine politifchen Bi= berfacher abzusehen, gang wie ein morgenlandischer Defpot. Daburch hat er ben republikanischen Ginrich= tungen einen Schlag berfett, bon bem fie fich nie wieber erholt haben. Er hat die Beamten, welche lediglich Diener bes Staates fein follten, gu Leibtrabanten bes Prafibenten gemacht, ben Rampf um bie Batronage gum Sauptinhalte ber ameritanischen Boli= tit erhoben und die idealiftischen Biele aus ihr verbannt. Wenn ihn unter Diefen Umftanben Benry Clay als einen Feind ber Berfaffung branbmartte, fo war das feine bloge Redensart. Unbrem Jackson hat wirklich viel bagu bei= getragen, bag bie bemotratifche Republit in eine Berforgungsanftalt für Sandwertspolititer ausgeartet ift, ob= mohl er fich ber Tragmeite feiner Sand=

lungen nicht bewußt gewesen fein mag. Mus anberen Grunden, aber mit ebenfo biel Berechtigung wird heutzu: tage ber Vorwurf bes Imperialismus gegen die McRinlen'iche Verwaltung erhoben. William McRinlen trachtet allerdings auch nicht nach Rrone und Bepter und ift nicht einmal fo berrifch und gebieterisch veranlagt, wie Unbrew Jadfon, fonbern im Gegentheil eher gu weich und nachgibig. Deffenungeachtet wird die Gefchichte auch von ihm fagen muffen, bag er eine Gaule ber bemofratischen Republit untergraben bat, und zwar mit bollem Bewußtsein. Rachbem er fich anfänglich bem Rriege gegen Spanien miberfest hatte, weil er bie schlimmen Folgen gang gut bor= ausfah, ließ er fich nach ber Beenbigung biefes Rrieges bon ben Landgrabichern und Jingos bollftanbig umftimmen. Er wich nicht nur bie Friebenstom= miffare an, Die Abtretung Bortoricos, Guams und ber Philippinen-Infeln zu verlangen, sondern er trat nachher auch für ben neuen und gefährlichen Grundfat ein, bag bie Bewohner ber angeglieberten Gebiete nicht Bollburger find und bom Rongreffe gang nach feinem Belieben behandelt merben burfen. Somit stellte er ber von Jadson ge= ichaffenen inneren Beutepolitif eine außere an bie Geite, bie nicht minber berhängnigboll merben mag. Bon allem Unberen abgesehen, ift es beute icon flar, bag bie Ber. Staaten bon jest an dauernd eines großen ftes henden Beeres bedurfen merben, um bie unterjochten Bolterichaften gewaltfam nieberguhalten. Muf ben Philippinen allein werben jest 70,000 Mann berwenbet, und wenn ber Rongreg im nächften Winter gufammentritt, wirb er aufgeforbert merben, ftatt ber und auf verschiebenen Wegen nach ber 35,000 "Freiwilligen", beren Dienft= geit am 1. Juni 1901 abläuft, Die leer und es gelang ben 500 bemaffneten gleiche Ungahl bon "Regularen" an= merben gu laffen und bie Starte bes ftehenben Beeres auf 100,000 Mann festauseben. Die Republit wird alfo fortan brei Beere gu füttern baben: bas

Leiber tann ber Bergleich noch weis ter ausgefponnen werben. Wie feiner= geit bie Whigs, fo find heutzutage bie Demofraten ber Dehrheit bes Bolfes fo perbachtig, bag ibr Rampf gegen ben McRinley'schen Imperialismus wahr= scheinlich teinen befferen Ausgang neh= men wirb, als ber Biberftanb gegen ben Jadfon'ichen. Wenn aber nach fiebengig Jahren ein Flugblatt gefunben wirb, auf bem Mm. McRinlen als Raifer abgebildet ift, fo wird vielleicht nicht mehr bezweifelt werben, bag ber betreffenbe Daler einen prophetischen Blid hatte.

ber Bolitifer, bas ber Solbaten unb

bas ber Benfionare.

Unglaublid.

Carolina liegt gur Zeit ein Gnaben

Dem Souverneur Ruffell von North

gefuch mar, an bem eine Gefdichte aus unferem zeitgenöffischen Leben hängt, wie fie bie tuhnfte Phantafie bes Ho= manichriftstellers nicht magen murbe gu erfinnen. Die Ungelegenheit macht nicht nur im Staate North Carolina viel bon fich reben und wird in ihrem weiteren Berlaufe mit bem regften Intereffe verfolgt werben, fie ift auch gemiffermaßen nationalen Charafters burch die Berbindungen bes Mannes, um beffen Begnabigung nachgesucht mirb - und auch fonftwie. Der Belb biefer mertwürdigen, wie man in beut fchen Blättern fagen wird, "echt ameri= tanifchen" Geschichte ift Baightftill Abern Underson; er und ber Bundes= fenator Jeter C. Britchard find Schmäger; bie gegenwärtige Gattin Britcharbs und die Frau Underfons find Töchter bes früheren Richters Jacob 2B. Bowman von Mitchell County, Rorth Carolina. Gin anderer Saupt= afteur in bem Drama nennt ober nannte fich Edward Ran. Die Bor= geschichte bes Begnadigungsgesuches wird in einer Depeiche aus Raleigh, R. C., wie folgt geschildert.

3mifchen Comarb Ran und einem Manne Ramens Bailen beftand im Frühjahr 1884 ein Streit über ben Befigtitel einer fehr werthvollen Mica= Mine in Mitchell County, R. C. Bai= len und feine Freunde waren im Befige ber Mine, und Ray und fein Unhang fuchten fie baraus zu vertreiben. Gie machten unter Unberm eines Tages, als Bailen mit feinen Leuten in ber Grube arbeitete, ben Berfuch, fie ausguräu= chern, inbem fie am Gingange eines Stollens einen großen Scheiterhaufen errichteten, biefen angundeten und bas Feuer mit grunem Solg, Blattern und 3meigen fpeiften, in ber hoffnung, ber Rauch werbe von bem Luftzug in Die Mine gezogen werben und Bailen und feine Leute heraustreiben. Der Rauch wurde jedoch burch einen Luftschacht abgeleitet. 211s er fah, bag fein Musräucherungsverfuch erfolglos war, ging Ray nach Batersville, um fich feinen Schwager 2B. A. Anberfon gur Silfe gu holen. Anderson war bamals 25 Jahre alt und hatte einen Sohn und zwei Töchter; er war Hilfstollettor für Binnenfteuern und bejag viele Feinbe, ba er fehr eifrig war in ber Berfolgung ber bamals in jener Gegend fehr gahlreichen "Mondscheinler", wie man bie beimlichen Schnapsbrenner nennt.

MIs Ray mit Anberfon gur Mine gurudtehrte, gerieth Ran mit einem Manne Namens Miller, ber in Bailens Dienften ftanb, in eine Brugelei, mo= bei Ray in einen Schacht hinab= geftogen murbe. Dort unten fette man ben Rampf fort, in beffen Berlauf Ray ben Miller und einen anbern bon Bailens Arbeitern tödtete. Unterdeffen war Anberson oben am Eingang gu ber Mine mit einem britten bon Bai= lens Leuten, Ebward Sorton, in einen Rampf gerathen, ber mit bem Tobe hortons enbete.

Ray und Underfon flohen hierauf und hielten fich eine Zeitlang berbor= gen; als fie glaubten, bie erfte Aufregung habe fich gelegt, ftellten fie fich ben Gerichten, in ber Soffnung, Roths wehr geltend machen zu tonnen und fo frei gu tommen. Darin hatten fie fich aber geirrt. Die Groggeschworenen itchell County erhoben geger Beibe Unflagen wegen Morbes im er= ften Grabe, und in ben folgenben Brogeffen wurde Ran bes Tobtschlags im erften Grabe schuldig befunden und gu amangigjähriger Buchthausftrafe berur= theilt, mabrend Underfon bes Morbes im erften Grabe überführt und jum Tobe am Galgen verurtheilt wurde. Ray und Unberfon hatten in Mitchell County viele Freunde, und ber Staats= anwalt, welcher bieUnflage führte, hatte geliend gemacht, baß es unmöglich fein murbe, in Mitchell Co. eine unparteit= fche und unbeeinflußte Jurn gu erhalten, beshalb maren die Prozesse nach Caldwell County verlegt worben, welches ftart bemotratisch mar und in bem

gegen bie Bunbes = Steuerbeamten alfo auch gegen Unberfon - große Feindschaft herrschte. Die Freunde Rops und Underfons hoben immer behauptet, bie Beiben maren freigefprochen worben, wenn fie in irgend einem anderen angrengenben County progef firt morben maren. Das mare moh möglich gewefen, aber gerechter wohl fcmerlich, benn bas Obergericht beftatigte bie gefällten Urtheile und ber Gouverneur weigerte fich nach Durch= ficht ber Aften entichieben, einzuschreiten, fo bag Ran feiner zwanzig Jahre gewiß und Unberfon bem Balgen berfallen ichien. Aber ihre Freunde maren

noch ba. Ran und Unberson maren nach ben Urtheilsfällungen in bas Befängniß bon Afheville überführt morben. einer fturmifchen Racht, mabrend ber Regen in Stromen flog und ber Bind durch bie Strafen heulte, zogen etwa 500 Parteigenoffen und Freunde ber beiben Berurtheilten in fleinen Trupps Stabt. Die Strafen maren menfchen: Bergleuten, unbeobachtet bis in's Berg ber Stadt zu bringen, wo bas Befangniß lag. Rings um ben Bau murben Bachen aufgestellt und bann wurde an bas Gefängnißthor gebonnert. 2118 ber Gefängnigwärter erichien, fagte, man ibm, man habe einen Befangenen einguliefern und als man bem Mann einen an ben Urmen gefeffelten Men= fchen entgegenschob, ging er in bie Falle und öffnete bas Thor. Sofort murbe er überfallen und gefnebelt und wenige Minuten fpater maren Ray und Un: berfon in Freiheit. Gie murben auf Pferbe gefett und bann ftob bie Banbe. ohne irgend welchen Wiberftand gu finben, wie bie wilbe Jagb gur Stabt binaus ben Bergen gu. Man feste eine große Belohnung aus für bas Bieber-

Ginfangen ber beiben Befreiten, aber ohne Erfolg. Die Freunde Rans und Unberfons

wußten aber natürlich, wo biefe waren. Rans Gattin folgte erft ihrem Manne, tam aber fpater gurud nach Rorth Carolina, erflärte, fie habe mit Ran ge= brochen, da er fie graufam behandelte. und machte eine Scheibungstlage anhängig. Ihr Abvotat in Diefer Cache war Beter C. Britcharb, ber jegige Bundesfenator, ber Die frühere Frau Ran nach ber erlangten Scheidung (im Jahre 1892) heirathete, und fo gum Schwager Andersons wurde. Ran

blieb berichwunden und foll tobt fein. Dem Unberfon ging's beffer. Er hatte einflugreiche Freunde, Die jeder= geit wußten, wo er fich aufhielt und un= ter welchem Namen er lebte. Und es ging ihm gut. Geit einer Reihe bon Jahren steht er, ber flüchtige ver= urtheilte Mörber, im Ge= heim bien fte ber Ber. Ctaa= ten, und er scheint sich des gang be= fonberen Bertrauens feiner bochften Borgefetten gu erfreuen, benn in der betreffenben Mittheilung aus Raleigh. bie möglichft für Underson Stimmung machen will, heißt es: ". . . bei vielen Belegenheiten, wenn es galt, Regie= rungsichate gu beforbern, mar Ran, ber "Captain, ber Bewachungsmannschaft . . . Alls während bes spanischen Rrieges bas Beige Saus in Bafbing= ton gang befonbers bewacht murbe, tonnte man einen blonden, blauäugi= gen Mann bor bem Gingang ftehen feben, ber ferzengerade wie ein Inbia= ner etwas über 6 Fuß hoch in feinen Strümpfen ftanb - biefer Mann mar Baightstill Avery Underson; benfelben Mann fonnte man in ber Rabe Bra= fibent McKinlens feben, als er gur Grundfteinlegung bes neuen Boftge= baubes in Chicago war; man mag ihn gefeben haben, wie er neben Brafibent McKinlen bie Pennfplvania Avenue entlang fubr; ober bor bes Brafibenten Wohnhaus in Canton."

"In einem ber Felfengebirgsftaaten hat - fo wird weiter ergahlt - Un= berfon fich einen fo auten namen ge= macht, bag er beute ber republifanifche Randibat für bas Cheriffsamt feines Countys ift und wahrscheinlich ge= mählt werben wirb."

In Unbetracht biefer großartig gu ten Aufführung bes entfprungenen Galgentanbibaten haben fich ber Rich= ter, welcher Unberfons Prozeg führte, fünf ber Geschworenen, die ihn schuldig befanden und "viele Freunde" bewogen gefühlt, bem Gouberneur ein bringen= bes Gefuch um bie Begnabigung Unberfons jugeben ju laffen. "Es herricht", fo beißt es in ber Depefche aus Raleigh, "allerdings noch viel bit= teres Gefühl gegen Unberfon und be= fonders bie Mutter Hortons, bes Er= morbeten, ift unberfohnlich und erflart ihr Cohn fei feiger Beife ermorbet, ihr ganges Leben gerftort worben aber es ift boch Grund gu ber Unnahme, baß bie Begnabigung erfolgen mirb."

Die "New Yorfer Times", an weldes Blatt biefe Mittheilung gerichtet ift, macht fonft nicht gerabe in folchen Genfationsgeschichten, was hier ergahlt wirb, ift aber boch wohl Erfindung. Wenigstens wird es schwer, fich borguftellen, wie es möglich fein foll, bag ein Mann, ber als berurtheilter Morber aus bem Gefängniß ausbrach, in ben Beheimbienft ber Ber. Staaten tommen und ber befonbere Siiter bes Brafibenten werben tonnte. Wenn beraleichen möglich wäre, bann - nun bann it eben Alles möglich.

"Uniongelder".

Der Borfteber bes Statiftischen Umtes bon Rem Jerfen hat in feinem jungft veröffentlichten Bericht über die Gewertschaften (Trabes Unions) feines Staates eine recht bantenswerthe Arbeit geliefert, insbesondere infofern, als er auf die Frage, wie die Gewertschaften bie pon ben Mitgliebern eingezahlten Gelber vermenben, einiges Licht mirit.

Bir feben ba, bag fiebenundbiergig Unionen mit 6753 Mitgliedern im Sabre 1899 eine Befammteinnahme bon \$46,369.49 hatten, und daß hier= bon 27.1 Prozent für Streifs und 18.4 Prozent für Unterftützungen (benefits) ausgegeben wurden, mahrend 54.5 Brogent in Die Refervefonds floffen. Elf Glasarbeiter-Unionen, Die in jenen fiebenundvierzig eingeschloffen find, be= richteten, baß fie 44.7 Prozent ihrer Gefammteinnahmen für Streits ausaaben, bagegen feine Unterflijkungen (benefits) bewilligten; acht Zigarren= macher=Unionen dagegen hatten teine Streitausgaben, bermenbeten aber ein volles Drittel ihrer Ginnahmen für Unterftützungen. Mus ben Gefammtgablen geht herbor, bok etwa 60 Prog. ber Gefammtausgaben aller Unionen gum 3mede ber Durchführung bon Streits gemacht wurden.

Die Erfenntnig, daß auch ber berech tigfte Streit ein Uebel ift, bas vermieben werben follte, mo immer bas moglich ift, bricht fich auch hierzulande immer mehr Bahn, und es tann gar nicht bezweifelt werben, daß berhalt= nigmäßig bie Bahl ber Musftanbe im letten Jahrzehnt geringer geworben ift, aber wenn man jenen Bablen bes Statiftiters von New Jerfen irgend welches Gewicht beilegen fann, bann fcheint es auch ficher, bag ber Gebante, ber Streit fei ihr Endgiel - bie Ruftung gum Streit fei ihre hauptaufgabe - in ben Unionen immer noch gu biel Geltung bat, auf Roften bes Unterftugungs Gebantens. In England ift bas um= gefehrt. Die englifden Unionen fchagen ihre Streitausgaben auf nur 10 Prog. ihrer Gefammtausgaben, mahrend auf Unterftühungen bolle 50 Prozent entfallen follen.

In bem großen Progentfat ber Musgaben, ber ben Referbefonds gugemie= fen wird und bem entfprechenben Unmachfen berfelben will man ein befonbers gutes Beichen feben; man glaubt barin ein Erftarten bes "tonfervativen Beiftes" ertenfen gu tonnen und hofft, baß bie ju "ftattlicher Sobe" angewach fenen Refervefonds in Rufunft beffer behütet werben bor Aberläffen gu Streitzweden, bamit fie wohltbatigen fromme Bunfche, benen man Erfullung wünschen muß, aber - bolle Rriegstaffen und gute Ruftungen ba= ben noch niemals bie Rriegsluft ber= ringert. -

Lotalbericht.

Aulgeld-Leule.

Die "Chicago Bufinef Men's Sound Money Uffociation" wittert schwere Gefahr.

Brhan fiellt ben ihm untergefcho benen Rompatt mit dem Zam= many=,,Bof" in Abrede.

Die heutigen republifanifden Wahl: Demonftration im Muditorium.

Rampagne: Muerlei aus beiden Beerlagern

Die "ChicagoBufineg Men's Sound Money Uffociation", welche por vier Jahren organifirt murbe, gebentt auch heuer wiederum regen Untheil an ber National = Rampagne zu nehmen, ba Die meiften Mitglieder ber Unficht find, bak bem Lande eine neue Gilber=Befahr broht. 3m "Grand Pacific So= tel" foll morgen Abend eine Berfamm: lung von Gutgeld=Leuten ftattfinden, in welcher alles Weitere beschloffen wer= ben foll. Der Aufruf gu biefer Ber= fammlung ift unter Underem auch bon folgenden prominenten Geschäftsleuten unterzeichnet worden: Jofeph Bei= feld, J. B. Farwell, Jr., Charles Fig Simons, La Berne D. Nopes, Sam. Infull, B.G. Sunny, James P. Soper, 3. A. Heusner, S. S. Glidden, James B. Nye, John T. Shanne, Abolphna= than und 3. T. Gott.

In ber geftern ftattgefundenen Bor= verfammlung ging dieAnsicht allgemein bahin, daß auch diesmal die Geschäfts= intereffen wiederum ebenfo gefährbet feien, wie bor bier Jahren, und bag man ben Rampf für Gutgelb noch ein= mal zu besteben habe.

Rommt bie Reorganisation bes Ber= bandes zu Stande, fo wird fich jedes einzelne Mitglied wieber berpflichten muffen, feine Stimme für "McRinlen und Gutgelb" abzugeben.

Der bemotratifche Brafibentichafts= Ranbibat ift geftern bier eingetroffen und hatte fofort eine langere Ronfereng mit Senator Jones, 2m. J. Stone, J. G. Johnson, D. J. Campau, Charles A. Balsh, T. D. D'Brien, bon Minne-

fota, und B. F. Shivelen, bon Inbia= na. Chandelte fich hierbei um bie befinitive Festsetzung bes Rampagnes Reifeplans für Brnan. Letterer ftellt es übrigens gang entichieben in Abrebe, bem "Boß" Croder, bon Rem Dort, ober irgend einem anderen Barteifüh= rer jett fcon einen Rabinetspoften an= geboten ober fich fonftmie "gebunben"

au haben. Er-Bouberneur Stone bon Miffou i, ber aus ber öftlichen Metropole bierber tam, um an ber Ronfereng mit Brhan theilzunehmen, erflärte geftern, daß New York und Marpland biesmal ficher bemofratisch "gehen" wurben. In bemfelben Ginn ließ fich auch Er= Gouverneur hogg, bon Teras, aus, welcher ebenfalls in ben legten Wochen bie Stimmung im Diten "fonbirt" bat.

Die beutsche bemotratische Bahl= ampagne in Coot County foll Un= fangs Oftober burch eine imposante Maffenbersammlung eröffnet werben. Mis Rebner find foweit borgemerft: Unwalt Bim. Bode. Gr=Staatsichul= fuperintendent Senry Ragb und Ga= maniel Brabford von Bofton.

Unter ben Befuchern, welche geftern im bemofratifchen National-Hauptquartier borfprachen, befand fich auch ber hiefige beutsche Ronful Dr. Weber, welcher bortfelbft, wie er bies bor eini= gen Tagen auch im republikanischen Sauptquartier gethan, einen Soflich= teitsbefuch mahrend Brhans Bierfein abstatten wollte. Da ber bemotratische Bannerträger aber gur Reit nicht guge= gen mar, fo mußte fich Dr. Beber ba= mit begnügen, feine Rarte abzugeben.

In ber geftrigen, borirefflich besuchten Organisations = Bersammlung beutsch=bemotratischer Bahler ber 26. Ward, welche in Math. Jungs Salle, an Belmont und Afbland Abe., ftatt= fand, hielt Rondarek-Ranbibat Emil Spechfler eine mit vielem Beifall aufgenommene Unfprache gegen bie Dic= Rinlen'iche Erpanfions-Bolitit.

Morgen Abend 8 Uhr findet in Rleemanns Salle, No. 376 B. 12. Strafe, eine Berfammlung bes beutich=bemo= fratischen Alubs ber 8. Marb ftatt. Deutsche Stimmgeber, welche fich bem Rlub anschließen wollen, sind gur Theilnahme eingelaben.

Die nächfte regelmäßige Gefchäfts. berfamlung bes Deutsch=Demofrati= ichen Rlubs ber 4. Barb findet am Donnerstag Abend im Sauptquartier. Ro. 3349 Inbiana Abe. flatt. herr Frant Wenter wird eine Unsprache hals

In ber 30. Word hat fich ein neuer beutsch=bemotratischer Rlub (3meig= flub) an ber Ede bon 49. und Bifhop Str. gebilbet. Der Brafibent bes Rlubs ift S. Stolfe und ber Sefretar Philipp Sauber.

In Chicago Beights hat fich ein beutsch=bemotratischer Klub bes Town Bloom mit 152 Mitgliebern gebilbet. Die Beamten bes Rlubs find: Geo. D. Mundt, Brafibent; Jafob Fuhrmann, Bige=Brafibent: 28m. Raufmann, Gefretar; John Minenberge, Bige-Setretar; Julius Pflimer, Schapmeifter; Julius Lenfe, henry Rerfting, M. Nicmes, John L. Schneller und Al. T. Rouer.

In ber Sogialen Turnhalle finbet morgen Abend eine Bahlerverfamm= lung unter ben Aufpigien bes regulas ren bemofratischen Klubs ber 26. Ward statt. Redner: Clarence S. Darrow. * * *

Unter ben Mufpigien bes Marquette= Rlubs findet heute Abend im Audis Sweden bienen tonnen. Das find I torium eine republitanifche Bahl-De-

monftration ftatt, bei welcher Genator Beberibge bon Indiana bie Sauptanfprache halten wirb. Gein Thema lautet: "Expansion und Imperialismus". Die Ginlaftarten gu ber Berfamm= lung waren geftern ichon fammt und fonbers bergriffen. Befiger bon folden müffen ihre Sige 10 Minuten nach 8 Uhr eingenommen haben, ba um biefe Zeit bas allgemeine Publitum zugelaf= fen werben wirb. Un Stelle bes er= frantten Graeme Stewart wird Rich= ter Gears ben Borfit führen; ber mufitalifche Theil wird aus Orchefterbor= tragen und ben Bortragen einer Mili= tärfapelle bestehen. Das Romite, melches bie Borbereitungen für bie Ber= fammlung getroffen hat, befteht aus ben Berren Leonard Goodwin, M. S. Senman, Balter G. Beil, S. R. Magg, F. Going, James B. Campbell, F. S. Bansbergen, G. M. Didfon und Charles Catlin.

Unter ben Besuchern, Die geftern im republitanischen National=Sauptquar= tier borfprachen, befand fich auch Bun= bes-Senator Fairbants von Indiana. Derfelbe mar eben bon einer ausge= behnten Stumptour burch Californien, Oregon und Wafhington gurudgetehrt, welche Staaten, feiner Unficht nach, hiibiche Majoritaten für McRinlen abgeben werben.

Die republifanifchen Rampagnelei= ter merben in ben nächsten Tagen jebem Stimmgeber in Chicago eine Ropie bes Unnahmeschreibens McRinlens ber Tanneri'chen Rebe bom legten Sams= tag Abend, fowie bes Briefes übermit= teln, ben Genator Boar feiner Beit an Borfiger Boutmell, bon ber Unti-3m= perigliften-Ronvention fanbte.

In bem Rampagne-Riefenzelt. bas an Salfteb und 59. Str. aufgeschlagen worben mar, hielten geftern Aben' bie fcmebifchen Republifaner eine Bahlversammlung ab, in welcher Rongreß= mann Hopfins bon Aurora, M. D. Billiamfon bon Galesburg, Dr. Rarl M. Swenffon bon Lindsborg, Ran., und John Sanberg bie Sauptansprachen hielten.

Um 27. Ottober wirb ein großer republitanifcher Umgug ftattfinben, für ben ichen jest bie umfaffendften Bor= bereitungen getroffen werben.

Beben Montag, Mittwoch unb Samftag Abend wird ber Samilton Rlub fortan gegenüber feinem Rlub= Lotal, No. 144 Mabifon Str., Die "Iffues" ber Wahltampagne burch Borführung bon Stereoptiton=Bilbern, naher "beleuchten."

Seute, Dienftag Abend, werben folgende Wahlberfammlungen abgehalten merben:

Demotraten: Sallen-Lofal No. 386 West Chicago Abe. Rebner: S. Thede und Carl Braunsborf.

Hallen = Lotal Ro. 209 North Abe. Redner: Jonathan B. Taylor, Chas. C. Stillmell und Theodore Philipp.

Benningfen's Sall, Leavitt Str. und Weft Chicago Ube. Redner: G. B Langworthy, John U. McReown und Sam. S. Parts.

No. 723 Couth Salfteb Str. Rebner: 3. G. McGinlen, George G. DC= Grath und Dan Morgan Smith, 3r. No. 697 Milmautee Abe. Rebner: Jatob Gartenftein und Dr. D. R. Grober.

Redgie Abe. und Fulton Str. Red=

Mugeschmückte Mahrheiten. An Ratarrf Leidende.

Bebermann, ber an Ratarrh in feinen vielen Formen leidet weiß, daß die gewöhnlichen Baschungen, Salben und Douches ihn nicht zu heilen vermögen. Es ift nuglos, biefen Buntt meiter gu erörtern ober Fehlichlage anzuführen, benn ber an Ratarrh Leidende weiß es felbft, wenn er fie berfucht hat.

Gine ortliche Unwendung, wenn fie überhaupt hilft, gibt einfach nur geit= meilige Linderung; eine Bafdung, Ginreibung, Galbe ober Bulber fann nicht ben Gig ber Rrantheit, welche bas Blut ifi, erreichen.

Die Schleimhäute suchen bas Blut bon bem fatgrrhalischen Gift zu be= freien, baburch baß fie große Mengen Schleim abionbern: Diefer Musmurf verstopft manchmal bie Rafenlöcher, Die nach ber Reble und bem Rehltopf füh= ren, moburch ein reigbarer Suften, fortmährendes Räufpern, Taubheit. Unperbaulichfeit und viele andere un= angenehme und hartnädige Symptome hervorgerufen werben.

Gin Mittel, bas wirflich Ratarrh heilen foll, muß innerlich anzumenben fein; ein Mittel, welches allmälig ben Rorper bon ben fatarrhalifden Giften reinigt und das Fieber und ben Blutandrang welcher bann immer in ben Schleimhäuten porhanben ift, befeitigt. Die besten Mittel biefen 3med gu er=

reichen, find Gucalpptol, Sanguinaria und Sybraftin, aber es mar immer noch nicht gelungen biefe werthvollen Beilfrafte gufammen in einer ichmadgaften und bequemen und wirtsamen Form ju bereinigen.

Dies ift fürglich erreicht worben, unb bas Mittel murbe unter bem Ramen Stuarts Ratarrh Tablets in benMartt gebracht; es find große, angenehm chmedenbe Lozenges, fo bag man fie langfam im Munbe auflofen laffen fann, wodurch jeder Theil in ben Schleimhäuten und zulett auch ber Ma= gen und bie Gingeweibe erreicht wirb. Gin Bortheil ber ebenfalls mohl be-

achtet werben follte, ift ber, bag Stuarts Ratarrh Tablets fein Cocaine, Mor= phium ober giftige Betäubungsmittel, die fo oft in Ratarrh=Bulbern gefunden werben, enthalten und beren Unmen= bung häufig gu einer Ungewohnheit führt, bie weit gefährlicher als bie Rrantheit felbft ift.

Stuaris Ratarrh Tablets merben bon Upothefern gu 50 Cts. für eine bolle Große Padet vertauft, und fie find vielleicht bas ficherfte und wirtfamfte Ratarrh-Beilmittel im Martt.

ner: 3. B. McGoorth, Captain 2B. P. Blad, Julius Golbzier, Rollo B. Organ, John G. Brown und 23. T. Manpole.

Rlub junger Demofraten ber 25. Warb, No. 1300 North Clark Str. Redner: Frant D'Shaugneffn, Thomas 3. Dawson und Richard J. Finn. Republifaner: 12. Barb,

Republikanischer Wigwam, Mabifon und Datlen (Beteran's Dates Club). Redner: B. S. D'Donnell, M. B. Madden, Er=Richter 3. M. Lon= geneder, Bifchof Camuel Fallows, Frau Frank L. Hubbard, D. W. Mills. 12. Bard, im Freien, Redgie Abe. und 12. Str. Redner : Geo. R.

Brown, D. B. Mills, B. U. Rilen,

28m. S. Bater, Serman Uhrens. 22 Bard ("Frft Boters"), No. 489 22. Bard ("Firft Boters"), No. 489 Abgeordneter Lorimer, Chas. G. Deneen und andere Mitglieder bes

Exetutib=Romites. 23. Bard ("Firft Boters"), No. 324 Division Str. Redner wie oben. 34. Ward, No. 10945 Michigan Mbe. (Borfingmen's Republican Club). Redner: B. E. Rern, F. R.

Rolb. Maywood, Ju., Maywood Hall. Redner: P. H. D'Donnell, C. M. Moore.

Rühne Drahtdicbe.

Drahtbiebe machen wieberum bie Stadt unficher. Um vorigen Samftag Nachmittag fuhren bie Banbiten in ei= nem Gefährt, bas einem Strakenbahn-Reparaturwagen fehr ähnlich fah, an ber Ede Late Str. und Honne Abe. bor, ichnitten, ohne bag Jemanb Ber= bacht geschöpft hatte, vierhundert Fuß ftäbtischen Leitungsbraht ab und ent= fernten fich bamit unbehelligt. Much aus bem La Salle Str.= Tunnel ftahlen fie Drahtfeil, bas zu bem Feuerwehr= alarm und bem Polizeitelegraphen= fnftem gehörte. Mus Summerbale Schleppten fie bie Inftrumente aweier Boligeipatrouillefaften meg. Die Die= be fcheinen Glettrifer gu fein, ba fie bor furchtbar ftart gelabenen Draften nicht gurudichreden.

"Sei lewet nod".

Thomas J. Johnfon, ein Wasser= inspettor und hoher Beamter bes Catholic Orber of Foresters", amufirt fich in feiner hiefigen Wohnung toftlich über die ausführlichen Berichte über fei= nen Gelbstmord, die rührfeligen Beileidsschreiben und bie obligaten Blu-

Als ber Tobigeglaubte vor einigen Tagen bei Lincoln, 311., in einem Bach babete, verlor er einen feiner Schuhe. Den anderen hängte er an einem Baum auf, und fein Begleiter befeftigte einen Bettel baran, auf bem Thomas 3. Johnson, Nr. 329 S. Paulina Str., ertlarte, er fei lebensmube. Das Ge= maffer murbe forgfältig abgefucht; eine Leiche wurde jeboch nicht gefunden.

Begen Angriffs.

In einer Belle ber Brighton Bort Revierwache fist Ebward Martin, ein Gifenbahnarbeiter, unter ber Untlage bes Angriffs auf bie 15 Jahre alte Un= nie Markold. Wie Die Boligei berichtet. folgte Martin bem genannten Mabchen und ihrer Schwester über Die Brairie in der Gegend der Lincoln und 30. Str. Als er bas Mädchen angriff, murbe bie Mufmertfamteit ber in ber Nachbarschaft beschäftigten Arbeiter burch bas Gefchrei ber Angegriffenen machgerufen. Die Arbeiter berfolgten Martin, ber fich flüchtete, bis Polizist Nitolaus Phale fich einmischte und ihn gefangen nahm.

Die Rohlenbreife.

Borläufig find bie Sarttohlen noch nicht weiter in die Sohe gegangen. Der Breis ift \$7 für bie Tonne, boch ift ein Auffchlag jeden Tag zu erwarten. Meh= rere Roblenhandler, welche Die Breife ber Beichtohlen hier theilmeife ton= trolliren, hielten geftern eine Berathung ab und besprachen bie Thunlichteit ei= ner am 1. Oftober eintretenben Breiserhöhung. Gin Befchluß murbe nicht gefaßt.

Polizift als Unterfudungerichter.

Batrid Spencer hatte geftern an Frau S. E. Brodett, Nr. 89 N. Soman Str., drei Tonnen Rohlen abzuliefren. Un= termegs verfaufte er 400 Pfund ber für Brodett bestimmten Labung für \$1. Frau Brodett befand bie Genbung gu flein und rief einen Blaurod. Diefer zwang ben Fuhrmann, bie Labung gu wiegen, nahm ihm barauf ein umfaffendes Geftandnig ab und verhaftete ihn.

"Grafters' Erchange"

ift in Polizeifreifen ber Spigname für bas bon bem bemofratischen Politifer John S. Colvin und Fred. 2B. Erbn geführte Chicago Opera house Buffet. Diefe Bezeichnung rührt angeblich ba= her, daß mehrere ber Zentralmache gu= getheilte "Beimliche" einen großen Theil ihrer Arbeitszeit in biefer Wirth= schaft zubringen, um fich mit Bertretern ihrer Gefangenen gu "einigen" und bie für fie in Briefumschlägen bei ben Schanffellnern hinterlaffenen "fleinen Beichen ber Erfenntlichfeit' in Empfang gu nehmen. Der Poligei= birettor foll biefem Treiben gegenüber machtlos fein, ba jene Beamten politifchen Ginfluß befigen.

Gin "Sput"

Unbefannte Banbalen bombarbiren seit Wochen bei Tag und bei Nacht bas haus S. J. Biggotts, 452 Fullerton Abe., mit Steinen und gertrummern außer ben Tenftern Rippfachen und Geschirr. Sie gehen fo borfichtig 3u Werte, bag bie Familie beinage an eis I nen Sput glaubt.

Spurios verfdwunden.

Dr. 3. 2B. Egbert, ber vorgeftern fein eigenes Rind "entführte", holte geftern im Great Northern Sotel feine Boft ab und verschwand darauf fpur= los. Man nimmt an, bag er mit feis nem Töchterlein bie Stadt berlaffen

Die Polizei ertlart, bag ber auf Ent= führung lautende Saftbefehl hinfällig fei, ba bas Baar nicht gefchieben fei. Gine Berhaftung tonnte nur auf ben anderen Saftbefehl bin borgenommen werben.

Bon ber Rutsche, in ber Egbert mit bem Mädchen und feinem Stiefbruber auf und bavon fuhr, war in den Leih: ftällen ber Stadt feine Spur gu finden. Der Ruticher fiedte offenbar mit ben Beiben unter einer Dede.

Die untröftliche Mutter erflärte heute, bag fie nach Chicago guriid= fehrte, um fich einer Operation qu unterwerfen, bag ihr Gatte feither gu ihrem und ihrer Tochter Lebensunter= halt nichts beigetragen habe, und baß fie von ihrer Feber lebe. Ihre litera= rifchen Arbeiten ericheinen in Conntagsblättern und Zeitschriften.

Rarbolfaure.

In ber Wirthschaft Ro. 328 Dibifion Str. machte John Olfon, 1013 Southport Abe., geftern nachmittag um 1 Uhr ben Berfuch, fich mit Rarbolfaure gu bergiften. Er forberte ein Glas Bier, gog bas Gift hinein unb trant ben Inhalt, ehe Martin Johnfon, ber Wirth, ihn baran hinbern fonnte. Man brachte ihn nach bem Merianer-Sofpital, mo bie Mergte feinen Buftand als beforgnißerregend bezeichs neten. Olfon ift 21 Jahre alt.

Der 50 Jahre alte John Schelhner, 6038 halfted Strafe, ein Schuhmacher, murbe heute Morgen tobt in feinem Bett gefunden. Gine leere Flafche, welche Rarbolfaure enthalten hatte, lag neben ihm. Der Berftorbene mohnte allein und bie Polizei ber= muthet, bag Mangel ihn in ben Tob trieb.

* In einer Belle ber Reviermache in Gub-Chicago figen Richard Robertfon, von Nr. 9537 Commercial Abe., unb John Hannod, Nr. 11,300 Indiana= polis Abe., unter ber Untlage, Meffing und Maschinentheile im Berthe bon \$500 aus der Wertstatt von S. A. Boldter & Co., 96. Str. und Calumet Fluß, geftohlen zu haben.

Todes-Ungeige.

inden und Befannten Die traurige of, bag unfer geliebter Gatte, Bater

Sand Stollen

ter von 41 Jahren am Dienftag, ben eptember 1900, Morgens 12:05 Uhr, m herrn entichlafen ift. Die Beerdi-Pauline Ctollen, geb. Benbel, Gatfin.

SELECTION OF THE SECRETARISMS OF SELECTION OF THE SECRETARISMS OF Todes-Mugeige.

bimi

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, 29m. Scitichmidt

m Sonntog, ben 23. September, Morgens um 1.30, ach langem Leiben gestorben ist. Die Beerbigung inbet ftate am Miftmoch ben 26. September, 2 der Radmit, vom Trancebaufe, 152 Southport Coc., urn Abe., nach Graceland. Die trauer ben Sinterblieber

Marie Seitschmidt, Gattin. Emma, Alma, Karl, Willie, Arthur, Ottilie, Rinder. R. Buckelwart, Schwiegerschn

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Bithelmina Gronau

im Alter von 44 Jahren und 8 Monaten felig im Keren entschlafen ist. Die Beerbigung sindet flatt am Mistreod, sen 26. Sehet, um 1 lhr. vom Teater-hause, 42 Lovis Str., nach Kosehill. Um titte Theils nahme bitten Die trauernber Friederich Gronau, Satte

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Baul Mener m Alter bon 26 Wonaten nach furzer Arantheit auft entschlafen ist. Die Beerdigung findet katt am Nittwech, den 26. Sept., Radmittags I Uhr, bom brauerhaufe, 418 A. Lincoln Str.

Dermann und Martha Mener, Ellern. Friedrich Zahrt, Großbater.

Todes-Anzeige.

Shiller Tent Ro. 102, R. of the M. Den Beamten und Mitgliebern gur Rachricht, bag

140 Beft 23. Str., gestorben ift. Beerbigung Mitts wod, 10 Uhr Morgens, nach Mt. Greenwood. George Conftanger, Comm John Rorunau, Record Ree

Jojeph Bietirchen, 67 Jahre alt, geliebter Watte Ratharine Wistirchen, geb. Tienman, und Bater Mrs. Chas. Boje, Mrs. Genry Stone und Mrs. Gelleneit. Begrabnis am Mittwoch, ben 26.

Dantfagung.

Den Beamfen und Brübern ber Weft End Logo U. D. 11. 29. 320 spreche ich hiermit meinen innig-ften Danf auf filt bie rege Beifundme bei bem Be-grabnig meines berftorbenen Mannes Beinrich Straub

owie der Groß-Loge der United Worfmen fit die rompte und reelle Auszahlung des Sterbegelbes. Röchte jeder deutsche Mann, dem das Wohl seiner ber bentiche Mann, bem bas Bobl feiner m Bergen liegt, einem folden reellen Orden

Chriftina Straub, Wittme. Deinrich, August, Friederich, Mar-tha und Rarl Straub, Rinder.

Dantfagung.

Der Alattbeutiden Groß-Gilbe meinen berglichften ant für prompte Ausgabining bes Sterbegelbes bom 500 für ten Tob meines geliebten Gatten Eduard Munditad. Lina Rundftod. Wittme.

Charles Burmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.



Bergnügunge Begweifer.

Stubebafer. — "Giroffe-Girofla".
Poliers. — "Brother Officers".
Frand Opera Sonje. — Thee Ameer".
Re Biders. — Mon Dobn Caft.
Beatborn. — "The Three Musteters".
Sobfins. — "A Grib of Steet.
Uifambra. — Dobn Mobile".
Uifambra. — "Unib of Steet.
Uifambra. — "A Grib of Gretu.
"A cabe mb — A Chieb of Fortuner.
"Cabe mb — A Chieb of Fortune".

Lofalbericht.

Erflärung.

Bezugnehmenb auf bie Untlage gegen mich feitens ber Frau Clames mochte ich eine furge Mufflarung bes Falles geben. Nämlich: bas Gelb, mel= ches ich bon ber Frau befam, um ihren Bunfch zu erfüllen und ihr eine argt= liche Ligens zu beforgen, wurde gu bie= fem 3mede bermenbet. Den größten Theil babon übergab ich herrn Eb= mund Furthmann, ber mir berfprach, mit Silfe ber betreffenben Beamten bas Papier zu beschaffen, follte es aber nicht möglich fein, fo berfprach er ihr bas Gelb gurudguerftatten. Dasfelbe Ber= fprechen gab ich ber Frau und ba sich ber Erfolg etwas verzögerte, wurde fie flagbar. Uchtungsboll,

3. Schenermann, M. D.

Gin glüdlicher Rinder.

G. M. Efterly aus Whitewater, Bis., fanb geftern mit Silfe ber Gi= cherheitsbehörbe eine Gelbtofche, Die \$4000 und Werthpapiere enthielt, un= ter bem Sit bes Powers Theater, ben er eingenommen hatte. Er hatte einen Zafchendiebstahl vermuthet.

* Die Mitglieder ber American= Transbaal League find überzeugt, bag ein Befuch bes Brafibenten Rrueger in Wafhington ber Cache ber fubafrita= nischen Republiten fehr nügen murbe. Diefe Sache wird in ber Ronbention in ber Sandel-Salle, die ron Freunden ber Boeren abgehalten wird und heute beginnt, besprochen werben.

* In Blue Island ift eine Agitation im Sange, um aus bem Borort eine Stadt zu machen. Bu biefem 3wede muß ein Achtel ber Bewohner eine ba= hingehende Betiton unterschreiben, wo= rauf eine Spezialabstimmung erfolgt. Biele Blue Islander befürchten, baf Chicago bie Ortschaft, welche jest 6800 Einwohner gahlt, annektiren werbe und wollen auf biefe Beife borbeugen.

* Muf Beranlaffung ber beiben Bei= tungsjungen Willie McCaffren und George Murrah wurde ber Tafchen= bieb Decar 3. Tover, welcher an ber Daben und Lawnbale Abenue bie Ta= fchen 3. B. Nagles revibirt hatte, bon einem Poliziften ber Marmell Str.= Revierwache in Saft genommen. Die beiben Jungen hatten ben Spigbuben fo lange im Muge behalten, bis fie ben Poligiften faben.

Todesfälle.

Rachftebend folgt bie Lifte ber Teutschen, beren cemeltet murbe.

emeltet wurde. Keiertublein, Minnie, 35 J., 6608 Mav Str. Briennan, Michael, 22 J., 545 Sangamon S Kobl, Unna N., 81 A., 1184 Udanis Str. Lofe Anna, 18 J., 1815 Hamilton Mec Kriennan, Michael, 22 3., 369 Sangamon Sir. Rohl, Anna M., 81 3., 184 Koans Str. Lofe Anna, 18 3., 1815 Hamilton Ave. Olerich, Angust William, 65 3., Alexance Hofe, Late, Marty, 75 3., 490 Grand Ave. Anhlo, Jacob. 60 3., 202 Tesplaines Str. Schnikt, Maria C., 75 3., 749 Nacine Ave. Urich, Margaret, 76 3., 875 Ribgewah Ave. Deilichmitt, Wun., 152 Sorthport Ave.

Sheidungeflagen

murben angestrengt bon : gegen Christian Saufen, wegen Berlaffens 5. gegen Coward B. Chope, wegen Ber Spart Garnfton, wegen Geren Frant Carnfton, wegen Changlung. Evrin D. gegen Sabie fe raniamer Schandlung; Ernant varinton, wegen graufamer Behardlung; Ernan &, agen Sobie fe. Reckod, wegen Gbebrichs; Jennie grgen Kobert S. Berlins, wegen Trunflucht und Siederundes; Jennie gran George Tugwell, wegen Berlaffens; Anna geser Albert Sbarout, wegen Trunflucht; Benjamin grach Ida Hoffmann, wegen Trunflucht; Benjamin grach Ida Hoffmann, wegen Thebruchs; Nellie W. gegen Ch. & Sobe, wegen graufamer Rehandlung.

Martiberiat.

Chicago, 25. Cept. 1900. (Die Breife gelten nur für ben Grofhanbel.) Schlachtbieb. - Beite Stiere, \$5.65-\$5.85 ber 100 Bib.; befte Rithe \$5.40-\$5.00; Maftichmeine \$5.25-\$5.47; Schaft \$3.55-\$3.80.

Molferei : Brobufte. - Butter: Roch: utter 14-15; Dairn 10-18c; Cremeip 20-214; fle Rochbutter 10-144 - Roje: Frifder Robin-fle 10-10je bas Plund; andere Corten 10-13je

Froichschenkel 15—30e bas Dukend.
Frische Z. 50—\$3.25; Kisaumen, vier Korbe, \$1.00 bis \$1.25; Tofaper Trauben, vier Korbe, \$1.50—1.75; Malgac-Trauben, vier Korbe, \$1.50—1.75; Malgac-Trauben, vier Korbe, \$1.00—\$1.25; Hirfide, \$1.00—\$1.25; Hirfide, \$1.00—\$1.25; Orangen, \$3.00—\$4.00 ber Kite: Bananen, \$1.75—\$1.95 per Echanger, \$20—\$1.00 per Magganlabungen; \$100 Stid \$8.00—\$20.00. Rartoffeln. - 35-37e per Bufhel; Gub: retoffeln, \$2.50-\$3.00 per Fab. kariaffeln, \$2.50—\$3.00 per Faß.

Gem üße. — Eellerie, 25: die Kiste: Kopfsalat, We die Kiste, rothe Kiden, doc per 14 Bussel-Sed, Meerrettig, 60e der Tuhend: Schwarzwurzel, 25—30e per Dukend: Guren, die per Dukend: Guren die Kopfsalation für die Kindelschen, so. der Dukend: Modieschen, so. der 100 Bündel; Erdien, \$2.00 per Sad; Madskobnen, 50c—\$1.00 per Sad; artine Bohnen, 50c—\$1.00 per Sad; Vinnem kohl, 20—50e der Gestell; Tomaten, 20—40e der Bussell; Die der Tukend Bussell, 10e per Dukend Bündel; Spinat, 75c per Kübel.

Beirathe-Ligenfen.

Albert Hod, Jeffie Glichrift, 21, 25. Fred. B. Carpeuter, Jennie aMugerjon, 24, 18. Charles A. Zwierfofto, Alice E. Swoyse, 32, 34. Chowin E. Redeter, Jattie C. (Leveland, 26, 25. Lewis E. Utt., Elizabeth Aleinichnittger, 28, 22. Jobufon, Aliba Anderjon, 46, 39. %. Shearer, Cathrine B. Mafehm, 27, 27. gerbert &. Sbaare, Cathrine B. Motem, 77, 27.
Infindo Opis, Lilian Joerbt, 24, 19.
Jojish Dunisfit, Marbanna Jons, 45, 40.
Franz Brith, Amarbanna Jons, 45, 40.
Franz Brith, Amarbanna Jons, 45, 40.
Franz Brith, Amarbanna Mardenska, 23, 21.
James J. O'Malley, Math T. McCarthy, 25, 23.
Fr. Arcogolowski, Marayanna Mardenska, 23, 21.
James M. Bolinger, Gertrube U. Bilijon, 23, 20.
Charles Linden, Mathiba Amberton, 32, 34.
Albert D. W. Jacqer, Metta Sod, 22, 18.
Joief Joga, Aulia Strovatfa, 24, 20.
Unthony A. Stream, Josephine Vilet, 24, 19.
28. Zinojesti, Manua Abgenzionski, 34, 29.
Peter Ngegidi, Maria Bolineta, 27, 18.
Frant Dichel, Gimma Exform, 28, 24.
John O'Prien, Aatherine Scanlan, 31, 20.
Fred. C. Goodpead, Caroline V. Bragco, 35, 25.
Katrid J. Gerch, Kridget T. Ryon, 29, 27.
Leter M. Peterjon, Hida Johnion, 24, 23.
Unnob Larder, Mabel Auptrin, 33, 27.
Leter M. Beterjon, Silda Johnion, 24, 23.
Unnob Larder, Mabel Auptrin, 32, 27.
Charle T. Quenc, Vonife S. Rentrid, 32, 27.
Charles Confirm, Muna Gumolsfa 22, 20.
Karriba, A. T., Sanda, Armie Chilbert, 24, 18. Charlie T Quene, Louise S. Rentrich, 32, 27. Charles Engstrom, Annie Person, 54, 49. Frank Sauls, Anna Gumoisfa 22, 29. Sartisen 3. De Spain, Arma E. Gilbert, 24, 18 kichard J. De Spain, Arma E. Gilbert, 24, 18 kichard J. Burfe, Arene B. Kady, 22, 21. Josef Gentsonski, Austiana Erotinssta, 22, 20. Frank E. Malis, Madei C. Dymond. 25, 22. George F. Spermood. Entla Reener, 34, 34. John Lovid. Gumond. Argueta Horten, 20, 21. Stanisław Padian, Ngata Hochet, 26, 20. John A. Granpton, Gda B. Parfer, 31, 28. M. Granpton, Gda B. Parfer, 31, 28. M. Homski, Leofadya Rudnite, 28, 25. Mibert J. Rolajia, Martha Rlogenbucher, 36, 29. Gdarles Stement, Therefore Remandantska, 23, 19. Joyef Granbsonski, Sattie Odods, 34, 19. Gdarles S. John, Marcha Rlogenbucher, 36, 29. Gdarles S. Johnson, Kend V. Dement, 42, 25. Martin T. Arton, Kend V. Dement, 42, 25. Martin T. Arton, Kend V. Dement, 33, 37. Gbarles D. Holify, March E. Tarr, 25, 22. Grank R. L. La Meette, Rell C. Linjoot, 22, 22. Angust Stiell, Louise Reuger, 37, 29. Frank Lauberton, Minnie Seurf, 21, 32. Magust Etiell, Louise Reuger, 37, 29. Frank Lauberton, March Raich, 21, 30. Acremen, 3dernman, Randina Grage, 22, 18. Albert G. Zidion, Mard B. Andina, 31, 17. Fred. Muberjon, Mard Raich, 21, 30. Acremen Jidermann, Randina Grage, 22, 18. Albert G. Zidion, Mand B. Moherjon, 24, 18. Joseph Uttemier, Gva M. Wolhburne, 25, 11. Fred. Amberion, Marb Kofen, 21, 20. Serman Jidermann, Maulina Grage, 22, 18. Albert G. Tidjon, Mann B. Anderjon, 24, 18. Albert G. Tidjon, Mann B. Anderjon, 24, 18. Albert G. Tidjon, Mann B. Anderjon, 24, 18. Albert G. Tidjon, Mann B. Anderjon, 28, 18. Ander A. Charles Achte Maurita Kisner, 51, 47. Charles Kigler, Bruie Goble, 28, 19. John B. Spood, Minifred A. Mahon, 38, 29. Charles McNetis, Frances Khan, 27, 24. Vonis Secun, Amanda Kob., 21, 20. Centry K. Turnett, Julia A. Ketter, 28, 22. Seemann Afbernarer, Pantlina Gbringer, 29, 27. Vonis Kiata, Anna Schwarz, 22, 19. Minles McNamare, Mary F. Kyon, 26, 23. George B. Hada, Anna Schwarz, 22, 19. Anders, B. McLaughtin, Catherine Tweener, 24, 23. Billiam H. Goof, Marie E. MacMullen, 23, 23. James Gablif, Maggie Pernun, 23, 23. James Gablif, Maggie Pernun, 23, 29. Center Gable, Mary McGarthy, 21, 19. Frank G. Tigell, Avy C. Smith, 37, 25. John Micholoshi, Algaie Kaia, 21, 19. James Galigan, Rob Krubed, 29, 18. John Son Thee, Saa Delftra, 40, 18. Frank G. Tripbel, Anna Carrie, Frederids, 34, 23. Vincent J. Feedan, Carrie Frederids, 34, 23.

Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

Damns & Raifer, einftodiger Brid = Unbau, 78-81 Curtis Str., \$1000: Con, brei einftödige Prid-Cot-tages, 37–38–41 Hofter Ave., \$4500. Relian, breiftödige Brid-Privat-Barn, 5314 Mors Ebucation, breiftodiges Brid Soulhaus, Halumet Abc., \$120,000.

elftaebt, aweistödiges Bridhaus, 1295 West r., \$30(n). Finf, zweistödiges Bridhaus, 3169 Jadson uftödiger Brid:Store und Flat, 1971 ., \$5000. . . einftödige rFame-oCttage, 807 R. Iftodige Frame:oCttage, 1084 R. 40. rt. \$1000. Veljen, zwei einflödige rFame-oCttages, 1934 1949 McLean Ave., \$2000. Carljon, einflödige Frame-oCttage, 2483 Ou-

vierzehn 11ftodige Frame:oBbnbaufer, 602, 606, 608, 610, 612, 616, 618, 601, 605, 607, 611, 615, 617 Coffelio Ave., \$24,500. 011, c13, 017 Corello Ade., \$24,500. 5. E. Gres, 3wôff l\$tödige Frame-Wohnhäufer, 1161, 1163, 1163, 1163, 1171, 1173, 1183, 1183, 1187, 1191, 1199, 11195 R. Lawnbale Abe., \$21,000.

Somer Clwood Lufens -Berbinblichfeiten \$724.67;

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Wort.)

- Ber. Gt. Darine . Rorps --

Befruten berlangt!
Befruten berlangt!
Befunde, unverbeirathete Manner im Alter von 21
bis 35 3ahren, nicht veniger als fünf gind vier Boll
und nicht über sechs Fuß ein Zoll groß; nicht bem
Branntvein-Benut ergeben und bon gutem moralt
ichem Chataltee, miffen eingeborene ober naturalifite
Bürger ber Rer. Staaten fein ober ihre Abficht funds
gegeben boben, soche au werben; milfen iefen und

gackon doben, solde zu berben; müffen lefen und schein, eigen bei beiden fornen. Die Dauer des Dienstes ist fünf Jabre, mit ber Unnahme, doh drei dobon an Gord eines "segehenden" Kriegsschiftes verdracht werden, wedung des gehenden Kriegsschiftes verdracht werden, wedung des gehenden Der Lohn beträgt von \$13 dis \$44 der Wonat, se nach Kang und Dienst. Wegen weiteres Einzelbeiten wende man sich an die Nachner-Kords. Kefrurtirungs-Office, 398 G. State Str., Edicage.

Banferott: Grflarnngen.

Berlangt: Gute Möbelschreiner und Bilbhauer. — B. Ferring, 1659 R. 41. Ct., Ede Cortland Str. Rehmt Milwaufee Ave. Cable und trausferirt an Irmitage Ave. Migael Coben-Berbindlichfeiten \$943.38; Beffanbe Berlangt: Maler und Mechanifer, ber ein m Charles G. Lemis-Berbindlichfeiten \$299.80; Be-

Berlangt: Ein Schriftichergehilfe in Englisch und Dentich, außerhalb ber Stadt; ein beständiger Plag. Rachzufragen: 30 Belden Court.

Berlangt: Erfter Klaffe Chandelier:Macher. Chi-cago General Fixture Co., 160 Abams Str.

Berlangt: Borter, ber am Tifch aufwarten fann mob Berlangt: Guter Junge als britte Sand an Cafes. M. Churan, 664 Lincoln Ube. mobi

Berlangt: Mannern, welche beständige Anstellung suchen, werden Stellen gesichert als Kollestoren, Duchs balter, Offices, Grocerbs, Schubs, Bill., Entres, Sardwares-Clerts, 810 möchenticht und aufwärts; Berstäufer, Mächter, 184; Janitors in Flat-Gedäube, 863; Engineers, Clert, Norters, Stores, Mholesales, Lefter, Oeizer, Oeizer, Parters, Stores, Mholesales, Lagers, und Frachthaus-Alcheiter, Liz; Drivers, Delivers, Cyprefs, und Fraditärbeiter, 810; brauchdoare Leute in allen Geschäfts-Pranchen,—Rational Agench, 197 Basington Str., Zimmer 14. Berlangt: 3mei Echneiber. 1790 Milmaufee Abe

Berlangt: Gin ftarfer erfahrener Junge, in ber Baderei ju helfen. 683 B. Division Str. mobi Berlangt: Agenten; ftetige Stellung; fcnedes bancement, Rachaufragen: 1441 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. fonmodimiboft Berlangt: Agenten für neue Bücher und Drämien-werte für Relimoulte und Umacacud R. M. Mai, 618, 3. Str., Milwaufee.

Berlangt: Schneiber und Anopflochmacher an Co-ftum-Roden, 181 G. Clart Str., Room 8. jajomobi Ber'angt: 3mei gute Farmarbeiter bei Jahr ober Monat. Muffen melfen fonnen. Rachzufragen: 171 Fifth Ave., Bajement. fijmbi Berlanat: Buchagenten, Ausleger und Einfammeler. 226 Milmautee Ave., Somibt. 20fplm

Berlangt: 500 Gifenbahnarbeiter für Phomina billige Fahrt: 500 für Bisconfin, Jowa und Minne-fota, freie Jahrt; 50 Farmarbeiter, höchte Löhne. Roh Laber Agench, 33 Martet Str., oben. 19fp, 1w

Alle Deutschen sollten es wissen! daß Dr. Gustav Bobertz, 554 Nord Clark Str., Chicago,

ein ehrenhafter und sehr erfolgreicher Spezial-Urzt für alle chro. nischen Krankheiten ift. herr Eduard Marggraff, 166 Dayton Str., Chicago, fagt: "Worte vermögen nicht, Ihnen, Berr Dr. Boberk, meine Dankbarkeit auszudrücken für Ihre Gute und Beichicklichkeit, der es gelungen, mir wieder gur Befundheit gu perhelfen. Wo immer ich Sie empfehlen kann, wird dies auch geschehen, denn Sie sind sicherlich der beste Urzt in Chicago. "-Dr Bobert hat Sprechstunden von 9 bis 12 und 4 bis 8; Sonntags von 10 bis 1.

Denn es ist die reine Wahrheit!

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Falcenbe Beiraths-Ligenfen murden in ber Office bes County-Clerfs ausgeftellt:

Berlangt: Garberobiere, beutiches Theater, Bowere, Sonutags Abends. Borzusprechen: Kanepfer, 999 Hancod Abe. Berlangt: Lebiger Butcher für Storefenden und ge-pobnliche Arbeit. 289 Clybonen Abe. Berlangt: 2 gute Farmarbeiter, Die melfen fonnen, 20-90 Jahre alt. Dauernbe Arbeit für ben Winter. Vorzusprechen: 480 Garfielb, nahe Lincoln Ave., F. Maurer.

Berlangt: Junger Mann, um Pferde ju beforgen und Orbers auszufahren und fich fonft nüglich gu nachen. 421 Webster Ave. Berlangt: Guter Tifchter, auch Saus-Repairer .- 598 R. Clart Str., Ririch.

Berlangt: Photograph, unverheiratheter borgezo gen. 4251 Wentworth Abe., oben.

Berlangt: Guter Painter. A. Gehl, 977 R. Jal-Berlangt: 25 Manner mit Schaufeln. 22. Str und hamlin Ube. Berlangt: Gute Echneider. 920 R. Salfted Etr. Berlangt: Bader, sweite Sand an Brot und Cates. Berlangt: Gin junger Bader als britte Sand an Brot. 451 R. Clart Str.

Berlangt: Gin junger Mann für Caloonarbeit .-Berlangt: Ein anständiger junger Mann jür Store Arbeit. B. M. M. Mai, 146 Wells Str. Berlangt: Borter. 56 B. Jadjon Boulebard. Berlangt: Junger Bader als Selfer an Brot, 1335 eBit Late Str. Berlangt: Junger Mann, Möbel gu paden. Stan-barb Parlor Furniture Co., 587 R. Campbell Abe. Berlangt: Gin ftarter Junge, ber icon beim But. ber gearbeitet hat. 1237 Milmaufee Ube.

Berlangt: Gin lediger Mann als Borter für Saloor und Cotel gu reinigen. Guter Lohn. Mug Dieje Ur: beit berfteben. 262 Blue Island Abe. Berlangt: Gin guter Schuhmacher, 1041 Clybourn Berlangt: Erfter Rlaffe Reiniger und Garber. -

Berlangt: Aelterr beutider Mann als Racht: Madmuni. Bu erfragen: Globe Knitting Mills, 241 Clybourn Abr.
3mei fterbiame Ceute erhalten ftetigen Plag als Solicitor mit Gehalt und Ansficht auf Abancement. Ciferten unter R. 420 Abendpost erbeten. Berlangt: Jungen, um das Hemden-Zujchneiden zu lernen. Müssen nahe Fabrik wohnen. The Wetros politan Shirt Co., 1812—18 Rilwaufee Avc.

Berlangt: Stengraphift, nabe Fabrit wohnend. The Metropolitan Shirt Co., 1812—18 Milmaufce Ave. Berlangt: Ugenten für leicht verfäuflichen Saus balte: Artifel. Bimmer 31, 125 C. Giart Str. bm Berlangt: Gin Junge an Brot. 484 Carrabee Str. Berlangt: Baufchloffer. 156 2B. Ohio Str. Berlangt: Ein guter zuberläftiger Mann am Bader: wagen. Abr.: B. 561 Abendpoft.

Berlangt: Gin Mann fru Borterarbeit und Lund ju fochen. 191 Dit Randolph Str., Bajement. Berlangt: Gin giver Borter für Saloon, Mus am Berlangt: Guter Ronditor ober Cafebader, welche gut an hefeteig arbeiten fann. 294 Oft Rorth Abs Berfangt: Guter Porter bon 16 bis 18 Jahren, ber anch Bar tenben fann. 603 R. Salfteb Str.

Berlangt: Dritte Band Brotbader. 40 Cinbourn Berlangt: Guter Junge an Cafes. 3954 Cottage Grove Abe.

Berlangt: Ornament:Gifenarbeiter, nicht gu theuer. 25 28. Zaplor Str. Berlangt Gin Junge, in ber Baderei ju belfen. Abends 6 Uhr, 61 Wafbington Str. Berlangt: Guter Butcher für Storetenben. 451

Berlangt: Junger Mann an Brot und Cafes, \$4 -\$5 mit Board und Zimmer, Abr.: Abolf Bluft Bart Riege, 3u., Rorthweftern Topot. Dim Berlangt: Gin junger Bader an Brot. \$6 unb Board. 53 19. Ape., Melroje Parf. Berlanat: Gin farfer Junge mit Erfahrung in 445 2B. Ranbolph Etr Berlangt: Gin lediger felbiffinbiger Cafebader ber an Brot helfen fann. Rleines Geichaft. 311-Elfton Abe.

Berlangt? Schuhmocher, junger Mann, für Repasaturen. 4620 Bentworth Abe.

iches Figurentheater mit Epclorama leiten fann .- Mor .: R. 401 Abendpoft. Berlangt: Guter Dinner: Baiter. 41 Oft 13. Etr.

Berlangt: Gute zweite Sand an Brot und Bafes. Berlangt: Gin guter Bader, ber felbifffandig arbeis ten tanu, aufs Land zu geben. Rachzufragen 1940 Archer Abe.

Reclangt: Ein junger Mann für Porterarbeit in einem Saloon. Muß Erfabrung haben und intelli-gent fein. Referengen berlangt. Rachgufragen um 6 Uhr Abends 105 R. Clart Str. Berlangt: Guter Mann jum Bagenwafchen und ferdtreiben. 741 28. Cuperior Str.

Berlanat: Gin junger Mann als Baiter. Rug gut englisch fprechen. 182 Oft Mabison Str. Berlangt: Aeltlicher Mann für Ruchenarbeit und um Geichirr ju maichen. Lohn \$2.75, Zimmer und Roft. 5629 Wentivorth Ave. Berlangt: 2000 Cabinet Mafers und Fabrit Mas ichinenarbeiter. Industrial Union, 205 Fifth Abe.

Berlangt: Carpenter, 1121 Roscoe Str. John Lai

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Mann, mit allen Saus;, Garten: und Farmarbeiten, auch Melfen, bertraut, fucht Stelle, Soffmann, 1814 Wabash Ave. Bejucht: Gin junger beuticher Mann, friich einge

vandert, sucht Arbeit auf Farm oder in Stadt. Scheut keine Arbeit. August Schonian, 377 Fifth Av. Gefucht: Mann, 40 Jahre alt, fucht Stelle als Janitor ober Rachtwachtmann, Ubr.: R. 413 Abend: Gefucht: Mann fucht Arbeit als Borter und am Lund: Counter. 162 Dit Ban Buren St., M. Amenb. Beincht: Erfter Rlaffe Roch fucht Stelle in Sotel ober Reftaurant, Stadt ober Land. Abr.: 28. 137 Mells Etr. Befucht: Erfter Rlaffe beutider Roch jucht Arbeit. Abr.: R. 406 Abendpoft. Befucht: Junger Cates Bader fucht Arbeit. Abr. : R. 432, Abeudpoft.

Befucht: Bartenber, erfahrener Mann, fucht Stellung. 5214 State Str. mobim Gefucht: Deuticher Rann fucht Beschäftigung in Saloen als Borter, bat Munfifuftrumente für Abende unterholtung Spricht beutich, bobmisch, politisch, englisch, Anton Aubig, 549 25. Str. joumobt

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Pabriten. Berlangt: Mabden an Brappers und Efirts. 6648 6. Galteb Str. Berlangt: Raberin. Dug icon in Schneiberei ge: arbeitet haben. Wilhelm Robls, 948 R. Salned Str. Berlangt: Frauen und Madden, um Fancy Arbeit für uns zu Saufe zu machen, \$5 bis \$8 per Woche. Erlabrung rundtbig, Rachzufragen 9 Borm., oder zu aberfliern unt Briefmarfe: Ideal Some Worf Co., 155 Oft Wafbington Str., Zimmer 45.

Berfangt: Deabchen, um beim Baden bon Debigin u belfen, und eine, bie gut dentich und englisch chreiben tann, Dr. Puiched, folly Diverich Abe. Berlangt: Gine Dame als zweite Buchführerin. - 50 Belben Court. Dimi

Berlangt: Erfahrene farte Operators (nur soiche brauchen vorzusprechen) an Canvas-Baaren. Betriebstratt. Stetige Arbeit. Geo. B. Carpenter & Sohn, 24 S. Bater Str.

Berlangt: 30 erfahrene Sanbe an wollenen und feis denem Baifts. Carantiteter Lobn Si die Boche und aufwarfts Auch erfter Lighe Operators an Dampftraft-Rassonien. 888 Milwaufee Ave. 2016, im

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Erfahrene Selfer an Caramels, Peanui Baz u. f. w. Guter Lohn und beständige Arbeit. — Martin Dawjon Company, 1320 State Str. dmbo Berlangt: Mehrere Mafchinene, fomie Sandmab-ben an feinen Shoproden. 1062 Caffen Ape., nabe den an :

Berlangt: Junge bentiche Mabden, welche berfett ateln tonnen. 260 Oft Divfion Str. Berlangt: Madden, an Majdinen gu naben. --Standard Parlor Furnture Co., 587 R. Campbell Berlangt: Damen, bas Raben und Zuschneiben 32 rlernen. Sehr guter Plat. 197 B. Divfion Str.

Berlangt' Erfahrene Chofolabe: und Bonbon. Divpers, guter Lohn und beständige Arbeit. Martin Dawson Company, 1520 State Str. bimibo

Berlangt: Gin nettes Mabden für Dinngroom, ince fur Die Ruche. Guter Lohn. 388 Dft Rorth

Berlangt: Ginfaches Sausarbeitsmadden, Famili bon 3. \$3, feine Bajche. 347 G. North Abc., 1. Fl Berlaugt: Deutiches Madden für allgemeine Dans-arbeit. Flat C. Sheriban Apartment Building, 576 LaSalle Ape.

Berlangt: Einfache beutiche Frau, um Wöchnerin jufguworten. 143 Subjon Abe. Berlangt: 3meites Manchen. 932 Milmaufce Une. Berlangt: Gutes milliges Mirchen, erfahren ochen. Referengen. 2 in Familie. 286 Flou

Berlangt: Gutes fraftiges Madden für allge Sausarbeit. 3516 hermitage Abe., nabe 35 Paulina Str. Nerlangt: Mödchen für allgemeine Hausarbeit. 5. Shofeipeare Ave. Rehmt Metropolitan (Logan Sa. 1906)bahn bis California Ave., geht 1 Blod jüblich. Berlangt: Manchen für allgemeine hausarbeit in einer Familie. 495 LaSalle Ave. bimi

Berlangt: Geschirrmaicher, 663 S. halfted Str. 361 \$12 pro Monat, Koft und Logis. Berlangt: Manchen jum Geichirrmaichen. 663 6. Berlangt: Aeltliches Marchen ober Frau für gaus: rbeit. 805 Chicago Ave., 1. Floor, borne. Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit. 362 Dil:

Berlangt: Mabden, 14-15 Jahre alt. 486 Bells

Berlangt. Gin Mädchen, bas fochen, majchen und ügeln fonn. 3651 Wichigan Abe. Berlangt: Zwei Mädhen, eines für allgemeine Gausarbert, \$5 ,eines für zweite Arbeit, \$3 bis \$4. 540 Oft 44. Str., nahe Grand Boulevard. bimi Berlangt: Dabden für gewöhnliche Causarbeit in fleiner Famile. Gutes Beim. 1741 Roscoe Str., 2. Saus weillich von Evanfton Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Reine Wafche. 204 Dit Bajhington Str., nahe Franklin, 2. F1.

Berlanct: Mabden ober Fran für gewöhnliche Sausarbeit. Borgulprechen an Desplanes Abe., in harlem zwifchen 12. und 15. Str. Rebmt 12. Str. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. -1711 R. Salited Str.

Lerlangt: Eine gute Lunchfocin (ledig), \$3 bis \$4 ero Wocke, Board und Zimmer. Gutes heim für ichtige Lecion. Rachzufragen: 186 B. Kandolph Berlangs Mänchen, 16 Jahre, für leichte haus-arbeit. Familie von 3. Muß englisch sprechen. 1358 Lexington Str., nahe California üve., 1. Flat. Bierlangt. Junges Marchen, auf Kind aufzupaffen 72 Potomac Ave., porne, 3. Thure.

Nerlangt: Deutiches Madden für Sausarbeit. 36 R. Desplaines Str. Berlangt: Große ftarte Scrub:Grau. 451 Carraber

Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit. -1191 Bitton Upc., nahe Ubbifon Str., Lafe Biem. bimi Berlangt: Diaden von 17 bis 18 Jahren gur hilfe er Sansfrau. 2 in Familie. 314 Sheffield Abe., Gloor.

Berlangt: Gin junges Rabden, einige Stunden jeden Abend bei Sausarbeit mitzuhelfen. Dug ju Saufe ichlafen. 394 Belden Ave. Berlangt: Rodin für Reftaurant. 29 R. State Berlangt: Gin tuchtiges beutiches Dienftmabden frisch eingewandertes vorgezogen. 333 R. Wood Str bimib Berlangt: Gin beutiches Madchen für leichte Saus-arbeit. 1712 Briar Place, nahe Sbanfton und Bel-mont Abe. bimibofrfa

Dimibofria Berlangt: Gin tüchtiges Mabden für allgemeine Saufarbeit. Rleine Familie. Lohn \$4 pro Woche. — Berlangt: Mädchen für Kochen und Hausarbeit. Nrs. Friedmann, 3530 Prairie Abe. Berlangt: Madden für allaemeine Sausarbeit in amilie von 2 Berjonen. 1024 Cornelia Ape., Late Dimito

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 5440 Late bimi Werlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 427 Evanston Ave., nabe Roscoe. Berlangt: Teutides Mabden für allgemeine Saus-theit. Familie besteht aus brei Personen. 316 Rashinaton Poul. 25iepw&X Bafbington Boul. Auflington Boul.

Berlangt: Ceutiches Mädchen für allgemeine House arbeit. \$5.00 die Woche. 1030 Mintbrod Ave., North Edgewoter. Man nehme die Evanston elek-trische Car dis Thornbase Ave.

Berlangt: Gin junges Mabden für allgemeine ausarbeit und Rochen in einer fleinen Familie. eine Wasche. 1782 Catbate Ave. Verlangt: Madden für allgemeine Arbeit. Kleine familie. 606 La Salle Ave., 3. Flat. Perlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in einer Privatfamilie. Lohn \$4.00. Gas-Ofen. Kom: ortables Bettzimmer im Basement. 600 Oft Division

Berlanat: Mädchen für Sausarbeit. 4940 Baft: ington Part Place, nahe Grand Boulevard. Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Saus-rheit in einer Familie von brei Erwachsenen. G4B B. Abams Str. bimi Berlangt: Mädchen als Waitres in Balern-Lunch. 202 West Randolph Str.

Berlangt: Junges Mabden, um im Saushalt ju belfen. Rleine Familie. 485 Fullerton Ape. Berlangt: Junges Mabden bei Rinbern. 643 Berlangt: Gin reinliches Madchen, um einen Saushalt ju führen. 947 Lincoln Abe. Berlangt: 200 Manden für Daus: und Ruden: arbeit. 654 Sedgwid Str., Ede Center, Drs. Runge. 18fp, biboja, Im

Berfangt: Ein beutiches Mabchen für Sausarbeit. 9 Meilen von Chicago. Sotel. Ubr. P. 559 Abend-Berlangt: Gin Dabden für fleine Familie. 43% incennes Abe., erftes Flat. mobi Berlangt: Tentiches Manchen für Familie ohne Rinder. 304 G. Roben Str. mobi

Berlangt: Mabden für Rudenarbeit. Caloon, 4009 Berlangt: Dienftmadchen in fleiner Familie. 282 ?. Str., oben. mabi Ber'angt: Gute Frau mittleren Alters für Saus-arbeit auf Farm. Reine Rinder. Jacob Roebler, Barn 2, Stod Yards. mobi

Berlangt: Manchen für allgemeine Quusarbeit. -1128 Southport Ave. mob Berlangt: Gine Röchin und ein Sausmadden. Guter Lobn. Empfehlungen verlangt. Schreibt ober precht vor: Binslow, Aubergne, River Foreft. Berlangt: Röchinnen, Dabchen für Sausarbeit und

meite Arbeit, Gingewanderte jojort untergebracht. Mrs. Etter, 3423 Salfted Str. fp3,1mt, modimi Berlangt: Röchinnen, Mabden für allgemeine Seufarbeit, gmeite Arbeit, Saushalterinnen, Rinber: nabden, eingelmaberte Madden erhalten gute Steller burch bus beutiche Stellenbermittlungs:Poon Mrs. G. Runge, 654 Sedgwid Str., Ede 5

20ip,1m₹

Berlanct: Strefows altefte beutiche Stellenber, mittelung befindet fich 1814 Babaih Abe. Madchen für irgend eine Arbeit, Saushalterinnen finden im mer gute Ridse in allen Stadtbeilen und Country. Frei. herrichaiten bitte borguiprechen. Berlangt: Sofort, Abdinnen, Rabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Ainbermaden und ein-gewanderte Radden für feinste Familien ber Sub-feite, bei bobem Lohn. Miß Gelms, 215 32. Str. und Indiana Abe. Berlangt: Deutiche Madden. City Limits Employ-nent Office. 1300 R. Clart Str. 2019, Im Berlangt: Röchinnen, Mabden für Sausarbeit, zweite Arbeit. Eingemanderte jofort untergebracht. Brs. Lewin, 3816 Rhobes Ave. 21p,1m

Berlangt: Rödinnen, Rabden für hausbim, imeite Arbeit, Rindermadden, eingewanderte fofort antergebrache bei ben feinften Berichaften. Rrs. 5. Mandel, 175 31. Str. 27ag. Imt B. Fellers, bas einzige grötte beutich-amerika-nische Bermittlungs-Inftitut. befindet fich 1867 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Plätze und gute Robofen hampt beforgt. Gute Sausstüterinnen jmmes an Oand. Tel. Korth 1983. Berlangt: Frauen und Madden. (Unjeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Mort.)

Sausarbrit. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 273 Cinbourt Berlangt: Gutes Rüchenmädchen, bas etwas vom Rochen verfteht, beig utem Lohn, fofort. 383 Lincoln Ave.. Restaurant.

Berlangt: Röchin für Wisconfin, \$7. freie Fahrt. Relftiches Möhchen ober Frau für fleine Familie, feine Weige. Saushälterin, 25—35 Jahre, für alleite-ftebenden Wittwer, nahe Chicago, gutes Seim. — Mädchen für Sarlem, guter Blah. — 1814 Mabafh Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 541 Cleveland Abe. Berlangt: Madden aber altere Frau gur Stuge be Hausfrau, eine welche mehr auf gutes heim als bo ben Lohn fieht. 442 Webster Anc., 1. Flat.

Berlangt: Matchen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Aciteres Madchen für Sausarbeit und in Store gu heifen, Rieine Baderei, teine Rinder. 5% Racine, nahe Lincoln Ave.

Berlangt. Gutes Mabden fru allgemeine Sans-arbeit, Die gut fochen fann. 2 in Famile. 2110 Clarendon Live., nahe Bismard Garten. Berlangt: Madchen fur Sausarbeit. Guter Lohn 2400 R Afbland Abe.

Berlangt: Gin Madden, 14 Jahre, für leichte Saufarbeit. Bu Saufe ichlafen. 5335 Emerald Abe. Berlangt: Dabden fitr allgemeine Sausarbeit. cichte Stelle. Guter Lohn. Raberes: Store, 1887 Beilmaufce Ape. Berlangt: Gine gute Rochin. 500 La Salle Mbe. Berlaugt. Madden für allgemeine Sausarbeit. 300 Garfield Abe., 1. Flat.

Berlungt: Junges Mädden, bei Sausarbeit ju bel-en Nachzufragen 2 Tage. 4835 Foreftville Ave., Berlangt: Meltere Grau als Barterin, fofort. 369 3. Str., hinten. Berlangt: Gine faubere Lunchfochin, \$7: ein Mab-den, in der Rüche zu helfen, \$5: ein Madden oder Frau zum Schubben von 7 bis 12, \$4. Aurora Cafe, 134 Fifth Abc.

Berlangt: Reties Mabden, ungefahr 16 Jahre alt, bei allgemeiner Sausarbeit zu belfen. 1939 Deming Blace, nabe Lincoln Part. Berlangt: Deutsches Madchen, 15-16, für häus-liche Arbeiten in Familie von 2. \$1.50 wochentlich, Strempel, 1840 B. 22. Str.

Stellungen fuchen: Frauen.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefuct: Gine junge Dame, Mufiferin, welche bie talienische und beutiche Methode lehrt ibie Mutter ttaltenische und deutsche Methode lebrt ibte Muttet derfelben war eine Derenfaggerein und Lebercein wünicht Stellung als Ausst. Begleiterin ober Pioni-ftin. Ginge auch mit Familie, die nach Europa reik, als Begleiterin ober Pilegerin, Beansprucht nur die Rriefosten (treie Ueberfahrt) als Bezahlung. Abr.: Mustein B. B., Laura, Ju. Befucht: Erfter Riafie Dinnertodin fuct Stelle in Saloon. 959 R. Glart Str.

Gejucht: Eine ftarte Frau fucht Plage jum Bafder und Schruppen. 5651 Center Abe., oben. Gefucht: Gute Lundfocin fuct Stelle als folche ober andere Ruchenarbeit. Mrs. Deginger, 756 Ditton Str. Gefucht: Fraulein, nicht lange im Lande, wünscht Stelle in Cafe ober Reftaurant jum Aufwarten. Abr. R. 409 Abenbpoft.

Gefucht: Junges beutiches Madden fucht Stelle als Stune ber hausfrau in fleiner Privatfamile. Bitte felbft borguiprechen. 1794 R. Catlen Ave., nabe Bef-mant Ine. felbit borgu mont Abe. Gefucht: Stelle als Lunchtöchin. 204 Oft Baib: ington Str.. nabe Franklin, 3. Flat. Gefuct: Eine anständige, alleinstehende Frau mitts-leren Alters sucht Stelle als Wirthschafterin in Wirtnereksamilie, Stadt oder Land. Abr.: &. 421

Gefucht: Plate jum Majden in und auger ben Saufe. 57 Cleveland Ave., hinten, oben. Bejudt: Bittfrau fucht Bafd: und Pupplage. 42

Besucht: Gine alleinstehende Frau sucht Stellung als hausbälterin bei Wittwer mit Rindern. 1573 R. Sacramento Abe. Gefucht: Bittme fucht Blat als Lunchfochin in aSloon. 143 Oft Grie Str., Bajement. Gefuct: Gine geubte Baiftmaderin fucht Plat bet einer Rleibermacherin. Abr.: 3. 947 Abenbooft. Gefucht: Erfte Rlaffe Dienftfocin fucht Stelle im Saloon. 954 R. Clart Str., Mr. R. &. mbi Befrens, 138 R. Uba Str. fommobi Befucht: Berfette Schneiberin winicht noch einige Runben. 843 R. Clart Str., 2. Flat. mobi

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Unjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Burt.) vertaufen: Billig, gutes Familen Buggy. 977

Berlangt: Stuer Gaul gum arbeiten. 341 Clobourn Bu berfaufen: Starfes Bferd und Topmagen. 1289 Lincoln Abe.

Mobel, Sausgerathe ic. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Saushalt. 141 Genter Ctr., 2. Etod,

Bu bertaufen: 3mei gute Beigöfen, billig. 110 "Lion", 193 Oft Rorth Ave., billigfter Blag für riferne Betten, felbftgemachte Matragen, Conches. 20jp, 1m%

Bu berfaufen: Gange Ginrichtung Möbel, febr bil-ig, wegen Abreife. 3554 Wentworth Abe., hinten, ben. fonmobi Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rabrit, 2 Gents bes Bort.)

Bu berfaufen: Weber-Upright, gut erhalten, fehr villio, gegen Baar ober auch auf Zeit. 1935 R. halfteb Str. Rur \$25 für ein icones Rofemwod Biano, großer Bargain. 317 Cebamid Str., nahe Divifion Str. 24fept, 1m

Bu vertaufen: \$75 tauft ein \$700 Rnabe Biano. 22fplm

Rahmafdinen, Bieneles ze. 3hr tonnt alle Arten Rabmafchinen taufen gu Bholefale Preifen bei Mam, 12 Abams Str. Reue filberplatifite Einger 210. Digd Arm \$12. Reue Bifon \$10. Siph fauft. 7fcb*

Raufs. und Bertaufs. Ungebote. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.)

Bu verlaufen. Bollftandige Staffelei. 5015 Coomis Bu permiethen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 3 große Bimmer Bohnung mit Rlofet. Sahn, 37 Cipbourn Abe. Bu bermiethen: Saloon-Gde mit 3 Bohnungen und Stoll. Gute Lage, gegenüber Fahrif. Billige Micthe, Kann gleich bezogen merben. Rachzulragen bei Bin. Ohlenborf, 262 Meft guron Str., Abends.

In bermiethen: Billig, Fleischer:Einrichtung mit Besnung. 4118 Mentworth Abe., 3. D. Dowb, 432i Mabaib Are. Bu vermiethen: Schoner zweiftodiger Brid: Stall. 110 Part Str.

Bimmer und Board.

Bu bermiethen: Zimmer, groß, feparater Gingang, eer, 75 Cts., fein moblirt mit Raffee. \$1,25 Die 128 Cleveland Ape., swiften Clybourn un Bu bermiethen: Econes moblirtes Jimmer. 254

Bu bermiethen: Bimmer und Board. 142 Lincoln Bu oermiethen: Ein ober gwei anftanbige herren finden bei Bribatfamilie ein ober gwei icon mobliete Bimmer mit ober obne Boarb. 107 Sigel Str. bmi Berlangt: Unftanbige Boarders. 853 Clobourn

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gefucht: Arbeitszimmer für Schneiber. Beftieite, nabe Sochbabn. Briefe unter R. 466 Abenbpok.

Berfchiedenes. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Gefucht: Lind in Baard ju nehmen. Gutes, fan-beres Deim jugefichert gegen gute Bejablung. Abr.: B. D. 100 Ebenbook.

Befdaftsgelegenheiten.

Befte Bargains in Chicago! Beffe Bargain 3 in Chicago!
Salon, 450, Stod 850, Niethe 30, 5 Wohnsimmer.—Saloon, \$500, Sibrite. Stod \$600, Niethe \$30.—Saloon, \$500, 10 Tinner, Stod \$500, Niethe \$35.—Qotel und Saloon, \$2500, nehme Troperto.—Refaurant, \$450, Ginnahme beruigften \$25 taglich.—Saloon, \$1300, leganter Play, Stod \$1000, Niethe \$35.—Vildpoute, Nordfeite, \$30.—Vaderei mit Vund, \$450.—Saloon mit Boardinghaus, einelholtsgrube, \$1250.—Vaderei, Nordfeite, \$600.—Raheres: 36 LoSalfe Str., 506, Illrichs.

\$9.00 monatlich In Derfaufen: Grocern-, Baderei- und Delitatej-en-Store. Tagliche Ginnahme 18. Bilig, wenn jo-ort genommen. Reine Ugenten. 528 Cleveland Abe. Bu berfaufen: Rrantheitshalber billig, Reftaurant. 200 Personen ipeifen täglich. Beste Gegend. Rachque fragen: 229 Ranbolph Str. ober 528 Cleveland UD: Bu bertaufen: Gin gutgebenbes Mildbepot mit Baderei. Radjufragen: 942 School Str. bnibo Ju verfaufen: Gutes Roominghaus, mit Mobeln für 9 Zimmer, niedrige Miethe, billig wenn gleich genommen. Drs. Woldman, 137 Milmaufee Ave. Dug berfaufey: Unfer Raffee: und Thee Store gu halbem Breije, wegen Rrantheite, Billige Diethe. Geine Lage. 467 Couthport Abe.

"Bu bertanfen: Billig, fleines gutgebenbes Schnetz bergeichoft. Gebe in anberes Geichaft. Abr.: R. 429 Abenbpoft. Ba verfaufen: 5 Rannen Mildroute. 119 Front

Bu vermiethen ober ju verlaufen: Reftaurant und Baarbinghaus, \$100 monatlicher Reingewinn. 5620 Wentworth Abe. Bu verfaufen: Restanrant, \$75 pro Monat Reinge-pinn. 395 Clt Division Etr. Dija Bu verfaufen: Gute Ed-Grocern, beutiche und ame-rifanische Rachbanichaft. Caib-Trade, billig, wegen Krantheit. Nachjurragen: 318 B. Diverjeb Abe., bede Maihtenciw.

Baihtencm. Ju verfaufen: Grocern und Meatmarfet in einer Fabriffant, 6 Meifen von Chicago, \$300. Bargain. Some Geichafte aller Art. Guftav Maper, 107 Fifth Ave., i.a. Salcon.

Bu berfaufen: Imangig Jahre etablirte Zigarrens Gorff Luid Store, jowie Gang und Lot, wegen Berslaffens der Stoot. Muß ichnell und billig verfauft werden, 677 Sheffield Ave. 3a verfaufen: Ed-Saloon mit 7 Mohnzimmern, Salle. 5 wöchentliche Berfammlungen. Salle bezahlt annabernd Mietbe. Anfragen prompt beautworter. Baufran, 31:2 Shields Ave.

Bu verlaufen: Boderei mit guter Kundichaft, we-gen Iniudichens vom Gefchaft, feit langeren Jah-ren mit gutem Erfolg betrieben. 3 Wagen, 5 Pferbe. Ubr.: 3. 945 Abendvoft. Bu verlaufen: Milchgefchaft. 477 3oma Etr.

Bu bertaufen: Grocerbftore. 302 Babanfia Abe. Dimi "Singe", Geichäftsmaller, 59 Tearborn Str., ver-tauft "Geichäfte" jeder Art. Raufer und Berfaufer follten vorsprechen. 20fp,1m

Bu berfaufen: Gin gutgebenber Butcheribop. 402 BB. Rorth Abe. mobim Bu vertaufen: Gutgablende Saderei fier Stabtheil, foptbildig, Muß nach Europa reifen. Ibr.: M. 107 ibendpoft.
3u berfaufen: Reftaurant, auter Plag, wegen Krantbeit: alter Blag; Rorbfeite. Schafer, 297 A. Clart Str., I. Flat.

Bu bertauschen: Ländliches Hotel, nabe Chicago und Inland-Gue, gute Aundichaft, für Chicago be-boutes doer brachliegendes Eigeuthum. G. Juchs, 326 B. 59. Str. Bu bermiethen: Ein guter Saloon unter günstigea Tedingungen. Nähere Auskunfs wird ertheilt in der Independent Brg. Affin., 586—612 A. Solfted Str., wischen 8—10 Uhr Worgens. 26jn, didosa

Perfonlices.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Schulbet Ihnen Jemand Geld? Wir follestiren ichnellftens: Löhne, Noten, Board Bills, Miethe und Schulben jeder Urt auf Prozente. Nichts im voraus zu bezahlen—durch unier Spftem lann irgend eine Rechnung follestirt vorden.—Wir berechnen nur eine fleine Kommission und ziehen es von der follestirten Vill ab. Durch dieses Verfahren wird die allergrößte Aufmerkschwiede Erigieren wird die allergrößte Aufmerkschwiede Erigieren wird die allergrößte Aufmerkschwiede Erigieren wird die allergrößte die follestirt haben. Wir ziehen mehr schlecheschulden ein als irgend eine Agentur Chicagos. Kein Crafol, keine Bezahlung. The Greene Agench, 502 50 Learbern Sir., Tel.: Central 871.

Löhne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Art tolleftirt. Garnijbee bejorgt, ichlechte Miether entsternt, Sphothefen foreclofed. Keine Borausbegablung. Ereb it ar's Wercan rile A gen ch, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madijon Str. F. Schulg, Rechtsanwalt.—C. Hoffman, Kenftebler, 28th 14 28 5, 11

Griendibip Building and Loan Affociation, Rr. 2. bon Colebour, In., eroffnet ibre neue Serie am 1. Oftober 1900. Substriptionen für Stof fonuen beim Sefreit binterlegt werben. Office 1093 Abe. 2, John B. Gallifel, Sefr. 14ip, lux 36 fprede hiermit meinen innigften Dant aus für das Geident von den Sängern der "Sarmonie". — Maria Brujenbach.

Rinangielles. (Ungeigen unter Diefer Qubrit. 2 Gents bol Bort.) Gelb ohne Rommiffion. - Louis Freubenberg bers

Gelb ohne Kommunium. 4 Brog, an ohne Rome leiht Bribat-Aapitalien bon 4 Brog, an ohne Rome misson. Bormittags: Refibeng, 377 R. Hohne Abe., Ede Cornelia, nahe Chicago Abe. Radymittags: Office, Zimmer 341 Unity Blog., 79 Dearborn Str. 13ag.20 Rringtrether au ben niebrioften Raten, auf Chicage

Grite garantirte Golb-Spothefen mon \$200 bis \$3000 grueffaufen.
Conntags offen von 9 bis 12 Uhr Bormittags.
Richard M. Roch & Co.,
Simmer S14 Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe.
3118

Geld ohne Rommiffion. Wir verleiben Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Kommision, wenn gute Sicherheit vorhanden. Juffen von 4-676. Haufer und Lotten ichnell und bortbeilhaft verlauft und versuchte. Milliam Krundente. En 140 Milliam taufcht. - William Freudenberg & Co. 140 ingten Str., Subofiede LaSalle Str. 9ft

Ausländifc Staatspapiere und Pramien Bonds werben beftens gefauft. Offerten unter B. 562 Ubend:

Redisanmalte. (Antelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Araft, Rechtsanmalt. Aroseffe in allen Gerichtshofen geführt. Rechtsge-fchtte jeder Art juftiedenstüllend bejorgt; Banktrotte Berfahren eingeleizet; gut ausgestattetes Rolletti-rungs Dept. Aniprüche überall durchgicht; Edne-signen folleftirt; Abfratte egminitt. Beite Refe-tengen. 155 LaZalle Str., Zimmer 1015. Acfepbone Centtel 1825.

Empfehlungen. 134 Waihington Str., Zimmer 814, Sci. Dk. 1843.

Teftamente tottenfrei aufgenommen. — Nachlakfacher eine Spezialität. Erfundigungen eingezogen. Schlecht Schulben in den ganzen Ber. Staaten folleftirt.

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 502 Reaper Blod, Kordoft:Cde Bashington und Clark Str. — Deutich 519,2° Fred. Plotte, Archisanwalt, Ale Archissachen prompt beforgt.—Suite 844—948 Unity Building, IV Learkern Str. Wohnung: 105 Osogod Str. Wood, 1

Batentanmalte. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Lufber 2. Riffer, Batent-Anwalt. Brompte, forg-faltige Bebienung; techtsgiltige Batente; maßige Breife; Abnjuttation und Buch frei. 1136 Monat ud.

Bim. R. Rummler, beutider Batentanwalt, DeRiders Theater-Gebaube. 19jf, 2"

Meratliches.

Dr. Chlers, 126 Bells Str., Spezial:Argt. - Geichicchts., Sautz, Binte, Nieren, Leber: und Magentrantheiten ichnell geheilt. Konjultation und ilne tersuchung frei. Sprechtunden 9-9, Sonntags 9-3. Zand?

Beirathegefuche. Anjeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bos 1980 cher frine Angeige unter einem Dollar.)

Seiralbsgejuch, Gin Mann bon 38 3abren fucht zweds Seirath die Befanntichaft eines Aabren bon 25-30 Jahren, die Willens ware, auf die Farm au geben. \$400-\$500 erwunicht. Anfragen unter R. 418 Abeubpek.

Grundeigenthum und Saufer. (Anjeigen auter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bert.)

Garmland! - Farmlanb! - Balbland! Geine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Geim gu

rwerben. Gutes, beholztes und borzüglich zum Aderbau ge-ignetes Land, gelegen in dem berühmten Mara-Um meitere Mustunft, freie Canbfarten, ein illus Um weitere Auskunft, freie Landarten, ein illustriets "Kandbuch für heimftattelucher" u. J. w. idreibe man an "I. h. Roehlet. Maulau. Wis. der befer fprecht von in seiner Edicago Ameigossie ein zweiten Stock Rr. 142 E. Rorth A v. Ede. Ede Elvbourn Ave., woselbst es am Tienstag, den 25. Sept., von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Avens für einen Tag zu sprechen seine Barm groß zeinerheit ein in des Gegend auf einer Farm groß zeinerheit und fan dekogen auch gesaut und seine Auskunft geden. Und er ist bereit, Kaufultige mit binaus zu nehmen und sinen das Lauf zu zeigen. gu zeigen. Abreffe: 3. S. Roebler, 505 6. Str., Wausau. Wis. Bitte biese Zeitung ju erwähnen. 20fan, fabibo

Bu bertauichen: Farm mit bollftandigem Inben-tar, fowie Farmtanbereien und Lotten gegen Saufer. Bimmer 32, 119 La Calle Str. Cipimt

Rordweitseite.

Rordwethseite.

Ju berfaufen: Lid kaar, Lis monatiich, nache Humboldt Park Linie ber Metropolitan Hochbohn. Ganz neues zweitschiges acht Jimmer Haus; enthalts zwei Parloris, Ekzimmer, Ande, vier Schaftenmer, Andere Vereillen Anderenden, Warmer-Nochdweden, Ausgezichner Rachbarichaft. Einen Vlod von einer Lidie, der Lidie Li

Ju berkaufen: Bom Eigenthümer, leichte Jahlungen, 1825 Bernard Ave., gerade judich von Velment Ave., nenes gut gebautes zweithödiges sechs Jammer Dans, Abbundier, Master, Gos, Sichen Mantel, Siesboord, moderne Mumbing. Ausgezeichnete Nachdarischaft. Areis \$2250. \$150 Baar, \$15 per Monat.—Rehmt Pelmont Ave. Car. wellich laufend, eber Milwaufee Ave. Car bis Greiham Ave. und geht nordöstlich bis Belmont Ave. 131p. Z Ju verlaufen: Leichte Jahlungen — Reues modernes Saus, Abwöhrer, Maffer, Gas, gepflafterte Stroke, eichener Mautel im Parfor, Siebebaard im Khimmer, Porzellan Pademanne, Marmor Woids beden. Extecht bor beim Eigenthümer, Ede Mellings beden. Extecht bor beim Eigenthümer, Ede Mellings ton und Phonolal Ave. Komt California Ave. Carbon Bellington Str. und geht zwei Plads notdlich oder nehmt Belmort Ave. Car bis N. Francisco Str. und geht zwei Plads proteit.

Bu verfaufen; Reue 5 Jimmer Saufer mit Stadt-maffer, an humboldt Etr. und Andijon Abe., \$30 Baar. \$10 monatich. 3 Blod's von Effon Abe. Car. 2 Afod's von Belmont Abe. Cars. Ernit. Melws, Eigenthümer, 1950 Milwaufee Ave. Bu berfaufen: Saus von 10 Zimmern, Maffers bei ung, moberne Ginrichtung, 2 Stalle, Gartenhaus, ikh berfpielhaus. Gegenüber Bider Part gelegen. — 132—134 Part Str.

Ju berfaufen: Leichte Zahlungen, lange Zeit.— Reues zweistodiges Haus, enthaltend Barlor, Eszimsmer, Aliche, Bab und drei große Schlafzimmer. Etroße gepilastert. Abwösser. Siebbaard im Eszimmer. Stroße gepilastert. Abwösser. Maßer, Gas. Areis 2300. 220 Cudmefticite. Bezahlt für neues fünf Zimmer geprehies Brid-Front Jaus. Preis 21150. Baarzahlung nur \$100. Sprecht vor in ber Zwegosffice, 4515 Juftine Str.— Rebmt Afpland Abe. Cars bis 45. Str. ober 47. Str. Cars bis Afpland Abe. S. E. Groß, Eigenthümer, 604 Masonic Temple. 251p.X*

Dabt 3hr Haufer zu verlaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen? Kommt für gute Resulfate zu uns. Bit haben immer Kaufer an Hand. — Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittegs. — Sonntags nicht von 10—12 Uhr Bormittegs. — Rich gort Life Gebäude, Rordoftsche LaSalle und Montoe Str., Zimmer 814, Flux 8. Berichiebeneb.

Geld auf Dobel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bott.)

Gelb gu perleiben. Gelb zu verleihen.

in Summen von \$25 bis zu \$300
an gute Leate besteren Standes, auf Mödel und Pianos, ohne diesteben zu enterenen, zu ven diligssten die Archivenen zu den diligssten Maten und leichtesten Bedingungen in der Stadt, zahlbar noch Munich des Borgers. Ihr könnt so viel Ziet kaben wie Ihr wollt, wenn früher abbezahlt, defoumt Ihr einen Robart, dies geben wir Guch ichristlich, Keine Andfragen werben gemacht der Rachbarn oder Berwaubten, Alles ist streng verschwiesern: Ihr genicht dieselbe dösliche Bedandlung, wie der Kaufmann von seiner Bank. Bitte sprecht vor, ete Ihr anderswo hingelt. Es ist undedingt nochwendig, wenn Ihr dorgt. Bir vollen Eure Paspiere in unserem Best zu steren der antwertlichen Geschäft gedt. Mir vollen Eines Auspiere in unserem Best und geden sie nicht als Sicherheit, für Geld zu borgen, wie manche in diesem Geschäft, fo draucht Ihr seiner Lange zu haben. das Ihr Eure Sachen verliert, unser Geschäft ist veranttvortlich und lang etablirt. Mir haben ales deutsche Eure, die Euch als Auskunft mit Vergnusgen geben, ob Ihr von uns borgt oder nicht.

gen geben, ob 3hr bon uns borgt ober nicht Tas einzige beutsche Geichaft in Chicago.

Cagle Loan Co., Otto G. Beelfer, Manager,
70 LaSalle Str., 3. Stod. Zimmer 34.

Ede Nanbolph Straße. 22m3%

3 Brozent. 4 Brozent. 5 Brozent.

Ein Bribatmann bon gutem Ruf und anerfannter Reellität wünicht ein paar taufend Dollars in Summen bon \$20 bis \$500 an ehrliche respettable Leute Dietleihen auf gewöhnliche hauss Mobeln, Bianos und gewöhnliche hauss

Möbeln, Bianos und gewöhnliche haushaltungs = Sachen.
Leine Berechnung für die Ausstels
lung der Aabrecte.
In g der Aabrecte.
Ihn g der Aabrecte.
Ihn g der Aabrecte.
Ihn g der Aabrecte.
Ihn wert Geld, wenn Ihr, falls Ihr zu borgen weinsch, die ins boribrecht und die greken Borzüge unterjucht, die ich Euch diete, wie die niedrigen Maten und jo lange Jett Ihr wünfcht zum Jirückzahlen.
Alle Geschäfte durchaus vertrautich.
Ihr weinschafte der Ausstellung der die konten gebore nicht zu der Zoan und kondination.
Herabsessehre Breise für Alle, die mit mir Geschäfte machen. — Meine Raten sind Betrag.

machen. — Meine Raten find 3 prog., 2 Brog, in jedem gemunichten Betrag. Bringt diese Angeige mit und Ihr erhaltet spezielle Raten. 97 Bashington Etr., Zimmet 30

auf Dobel, Dianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Belb ju berletben

Bir haben bas grbfte be u i f de Gefdaft in ber Stabt.
The guten, ebriden Deutschen, sommt gu uns, wenn 3hr Gelb baben woult.
3hr werbet es au Errem Bortheil finden, bet mix borzuiprechen, ebe 3br anderwarts hingest.
Die ficherste und guverläftigste Bedienung gugefichert, 3. S. Fren 4. 10ap,112 128 La Calle Strafe, Bimmer 3.

Geld! Geld! Geld! Geldland,
175 Denbort Str., Bimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compand,
Shicago Mortgage Loan Compand,
Simmer 12, hopmarlet Hoeter Quithing,
161 B. Rabifon Str., britter flut.

Mir leiben Euch Gelb in großen und Kleinen Ses trägen auf Pianos, Möbel, Pferbe, Bagen ober irs gend welche gute Sicherheit zu ben bellipften Be-bungungen. — Darleben fonnen zu jeber Zeit gemacht uerben. — Theilgablungen werben zu jeber Zeis an-renommen, wodurch die Koften der Unteihe bereingert Shicago Mortgage Loan Combanu. 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftanbe, Reing Beroffentlichung. Reine Bergogerung. Lange Bett. Leichte Bhablungen, Riebrigfte Raten auf Mobel, Bianos, Berteb und Magen. Sprecht bei und part Belb. 92 La Caffe Str., Zimmer 21. Brand: Difice, 534 Lincoln Abe., Late Biem.

Rorth western Mortgage Vodn Co.
465 Milmause Abe., Zimmer 53, Che Chicago
Abe., über Schroeber's Apsthefe.
Sch gesieden auf Nöbel, Lianos, Lierde, Magen,
u. s. w. zu den billigsten Zinsen, rikkzablaar wie mas winicht. Zede Zahlung derringert die Kofen. Eine nohner der Nordeite und Nordwelkleite erhaere Geld und Zeit, wenn ke was uns dorgen. 17ms

(Angeigen unter biefer Rubrit, I Cents bas Bort.) Englifde Sprade für herren ober Da-En glifde Opt und privat, fowie Buchhafrea und Sanbelsfächer, befanntlich am beften gelehrt im R. B. Bufineh Gollege, 222 Milmaufte fue, nade Bentina Str. Taas und Abends. Breije mabig. Leginnt jeht. Prof. George Jenffen, Prinzipol.

Acabembof Mufte, 568 R. Afhinn Bor., nabe Milmarfer Ube. Erfter Riafe Unterricht in Biano, Bioline, Manbaline, Jither und Gnibare, 20 Gents Alle Sorten Ingrumente ju haben. Abbelfelet.

Eine Blut-Kur frei versandt.

Eine freie Berfuchs-Behandlung jedem Leidenden privatim per Doft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Rrant. heit - Die Beilung ift dauernd.

Tine freie Berluchs. Behandlung wird frei bets sandt dom Exte Medical Inflitute um die That- lade zu beweisen, daß die Antilitute um die That- beiten geheilt werben kann. Es wird wird gesteitsten Eder diesen Eggenstond, aber Thatiladen find untergeber und müssen der Antilitut unter sich hat neienghor und müssen aber Antilitut unter sich hat, dat eine lange und weiterichende Frichtung von deiner langen Kriebs im der Krahtlung von deiner langen Reibe von linterzichende greichen und wiesen und deiner langen Meibe von linterzichende Friedrung nichten des Antilitut veranschet, diese dem der Antilitut veranschet, diese den kind der Antilitut veranschet, diese den bei beier Antilitut veranschet, diese den bei Krantheit veranschet, diese den den kannten und die Krantheit veranschet, diese den das Existens vok dem kind die die Krantheit verdich diese den das Schieben vok diese kannten und die Krantheit verdich die kannten und die Krantheit verdich die die Krantheit verdich die Kranthe

Eine vergestene Sünde Aber er that nichts bergleichen. Nicht ber Gedanke an ihre erft so turze Be-Bon Porothea Gerard.

(Fortsetung.)

Die beiben jungen Leute waren allein im Bart. Nachbem bie Befichtigung bon Saus und Garten erlebigt unb man auf ber Schlofterraffe mit einem ilppigen Thee bewirthet worben mar, batte Morell es für angemeffen gehalfen, bie Jugend fich felbft gu überlaffen. Es war nicht schwer, zu behaupten, daß feine Beine für ben Bang burch ben Bart zu fteif feien, und feine Frau burch einen gebieterischen Blid gu ber= flanbigen. Was war natürlicher, als bag ber Wirth bie berühmten male= rifchen Reize feines Parts ber Tochter ju zeigen wünschte, und bag bie "MI= ten" fich mit ber Ausficht bon ber Ter= raffe begnügten?

"Giner bon ben Bachen fingt lauter Dumtas," fuhr Dennifon fort, an Gs= mes Geite ben gemunbenen Beg binab= gebent, "und ein anderer weiß nichts als ein Wiegenlieb. Manche foluchgen und mande lachen und ein gang leicht= finniger Buriche unter ihnen trallert Zangmufit. Baffen Gie nur ein wenig auf - man bort feine freche Blechmufit bis hierher."

"Und was fingt ber große Fluß?" fragte Esme beluftigt.

Der scheint zu singen, was ich ha= ben will, ober bielmehr einzustimmen in Mues, was mir im Ginne liegt. Es ift ja im Grunde ein Chor, benn er nimmt alle bie einzelnen Stimmen in fich auf, und eine babon bleibt bann immerbie herrschende, je nach meiner eigenen Stimmung. Bin ich übermuthig, fo bore ich nur bie Tangmufit heraus, bin ich berbrieglich, nur bie

"Und was hören Gie heute?" fragte bie unbesonnene Esme, als fie jett un= ter ben Baumen herbor auf die Biefe traten ipo bas junge Gras fanft ergifterfe bor ber Bewegung bes Baffers, bas feine Wurgeln befpillte.

"Beute," fagte Dennifon, gang in ihren Unblid berfunten, "bore ich nichts als Engelftimmen, und wenn mich mein Ohr nicht trügt, fingen fie

Sein Blid machte Esme plöglich be=

Es ist viel schöner hier, als in

Steffington," fagte fie in ihrer Ber= mirrung.

Es war in ber That icon, besonbers an einem Tag wie biefer. Man fchrieb erft April, aber hatte einen richtigen Commertag, wie fie fich bereinzelt in

ben Frühling berirren, einen Junitag, bem nur bas üppige Laub noch fehlte. Der Rachmittag war fo heiß und wind= ftill geweien, als ob bas Jahr um fechs Wochen alter mare, aber fatt bes friichen Gruns ber eben entfalteten Blat= ter zeigten bie Gichen taum einen grü= nen Anflug, indes fich gu Fugen der taflen Stämme icon üppige Wiefen= blumen unter bem welfen Laub bes Borjahres herbordrängten, bas fich bon ben schwellenden Anospen verbrangen lief. mahrend es ben Binterfturmen Trop geboten hatte. Gras und Blatt und Anofpe waren noch viel zu findlich, um bem Commer anzugehören, bie Pflangen nud bie Temperatur ftanben in einem Gegenfat, etwa wie ein Rinb, bas jum Spaf Rleiber von Erwachfe= nen umgeworfen hat.

"Sa, es ift fcon," erwiberte Denni= fon auf ihre leife Bemerfung, "und boch weiß ich nicht, ob ich hier leben tonnte, wenn biefe Bewäffer nicht ma= ren. Für mich tnupfen fie ja teine Gr= innerungen an biefen Ort, und es mirb Millenstraft genug toften, mich mabrend eines nebligen englischen Binters hier nicht aufzufnüpfen, wogu biefe Sichen fa fehr einlabend waren, und boch ift's wieberum für eine Men= ichen, der nie eine Beimath gehabt hat, wohlthatig, wenn ihm die Borfehung eine bereitet."

Esme fagte nichts. Sie wollte fich eine Borftellung babon machen, wie bas Leben wohl aussehen wiirbe,wenn Den= nifon nicht in England bliebe, tam aber nicht recht bamit gu Stanbe.

Die Conne ftanb icon tief. bie Beiben eilten aber gar nicht, ihre foft= liche Banberung abzuturgen, bie fie bergauf und bergab und immer wieber an's Mugufer führte. Baufig über= fdriften fie aus Baumftammen unb Uftwert gegimmerteBruden und Brudden, und Esmes Sanbe vermochten bie im Borbeigeben gepflüdten Schlüffelblumen und blauen Immergrunblüthen faum mehr zu faffen. Ueber ihren Sauptern fcmetterten bie Bogel ihr Ubenblieb, inbem fie offenbar alle Rraft einsehten, um bas Murmeln und Gingen ber Baffer gu übertonen.

Richts batte beffer gur Umgebung gestimmt unb mare leichter ausführ= bar gewefen, als bag Dennifon Geme fammt ihren Blumen an fich gezogen und ihr gefagt hatte: "3ch liebe Dich!" | ficht gurudlaffend, langfam und bor-

fanntichaft, feine Scheu bor Berlegung herkommlicher Formen hielten ihn da= bon ab, und auch fein Migtrauen mehr, fondern einzig und allein bas Wiberftreben, eine an und für fich fo foftliche Stimmung zu unterbrechen. Das Unausgesprochene hat oft noch höheren Reig als bas Bewußte, und wenn bas Ergebniß einer Erflarung nicht mehr gweifelhaft ift, fo bat es für einen aft= betiiden Teinschmeder einen eigenen Rauber, fie aufzufchieben. Darum allein zauberte Dennifon, bas binbenbe Wort zu sprechen, und begnügte fich, auf eigenem Grund und Boben ben Bigerone gu fpielen.

"Da wären wir wieber bei meinem Comergensreich, wie ich biefen Bach benannt habe," rief er, als fie über eine Brude gingen. "Gelbft ber Laie wirb hier die Molltonart heraushören! 3ch weiß aber gar nicht, ob er wirklich fo trubfelig, ober nur ichlechter Laune ift, und ich glaube, bag ein orbentliches Mustragen ber Weiben gwischen bem Geröll, bie ihm bas Leben fo fauer machen, gleich einen lebergang in Dur gur Folge batte."

Esme lachte, bann aber blieb fie betroffen fteben.

"Muß ich wirklich ba hinüber?" fragte fie, ohne aus ihrem Schreden ein Behl zu machen.

Sie waren nun an einem breiten Bach angelangt, ben fie weiter unten fcon einmal gefreugt hatten. Die Briide war fürglich bom Wilbmaffer weggeriffen worben, und man hatte einstweilen nur eine Blanke bon Ufer gu Ufer gelegt. Die Dammerung war hereingebrochen, und Geme ftarrte angftlich in die Wirbel binab, bie ber Bach hier, einem Bafferfall ahnlich, bilbete. Gelbit im bellen Tageslicht hatte biefer Uebergang etwas Unbehag= liches gehabt, jett bermehrten bie Abendschatten ihre Unsicherheit und mehrten ben Ginbrud bon Gefahr.

"Daran habe ich gar nicht gebacht! rief Dennison, ärgerlich über feine Unbefonnenheit. "Wenn es Ihnen lieber ift, fehren wir um, haben bann aber einen weiten Weg, und Gie find mohl fcon mube. Glauben Gie nicht, bag Sie hinuber tommen tonnen, wenn ich Sie an ber Sand führe?"

"D boch," fagte Esme, Die fich jest ihrer Angst schämte, "ich will's ver= suchen." Und fie hielt ihm entschloffen bie Sand bin.

Trog bes Dammerlichtes fah er, wie bleich sie geworden war, benn fie litt fehr an Schwindel und war fich beffen

"Bielleicht mare es boch beffer, um= zutehren", schlug er ihr bor. "Rein, ich will's berfuchen," erflarte fie mit Gelbftüberwindung.

Er ging mit ftetigen, borfichtigen

Schritten voran, von Zeit gu Zeit bin= ter fich blidend, ob fie bas Bleichgewicht gewiß nicht berliere. Go war ichon faft bie Mitte ber Blante erreicht, als er ihre Geftalt fcmanten fühlte und fich eben noch gur rechten Zeit umbrehte, um fie gu ftühen. Bum Fragen und Ueberlegen war hier nicht Ort und Zeit, es gab nur ein Mittel, ben Unfall abauwenden, Dennifon mußte fie tragen, und er nahm fie ohne Bogern und Rebengebanten in ben Urm. Go meit mar Alles gang felbfiverftanblich und unbermeidlich, aber als er überm Bach war, fchritt er wie traumbefangen, Esme wie ein Rind in ben Urmen hal= tenb, weiter, ohne baran zu benten, baf ber fefte Boben unter feinen Gugen biefem Thun Rothwendigfeit und Berechtigung raubte. Die Laft fühlte er faum, aber bas blonde Saupt, bas mit geschloffenen Augen auf feiner Schulter ruhte, und bie weißen Sandchen, bie fich in feinem Rod eingefrallt hatten, bie fühlte er fehr wohl. Bie lange er feine wonnige Burbe getragen haben mochte, wußte er nicht, aber als ber Weg eine Biegung machte, fiel ein Schatten barauf, ber nicht bon ben Baumen herrührte, und ehe er noch Zeit gehabt hatte, sich zu besinnen, ftanb er Esmes Bater gegenüber, beffen na-

hende Schritte ber Bach übertont hatte. Morell hatte ben Rachmittag etwas lang gefunden für feine überreigten Merben. Bohl hatte er bas junge Baar in ben Balb geschicht, als aber Biertel= ftunbe auf Biertelftunbe berging, ohne bag bie Beiben gurudgefehrt maren, litt ihn bie Ungebulb nicht langer auf ber Terraffe. Die Spannung auf ben Erfolg feiner Rriegalift wurbe unerträglich - baß fie fo lange ausblieben, hatte ficher etwas zu bebeuten, und er fonnte bie Aufflärung nicht mehr in Rube abwarten, er mußte erfahren, was auf ben Bidgadwegen bor fich ging, bie gu feinem Berbruß burch bie bichten, wenngleich unbelaubten Mefte ber Gichen gegen jeben Späherblid bon ber Terraffe geschütt waren. Go tam's, bag er, feine Frau im Genug ber Fern=

fichtig ben Berg hinabgeftiegen war und fich etwas fculbbewußt nach allen Geis ten umfah, gang entichloffen, im Rothfall auch gerabegu ben Spion gu ma-

Die Sache war nicht ohne Gefahr, benn möglicherweise tonnte er ja ben Werber auch verscheuchen, aber bas Schidfal meinte es in biefem Falle beffer mit ihm, als es feine Unborfichtigfeit berbient batte.

Beim Unblid ber Gruppe fanb Do= rell ftill. Er mußte feine Mugen an= ftrengen, um fich in ber Dammerung ju bergewiffern, bag es thatfachlich Es= me war, bie ber junge Mann im Urme trug, und als er fich babon überzeugt hatte, war fein erftes bewußtes Befühl eine ehrliche Entruftung, bie ihm bas Blut in die Schläfen trieb und ihn fogar fein heiß erftrebtes Biel beraeffen ließ. Das bionbe haupt an ber Schulfer eines Mannes ruben gu feben, ber nicht ihr Bruber mar, rührte etmas in ihm auf, was fich noch noch nie gerührt hatte. Die zweite Regung war die bes Schredens über einen mahricheinlichen Unfall, aber noch ehe er Zeit gehabt hatte, eine Frage gu ftellen, hatte Dennifon, fich gleichfalls befinnend, feine Laft fachte abgleiten laffen, und ber Bater fonnte fich überzeugen, bag Esme unperleht mar.

Ginen Mugenblid herrichte tiefes Schweigen amifchen ben Dreien. Esme, bie in ihrer Tobesangft bor bem gahnenben Abgrund bis jeht bie Mugen augedrlicht und fich immer noch auf bem fcmankenden Brett geglaubt hatte, fab betroffen und wie geblenbet um fich. Gin Blid in bes Baters Geficht, bas Migbilligung und Erftaunen berrieth, fowie bas ploglich erwachenbe Bewußt= fein, bag fie eben noch in Dennifons Urmen gelegen batte, brachten ihr bas Berftanbnig ber Sachlage, und heiße Scham, die fie in ihrem jungen Leben noch nicht erfahren batte, tam mit un= widerftehlicher Gewalt über fie. Das auch gefchehen mochte, sie fühlte nur, baß fie bie Rabe und bie Blide ber beiben Manner nicht langer ertragen fonne, und bog, eine unberftanbliche Entschuldigung murmelnb, in ben nächsten besten Weg ein. Es war feige Flucht, aber fie tonnte fich nicht anders

Morell hatte mittlerweile feine volle Geiftesgegenwart wiederer= Schred und Entriftung berichwanden bor ber bligartig aufzudenden Ertenninig, bag ihm bas Schidfal eine gunftigere Sanb= habe geliefert habe, als er je hatte hoffen fonnen. Da es auch im neungebn= ten Jahrhundert nicht allgemein üblich ift, daß junge herren junge Damen in ber Dammerung fpagiren tragen, fo war ihm Dennifon eine Erflärung Satte er feloft eine gun= fligere Belegenheit erfinnen tonnen, ben jungen Mann über feine Abfichten

au befragen? Esme, bie pfeilschnell ben Berg hinauf eilte, horte ihres Baters Stimme wohl, fie mertte auch am Jon, bag er Fragen ftellte, und eilte um fo fchneller babon, nur um ja feine Borte nicht berfteben gu muffen.

(Fortfehung folgt.)

Lotalbericht.

Der Gastrieg.

Der Kampf gegen bas Gasmonopol ift auch auf der Gubfeite im Bange. Beftern Abend wurde in ber Lincoln= Solle, Rr. 274 31. Str., eine Bersammlung abgehalten, in welcher Perry A. Hull, Louis T. Drr und Robert G. Cantwell Reben hielten. In ben an= genommenen Refolutionen wird ber= langt, bag ber Freibrief ber Basgefellschaft widerrufen und dafür ein neuer fubfittuirt wird, beffen Beftimmungen ber Stadtberwaltung bas Recht geben, bie Gaspreife gu erhöhen und die Ronfurreng ju ermuthigen.

Morgen Abend findet unter ben Aufpigien ber "North Gibe Bufineg Men's Affociation" eine Berfammlung im Star=Theater ftatt, in welcher eben= falls bie Gasfrage zur Sprache tommen foll. Die Berren Boutell und Soechfter find als Redner angefündigt.

Das grobe Uebel in der Belt ift schon feit alter Jeit. dak man im Leben jelten balt auf rechte Masigleit. Der eine überiht ich oft, der Andere trinkt zu fatt, der Deitte blagt fich Tag und Nacht und ftrengt fich an 31 arg. Da gebt dem Magen die Eebuld bennie entlich einer er fpricht: An meinen Beiden bie hat dautd. Die dien ich fangen die geralte dan mun mübte der Ergenismus in's Stoden gerrathen, vonn er nicht, mittelft. Et. Wernerd Kräuterpillen wieder in Gang gefeht würder. Fit 25 Gents bei Apothefera zu baben.

Beitere Bilfe für Galcefton.

Nachbergeichnete weitere Beitrage murben gestern bem hiefigen Silfs= tomite für Die Rothleibenden in Teras übermittelt: Central Church, Dr. Gun= faulus, \$180.75; 3meite Baptiften-Rirche, \$53.75; John Owen, Schatmeifter ber Datwood Union Changelis schen Kirche, \$10; Church of the Rebeemer, \$44.20: Burlen & Inrell.\$50: D. B. Samuels, \$1; Sechfte Presbnterianer=Rirche, \$152.45; Ethel G. Drummer, \$25; 3B. F. Drummer, \$25; David B. Jones, \$50; Thomas D. 30= nes, \$50; John D. Chea und Beamte bes britten Chicago Polizeibiftrittes, \$13; Minnie 7. Cobn, \$1; Baar, \$5; Elfte Bresonterianer-Rirche, \$10: Reb. 2B. S. Smith für bie Bewohner bon-Runba, \$6.00.

Rügliche Aufklärung Sener hartnäckige, Reig erregende Suften, jene schleimige Absonderung im Bals und in der Luftröhre, jenes Befühl der Beflommenheit über (oder Madelstichen ähnlichen Schmerzen in) der Bruft-es find Gefahr-Signale. 27ehmen Sie

HALE'S HONEY

und Sie find auf der ficheren Seite. Es heilt Erfältungen, Buften, rauhen Bals, Bronchitis und Beschwerden der Kehle und der Lungen.

Bu verfaufen bei allen Apothefern.

Bife's Bahnmeh-Tropfen helfen in einer Minute. Sill's Saar: und Bart : Farbemittel, ichwars und braun. 50 Cents.

Das Trintgelder-Unwefen.

e ift in Chicagner Botels bereits allgemein wer-- Wahrend man jest brüben bemielben gu ftenern fucht, wirb es bier pornehmtich burch 2lmc rifaner berbreitet, Die es auf Befuchsreifen in Guropa fennen gelernt baben.

Bu ben Beteranenfestlichfeiten waren im borigen Monat Besucher aus vielen fleineren Städten nach Chicago getommen. Die Leutchen waren von ber Grofartigfeit bes Chicagoer Gefchäfts= lebens, ber Schönheit ber Parts und ber Schnelligfeit bes Strafenvertehrs gang entzudt. Much über die Bimmer und das Effen in ben Hotels hatten fie nicht zu klagen, um fo mehr schimpften fie aber über bie Bedienung, Die ihnen bon ben Rellnern und Zimmermädchen in ihren Gafthäufern gu Theil murbe. Sie hatten boch, wie jeber anbere Baft, für Aufenthalt und Berpflegung in ben betreffenben Rarawansereien anfländig bezahlt, boch feien anberen Baften beim Mittgeffen bie beften Broden guge= tragen worden. Satten fie bon benfel= ben berlangt, bann mare ihnen jebes Mal zur Antwort gegeben worden, bas betreffende Gericht fei bereits "rabital aufgegeffen," nicht ein Stäubchen ba= von fei mehr in ber Ruche porhanden. Während anderen Gaften bon ben "Bell Bons" jeber Bunfch mit Freuden und fofort erfüllt worben mare, hatten fie mehr als zwanzig Mal nach einem Laufburichen tlingeln muffen, ber ihnen einen Rrug frifchen Waffers hat= te beforgen follen, und ware endlich einer langfam angelangt, bann hatten fie oft noch eine bolle halbe Stunde auf bie Beforgung ihres Muftrages marten müffen. Die Ontel und Tanten bom

Lanbe tonnten fich über biefe Rudfichtslofigfeit, bie fie bon Geiten ber Rellner, Bimmermadchen und Laufbur= ichen zu erbulben batten, nicht genug munbern. Und ber Grund log boch fo nabe für Denjenigen, welcher bas Chicagoer Hotelleben tennt: fie hatten nämlich bergeffen, fich bom rften Betreten ihres Zimmers an ber Bedienfteten gegenüber "fpendabel" gu zeigen. Batte Dr. Cheneger Ridebufh aus Pottsville bem Laufburichen, ber ungerufen ihm die erfte Ranne mit Gismaffer ins Zimmer brachte, einen Nidel in die Sand gebrudt, er wurde, wenn er halb berdurftet bei bem mar= men Wetter auf fein Bimmer gefom= men war, nicht vierzig Dal ben Anopf ber elettrifchen Rlingel haben gu brüden brauchen und bann boch noch weis tere zwanzig Minuten auf bas Mittel gum Lofden feines Durftes haben marten muffen. Much ber "Glevator Bon" würde fich eilfertiger und liebensmur biger gezeigt haben, wenn herr Gbeneger nidebufh ihm täglich eine Morgenzeitung abgetauft und fie ihm mit fünf ftatt ber üblichen zwei Cents begahlt hatte. Während Berr und Frau Nidebufh im Speifegimmer ihres bo= tels auf einen Rellner, ber ihre "Orbre" in Empfang nehmen follte, gumeift fo lange warten mußten, bis fich bor Aerger und Ungebulb taum noch au faffen mußten, maren bie befradten Ganhmebe mit ber größten Bubortommenheit gu anberen

Gaften, Die viel fpater, als fie, gefom= men waren, hingeeilt und hatten benen fcon bas Fruchteis, Dbft, Anadmanbeln und anbere Schledereien gum Rachtisch gereicht, ehe sie sich noch an ber Suppe hatte belettiren tonnen. Es war balb nicht mehr gum Mushalten. Beil fie bom Lanbe maren, beshalb brauchte man fie boch nicht geringer gu fchapen, wie bie leichtlebigen Stadt= leute? Da machte Frau Ridebufh eines Mittags ihren ergurnten Gatten barauf aufmertfam, baf es bem alten Stabtherrn mit bem griesgrämigen Beficht am Tifche neben ihnen gerade fo erginge, wie ihnen felber; ber junge Fant ba bruben, am Fen= fter hingegen, habe nicht einmal feine Muswahl auf ber Speifefarte gu machen brauchen, bem habe ber Rellner gleich ein riefiges Auftragebrett voll bes Beften und Schmadhafteften, bas bie Speifetarte enthalte, berangeschleppt. Die eine von Ridebufh's Tochtern, welder ber hubiche, junge Stadtherr fehr gefiel, bemertte fpater, wie berfelbe, ebe er feinen Plat am Tifche berließ, ein Silberstüd aus ber Tafche hervorholte und es unter bie Gerviette legte, bie er

Fraulein Ridebufh in bie Sand, bie

Rellner freundlicher gu ftimmen. Und

es gelang ibr im Sanbumbreben. Papa

Ridebush bat sich von ba an nie mehr

Bolles \$1 MUCOUNT SAID iber Bullungen 250. Gold-Füllungen 500. Unterfuchung frei. Jähneziehen frei. Urbeit für zehn Jahre garantirt. benutt hatte, und auch da liegen ließ. Jest mar es ihr tlar geworben; ber CHICAGO DENTISTS, 153ahre Erfahrung. bofobi 211 State Ste hubfche junge Mann hatte bem Speifentrager ein Trintgelb gegeben und fich baburch beffen freundliche und schnelle Bedienung erfauft. Bon ber Minute an nahm es bas energische

in Chicago beim Effen ju ärgern ge-habt. Das Trintgelber-Unwefen ift in hiefigen Reftaurants bereits fo eingeriffen, bag ber Gaft, welcher nicht einige ber "Ridels" ober "Dimes" auf bem Brafentirteller liegen läßt, auf bem ihm ber Zahltellner bas Rleingelb wiebergegeben hat, welches ber Gaft nach ber Begleichung feiner Rechnung noch herausbekommt, über bie Achfel angefeben wirb. Sogar in ben größeren Barbierlaben ber Stabt bes Dienen bie Geifenschaum ichlagenben und Rafirmeffer ichwingenben Unge= ftellten Die flandigen Runben, welche ihnen ab und gu ein Trintgelb in bie Sand bruden, mit größerer Gorgfalt und Zuvortommenheit, und ber farbige Stiefelpuger erwartet bon Jebem, bem er unaufgeforbert ben Rodfragen abbürftet, alfo für eine Thatigteit, bie ihm taum eine halbe Minute in Unfpruch nimmt, einen Ridel. In Deutschland fuchen neuerbings an vielen Orten bie Bafihofbefiger bie Trintgelberfrage baburch aus ber Welt zu fchaffen, bag fie in allen Sotelräumlichfeiten Blatate mit ber Muffdrift "Bitte, feine Trintgelber gu berabfolgen" anbringen.

Sier ift biefes Unwefen bornehmlich burch folche Umeritaner eingeführt morben, welche babon überzeugt find, baß man auf bem frummen Bege ber Beftechung in allen Zweigen bes mertan= tilen Lebens, gang befonders aber in allen Zweigen ber öffentlichen Bermaltung biel eher jum Biele gelangt, wie auf gerabem, ehrlichem Wege. Golche Amerifaner haben auf ihren Reifen im Muslanbe bas Trintgelber-Unmefen als etwas Gelbftberftanbliches ruhig hingenommen und es schlieglich auch bier allgemein eingeführt. Da bie Sotelangeftellten in Chicago aber für ihre Dienstleiftungen bon ben Befigern anständige Bezahlung erhalten und nicht, wie es brüben lange in Reftaurants und Cafes Gebrauch mar, auf bie Trinfgelber als flingenbe Ent ichabigung für ihre Dienfle angewiesen find, ift bier bie Trinfgelbererhebung ein "öffentlicher Schaben".

Bon Ginbredern beimgefucht.

Ginbrecher erbeuteten geftern Abend in ber Bohnung Georg Pruffings, 558 Dearborn Abe., Schmudfachen im Werthe von \$800.

DR. BOZINCH'S **GURATIVE** BITTER WINE,

Lebenserhalter.

Es ist eine anerkannte Thatsade, bak der menichtiche Körper, wie eine Moschine, abgenuht wird; eine Tagesarveit verdrecht die Kraft und Staffe eines Menschen, und falls die letztere nicht erfet wird, südammens druch des Körpers. Es ist absolut notdwendig, nicht nur die ausgewonde Kraft während der Göperlichen, und fo die Krheit des nächten Tages zu erlegen, um so die Krheit des nächten Tages zu ersiedern. Dr. Bogind's Gurative Aiter Wine ih aus Aurern aus der eine krieften den der kreit in gerbindung mit dem besteren der in Ferdindung mit dem besteren

big, Dr. Bogind's Gurative Bitter Bine ju fuchen. Bei Gurem Apotheter, ober fereibt an:

Br. Bozinch Bitter Wine Co., 519 Milwaukee Avenue. Chicago, Ill.

Krankheiten der Männer. State Medical Dispensary.

76 Madifon Etrage, CHICAGO III.

Die weltberühmten Aerste biefer Anftalt heiten unter eines
vositiven Garantie alle Mannerleiden, als da sind Hout: Pluts. Brivot: und dronische Leiden, Biggennts jündung, die scheen, Biggennts jündung, die scheen die der gen von Selbhbesscheiden Bol-berlasense Mannbarkeit, inwoten sinder, derstehen, die der Bertsploffen, Eckodinissischoode, bumples be-besidendes Besiden un kopf, Abreiging gegen Ge-fellscheft, Arrobsidist, unangebrachtes Errötben, Ries bernesslagenheit u. i. w.

Konsultation frei Sprechftunden 10-4 und 6-8 Abends. Sonntags ur won 10-12 Ubr. Schreiben Genagebogen. Sie fonnen ann ber Boft furirt werben. - Alle Angelegenheis inn per Poft furirt werden. - Alle in werben ftreng geheim gehalten.

Medizin frei bis geheilt.

Wit faben überhaubt folde mit eronifden Uebeln behaftete Leibenben nach unferer Anfalt ein, bie nich genbs hollung finden fonnten, um unfere neue Mes thobe fich angezeiben zu laffen, bie als untelbar ail.

Spart Schmerzen und Geld. Unfer Griola

ift auf fdmergloie Jahnarbeiten bafirt ju bobulare Breifen; benn 75 Brogent unferes Geichaftes erhalte wir burd Empfehlungen. THE PLATES



Ach fied wie 14 38dne in den Bofton Deutal Barlors, Rr. 146 Siate Str., jieben, edne absolut bie geringften Schmetzen zu berschen Schwetzen zu bersche Babne. S. G. B. S. Good-Hillungen St aufta. Schweble, S. Glober, gulungen . 30c Gobertonen . 35 Krüdenarbeit . 35 Gilber gulungen . 36dne . 35 Krüdenarbeit . 35-cilie Berechnung für das Siehen, wenn Jähne bet werben. — Eine gefchrichene Garantie für zehne mit allen Arbeiten. BOSTON DENTAL PARLORS, 148 State Str.

Reine Schmerzen. Rein Gas. DROX O ZONE Grötte Entbedung bes Zeitalters für ichmerglofe gabneiteben. Phird einsach auf die Gaumen angemandt. Bir bafen das ausschließtiche Recht, biefes wunderbare Mittel anzuwenden. Angenegun, barms los, ichmerglos. Wir pogen mehr als 3000 Zanne letzen Monat.

im u. unnafürlichen Enflegrungen ber Darm Organe.
Belbe Celchlechten. Bolle Anneiungen mit zweiRalder Breis 11.00. Betouft non a. o. Stabl Deng Ca. ober nach Enrighung bes Perfels ber Greech von landt. Ebreise M. L. Stabl Drug Company, Dan Buren Ctrafe und S. Ebenne, Calenda.





Augerhalb ber Stadt Bonnende erhalten frei in berichloffenem Roubert unferem ausfuhr-beurichen Ratalog von Bruchbanbern, Unterleibsbinden, Gummiftrumpfen, wenn fie bie

Fleden im Geficht entfernt | Gehet gum . . .

ohne Deffer ober Schmergen. 279 Sub Clart Strafe, entfernte fie wirtiam und bauernd. B. C. Soagtanb, Carpenter, 118 Couth Dearborn Str., Chi-

Raddem Merite in Ruftland und Amerita

Nachdem Arrife in Ruftland und Amerika nichts auszurichten vermochten.
Seit 25 Jahren waren meine beiben Augen geschweise und bintunterlaufen, und manchmat ben tichte gegencüber so empfischlich, daß ich sie nicht bifuen fannte. Ich verinchte sehr viele Spezialiken und Aerzte, im Anskland und Amerika, ohne Linde-rung. Dr. Kobenstrots erste Behandlung that mir wohl, und best sind meine Angen so wohl wie zie, und meine Schtagt ist bedeutend erhöbt. In acob Singer, 500 S. State Str., Januer 12.

Der X: Strahlen: Spezialift Per X-Etrahlen-Spezialist
beilte meinen offenen Fuß, nachem ich beswegen
bie Arbeit batte einstellen miffen. Ich fonnte weder
geben noch stehen, aber jest din ich gebeilt und arbeite jeden Tag im Arcat Kortbern hoeft.
Ich nach ich er ich ich die ich ich er.
Fran J. Bioden er ich Wonte Str., Gattin des berühmten Vortätstlinsters, wurde von Magenselben und weichtiger Schnöde kuriet, nachbem biele andere Arcate erfolgtes waren.
Wir berweisen End auch auf E. D. Millioms 5.58
M. Mailon Str. Sanuel Attinie

M. Marifon Str., Samuel Atfinfre Etr., und 1900 anbere. 10jp, bibaia, 1mt

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber Fair, Derter Building.

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Sinn ben : 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Roends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tal.ion



DR. J. YOUNG, Deutider Spesial Brit. Deutloce Spoials Argie für Augen, Ohren, Rasens und Galdelben. Behandelt dieselben geändlich und schwertestigen Perisen, somerzlos und nach unidertreftlichen nach Weisen. Der hatridighe Viasenstaturch und Schwer höbrigkeit wirde freirt. wo andere Aerzte erdiglos bieden. Annliche Augen. Bellen. Unterjudung und Kath trei. 167 Teat-born Ere., Zinner old. don 1–Anden. Gonutagi: 10–12 Borm. – Liuit: 261 Mincoln Toe., 6–11 Borm. – Sabend.

Ceht gu ben Garantie=Dottoren, 143 State Str. Es find Die beften Dottoren, und fie berlangen teine Jahlung im Borans. Ihr fonnt bezahlen, wenn die Arbeit fertig, ober wenn Ihr die Behandlung habt.

Bringt kein Geld mit. Konfullation frei.

Bejucher ber Stadt, bie nicht bie beften Mergte tennen, find bejonders eingelaben, borguiprechen, ehe fie weniger tüchtigen Merg= ten hohe Gebühren für Untersuchung bezahs Die Offices ber Garantie=Doftoren find bie größten und feinften in Chicago. Gie haben die großen X = Strablen, um Die Rrantheit ju finden.

Mannermit Schwäche im Ruden, Barto bon frühzeitigem Berfall oder verlorenet Dlannbarfeit. Dauernd geheilt.

Briide bauernd geheilt ohne Operation. anders hohe Gebuhren bezahlt. Reine 3ablung, bis geheilt. Archs und Geschwüre entfernt ohne Defe fer ober Blutverluft mistelft einer

neuen Rur. Sprecht por ober ichreibt wegen Bedingungen. Cantheit Die neue elettrifche Behands ber und beseitigt Ohrentlingen. Ber-naclässigt niemals Taubheit oder laufende

Stanen Guer Kopfweh, weibliche Schwache, tann ichnell turirt werben.
Leidet nicht langer. Alle, die nicht vorspreschen tonnen, sollten wegen einer freien

Brobe : Behanblung fcreiben. The Guaranty Doctors, 148 State Str., 2. Floor.

mai 27, fabibe

Offen jeden Tag und Abends. Sonntags, 9-1. Dr. EHRLICH, aus Deutichland, Spezials Megt für Augens, Oncens. aus Deutschland, Spezials Rezt für Kugene, Ohrene, Nasem und Salsleiden. deilt Kas tarrh und Salsleiden. deilt Kas teurh und Laubheit nach neuelter und ichmerslofer Metrode. Ainfliche Mugen. Drei-len angenach Unterfudung und Anther Klimff: Los Lincola Ade. In In. . — I Udd.; Constal B-LOM. Weiferecklinit; Norden, Sac Kritimatier übe, und Privilion Cin. Aber National Ctore, 1—4 Radm. Ilmali

Borsch 103 & Comp.

E. ADAMS STR. Optifer. Genane Unterfuchung bun Augen und Anpoffung ben Gloiern für alle Mangel ber Cehfraft, Sonfaltirt und bezüglich Gurer Augen. BORSCH & Co., 103 Adams Six.

Dr. J. KUEHN. früher Alfilien, Asji in Berlin, ezial-Arzi ir: Sause und Gefschocks-Musul iten. Errifinsen mis Elefrizische geholik ie: 78 Italy II., Koom 29—5 p.c. hin n.b.a. 1-12, 1—3, 5. and Andely I.—21, Saujahi

N. WATRY, 50 E. findata Str. 20 E. findata Str. 20



Werthe für Morgen!

Spiken und Stickereien.

Gine Bartie Stiderei=Ranten und 3mis schensak in Cambric, Swiß und Rain= foot, große Auswahl ber besten Muster, morgen, per Pard 5¢ Gine Partie prientalifcher Spigen, febr hübiche Mufter, morgen, per .4c

Knöpfe-Spezieller Bargain.

11m 8 Uhr Bormittags. 1000 Dugend Set Rleiberfnöpfe, werth bis au 25c, so lange ber Lor= rath reicht, 2 Dug. für 5c

Candies.

Fanch Chokoladen überzogene 10c Drops, per Bfund 10c

Männerhemden-Unterzeug. Gines Fabritanten Mufter-Partie bon feinen farbigen gebügelten Bercale-Semben für Männer, gefauft zu 50e am Dollar, nur in Größen 15 und 68c Schwer gerippte Fließ gefütterte Unter= meifer Seiben-Like eingefaßt, 25c

Rinder-Kleider.

Percale= und Gingham=Rleiber fürRin: ber, hubich garnirt, Größen 2 bis 12 Jahre, leicht beichmutt vom Sandhaben, Auswahl morgen . 48c



Bukwaaren.

Jakets-Grira'

125 Jadets für Damen und junge Madden, bon mitelichwerem reinwolles nem lohfarbigem Covert Tuch gemacht, burchweg gefüttert alle Größen, so lange

Domeftics.

2500 Parbs geblümter Rleiber-Sateen, gute Längen, so lange der Bor: 5c rath reicht, die Yd. 3u 5c



Schnhe-Extra speziell. Um 8 Uhr Bormittage.

Unfer Borrath bon lohfarbigen Da: men Schnur-Schuhen beläuft fich unge-fahr auf 75 Baar, welche vor Eintritt bes Berbftes geräumt werden muffen. — Die Bartie befteht aus feinen Bici Rid, mit Tuch= ober Leber=Obertheil, ichweren und leichten Sohlen, neuefte Behen-Facons, unf. 2.50 bis 3.00 Sorten, obwohl die Auswahl ber Größen etwas gebrochen ift, burfte ber Borrath nicht

Preise, ju welchem fie für mor: 98c Speziell von 9 bis 10 Bormittags. Eine Partie fcwarzer Beal CalfSchnur= Schube für Jünglinge und Anaben, alle bon burchaus folibem Leber hergeftellt, Baar 68c

weit reichen ju bem enorm niebrigen



Groceries und Provisionen. Liberth Coba Craders,

Sandgepflüdte Raby Bohnen, 3 10c Extra fanch Carolina Ropf= Extra fanch Carolina Ropf= . 15c 2 Pfund-Padet 8c Pint-Flafche 9c Durchaus reine Ginmach: Ge- 19c 3. & G. Amber Seife, 7 Stilde Auftern täglich frisch!

Fanch Sugar cureb Califors 620 nia Schinten, per Pfund Fancy Sugar cureb Sped, per Bfund

Mm Beiher.

Stimmungthifb nam Wilene Gnab. pfen. -In bläulichem Duft glängten bie

fernen Sobezuge. Traumhaft ftill lag ber Balb, ber fich ftunbenweit erftredte. Die Berbftfonne ergoß fich in brei= tem Strom auf bie offenen Blate, glitt nedend burch bie bicht belaubten Bau= me und fpann auf ben grunen Teppi= chen garte golbene Nete und hüpfte in taufend glänzenben Bunttchen über bie Waldwege.

Muf einem grünen, halbvermachfenen Geitenpfab, einem leife murmeln= ben Bächlein folgenb, tommt man an einen freien Plat.

Sier liegt, bon Tannen und Buchen und leuchtenbem Blätterwert umgeben,

Brombeergebuifch und Stachelbeer= ftraucher, große, feingezadte Fernwe= bel, rothe, gelbe und weiße Balbblu= men wuchern in wilber Ueppigfeit um ihn her. Starte berfruppelte Baum= wurzeln breiten fich in ben wunderlich= ften Formen neben moosbewachfenen Steinen aus.

Rein Windhauch fraufelt bie gli= bernbe Fläche. Schlante junge Birten fenten träg ihre tief hängenben 3meige hinein. — Zwischen ihnen burch geht ein schmaler Holzsteg ein großes Stud ins Waffer hinein. Gin Rahn liegt

Da erklingt ein Ton wie ein fcma= der Hilferuf. — Ober ist es ein Schluchzen, — ein Seufzer, ber burch bie Luft gittert?

Und wieber ber ächzenbe Laut! -Auf einem gefällten Baumftamm tauert eine weiße Geftalt faft regungs= los; nur hin und wieber geht ein Bu=

den burch ihre Glieber. Gin fahles Geficht und tobestrauri= ge, rothumfchwollene Augen fprechen bon burchweinten Nächten - bon tie-

fem Leib. Neben ihr liegt ein gerknittertes Briefblatt. Thränen haben bieSchrift= züge faft verwischt.

Die Sanbe frampfhaft berichlungen, ftarrt fie in die gründurchsichtigeFluth. Da unten in ber bunflen, geheimniß= bollen Tiefe burfte fichs gut ruben! -Da tonnte man bie muben Glieber ausstreden zum ewigen Schlaf - nach all bem qualenben Bergeleib, ben enb= lofen burchwachten Rächten, ber Ungft und ber Reue . . . ja, ber Reue . . .

Gine Thrane fiel auf ihre Sand. Sie brannte wie glübendes Gifen. -- Warum qualte fie fich nur fo? -Was hatte fie benn gethan? - War's nicht ber alte Sang bon ber Liebe, bem fie mit jubelnbem Herzen gelauscht? mußte fie nicht in bas hohe Lieb ber Menschheit einstimmen,-wenn fie boch feine Sprache berftanb? - Und bas follte Gunbe gewefen fein? - -

Ja, bie Ihren würben fie berbammen! Gie war ihnen ftets fremb gewefen mit ihrem impulfiben Fühlen .-Sie maren alle fo anbers als fie: ru= big im Denten, fühl und abwägend im Sanbeln und fo bernünftig!

Und bie Mutter bedte schon lange ber grüne Sügel; die hatte fie verftan= ben; aber bie Unberen? -Bas wußten die bon einem Rampf,

in bem bas herz, mub' unb wundge= hett, boch noch unterliegen mußte? -Und baß es jauchzend, bas große, fco= ne, reine Glud umfangenb, Gegenwart und Zutunft, alles - bergeffen, alles - opfern tonnte!! -

lieb gehabt; hatte im unerschütterlichen Bertrauen alles gegeben.

Konnte sie dafür, daß ihre Liebe stärker war, als seine? Wollte er nicht alle hinberniffe, die fich ihrer einfachen Abfunft und Armuth entgegenstellten, überwinden, fobalb bie geeigneteStun= be getommen?

Und nun fie ba war, gebieterisch for= bernb - nun er ihr und feinem Rinbe feinen Namen geben follte, nun hatte er ben Muth nicht gefunden.

Maren bie Bflichten gegen feine Familie wirklich größer? So ftand es boch in bem erbar=

mungslofen Brief, ber fie, unvorberei= tet, vernichtend traf! Das nütte nun fein Fleben um Dergebung! Warum hatte er fie ein Glud träumen laffen, wenn ein fo furchtba-

res Erwachen folgen mußte?!

Mußte? -Ihre Finger gruben fich tief in bie geriplitterte Fläche bes Baumftamms und riffen fie blutig: fie fühlte es nicht. War benn alles Trug gemefen? Rein - Rein, feine Liebe nicht - bas wußte fie; nur schwach war er, ohne Energie, und angefichts feiner abelsftolgen Familie, und beren ftarrer Borurtheile hatte ihn bie Rraft gum Wiberftanb verlaffen. - Es mar feige, feiner unwürdig - aber fie bergieh ihm. - Er leibet wohl eben fo fchwer wie fie! - In einer Stunde liegt ihr letter Gruß in feinen Sanben .- Dann war ja alles vorbei! — Sie konnte es ihm nicht ersparen. — Was blieb

ihrem Bater unter bie Augen treten ?-Gin heftiger Winbftog fuhr burch bie Baume, - bas Raufden ber Blatter klingt wie eine Schmerzensklage!-- In der Ferne thurmt fich eine buntle Wolfenwand auf und rüdt näher -

ihr noch? - Bas hatte fie bereinft ih=

rem Rinbe fagen follen!? - - Die

ein Blig gudt barüber bin. -Ihr Bater! Da war fie wieber, bie Angft, bie lähmenb an ihr herz herantroch. - -Sie sieht bas weißhaarigeGesicht, fieht, wie es sich im Schmerz versteint, wie bann bie Augen groß und falt auf ihr ruhen, wie feine Sand nach ber Thure

Rein, nur bas nicht! - Sie tennt ihn, - er würbe ihr nie verzeihen. -Cher ben Tob!

Und fie ift fterbensmübe! - Bas gilt ihr noch bas Leben und feine Freu-

Graue, gerfette Boltchen jagten in eiliger Flucht babin. Der Wind fuhr pfeifend und heulend burch bie Baumfronen, peitschte bie Zweige, warfMaf-fen von Laub zur Erbe und trieb es in tollem Wirbel burcheinander. - Run ging ein Saufen und Braufen burch

Schon fielen einzelne, fcmere Tro-

Die Ginfame Schaut mit großen Mugen auf bie jest leicht gefraufelte Bafferfläche. - - Es wird immer buntler. Blige burchzuden bie Fin= fterniß, und tobend folgt ber Donner. - Mit vorgestrecktem Ropf lauscht sie bem immer wilber braufenben Glemente. Das ift ein Bilb ihres Innern, bas ift sie felbst. — So muß bas Lieb flingen, bas fie auf ihrem letten Weg. in bas große, unheimliche nichts begleiten follte!

Wie mit energischer Gewalt zieht es fie nach ber bunklen Tiefe. — Gefpen= ftisch heben sich bie weißen Wafferblüthen ab. — — Ein Schauer schüttelt ihren Körper. — — Sie taftet halb unbewußt nach bem Brief. - -

Dann steht sie auf bem schwanten= ben Steg. — Der Rahn fliegt tattmä= ßig an das Holz ... "fo komm doch ... komm doch ..." scheint er ihr zuzuru= fen! - Der Wind verfängt fich in ih= rem Rleibe und wühlt ihr reiches haar auf. - Gin greller Blit taucht bie wei= Be Geftalt in ein Flammenmeer.

Mit einem schluchzenden Laut breitet fie die Arme aus ... Bauberifche Weifen fingen bon Glüd und Liebe . . . alles wie aus weiter Fer=

ne . . . ein leifes Blatichern und Gur= geln ber Wellen ... ber raufchenbe Flügelfchlag eines im Röhricht aufgechrecten Bogels . . . es wird ftill. Alles still — auch bie Natur hat

ausgetobt. Zwischen ben Wolken liegt ber blaue Simmel, Die Sonne bricht ftrahlend hervor. Auf Blatt und Grafern liegen noch bligenbe Regentropfen. Die Bogel fliegen zwitschernb aus ih= ren Neftern. - Duft und Frifche über=

Wie ein großes, fcones Auge fcaut ber Beiher aus feinem grünen, malbi= gen Rahmen. In leichten Bellenlinien trägt er ein weißes, zerknittertes Pa-

Die Rrebsfrantheit und Die

Ernährung. Db die Rrebstrantheit burch falfche Ernährung entstehen tann, ift eine Frage, beren Bebeutung für Jebermann flar gu Tage liegt. Man gerbricht fich heute allenthalben ben Ropf, wohen die erstauliche Zunahme an frebstrans fen Leuten tommt und ift auch auf ben Gebanten berfallen, bag Ernahrungs= fehler bie Schuld baran tragen tonn= ten. Es gibt 3. B. auch eine bon man= chemUrzte getheilteUnschauung, daß zu vieles Effen die Rrebstrantheit mindeftens begünftigt, und es muß zugege= ben werben, bag während ber legten 50 Jahre ein besonderer Fortschritt in ber burchschnittlich bon jebem Gingelnen berzehrten Nahrungsmenge bei zivili= firten Boltern eingetreten ift und bag gegenwärtig auch bie arbeitenben Rlaffen weit mehr Fleisch effen als früher. Much bie Thatfache, baß verhältniß= nigmäßig ber Rrebs feine meiften Opfer in ben wohlhabenben Schichten ber Bevölterung fucht und finbet, fpricht nicht bagegen, anbererfeits hat man auch ben bermehrten Genuk bon Thee und Tabat wegen ber Zunahme ber Rrantheit anklagen wollen. großen und gangen jedoch find alle biefe Bermuthungen recht wenig be-

gründet. Es ift 3. B. in Unfchlag gu ein fehr ftarter Effer ift und babei bon ber Krantheit böllig berschont bleibt. In Indien hat man noch nicht in's Rlare tommen tonnen, ob bort ber Rrebs häufiger ift als in Guropa, je= boch ftimmen alle Beobachtungen bahin überein, bag er Reiseffer und Fleischef= fer gang in gleichem Maage befällt und daß auch ein Mangel an Nah= rungsmitteln ober eine bollige Sungers= noth, wie fie ja feit einigen Jahren in großen Theilen Indiens gur chronischen Landplage geworden ist, baran nichts ändert. Aus allen bisherigen Forschungen läßt fich bernünftiger= weife nur ber Schluß ziehen, bag eine reichlichere Ernährung bes Rörpers mit Rährstoffen möglicherweise bie Entstehung ber Rrantheit begünftigt, aber auch nur infofern als fie bie Le= bensbauer berlängert und fomit bem Menschen mehr Aussicht gewährt, bas Alter gu erreichen, in bem ber Rrebs zum Ausbruch tommt, was bekanntlich immer erft in fpateren Jahren ge= schieht. In anderer Beife aber ift ein Bufammenhang zwischen ftarterer Er= nährung und ber Bunahme ber Rrebs= ertrantungen bisher noch nicht mahr= scheinlich gemacht worben.

Die altefte Zeitung der Belt

foll bie "Kin-pau" in Beting fein, bie feit mehr als 1000 Jahren bestänbig ohne Unterbrechung im Drud erfcheint. Die Gefammtgahl ber in ber gangen Welt in einem Jahr gebrudten Beitungseremplare wird nach ber neueften Statiftit auf 12 Milliarben gefchätt. Der bagu benöthigte Papierverbrauch beläuft fich auf 15,625,200 Bentner.

Ueber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter Anker" Pain Expeller st das Beste was es giebt gegen Rheumatismus,

Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. and RHEUMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART. 5c. und 50c. bei allen Droguisten oder vermittelst

F. Ad. Richter & Co.

215 Pearl Street,

New York.

Bei ben "Dessmen".

Bon feinem neu entbedten Bolts= ftamm möge hier bie Rebe fein, unb auch nicht etwa von einem Geheimbund, fonbern einfach bon einer bestimmten, obwohl nicht organisirten Berbrecher= Rlaffe, die in letter Zeit fich bei uns fehr fühlbar gemacht hat.

Wer bie neuerlichen Berichte über Bant = Räubereien gelefen hat - bie an fleineren weftlichen Orten wieder im Bunehmen finb - bem tann es nicht entgangen fein, bag in bielen Fal= len die Räuber, wenn fie geftellt mur= ben, fich ted gur Wehre festen, ja mitunter einen Rampf auf Leben und Tob ristirten, und auch bei ihren unmittel= baren Operationen eine große Portion Berwegenheit zeigten, wie man fie fonft an biefer Art Berbrecher nicht gewöhnt war. Wie bie Geheimpolizei erflart, haben wir es hier nicht mit "Gentle= men = Einbrechern" ju thun, bon benen früher bie Mehrzahl biefer Räubereien ausging, fonbern mit einer, erft feit verhältnigmäßig furger Zeit aus bem Stromerthum herausentwidelten und besonbers gefährlichen Abart bon Raub = Attentätern. Man hat biefelbe in Detettib = Rreifen anfangs nur als "hobo experts" bezeichnet und ihre weiteren ben Gingangs ermähnten Titel beigelegt, beren Urfprung etwas buntel ift, vermuthlich aber mit bem Rothwälfch ber Stroldenwelt felbft in Beziehung fteht. Gine ber beften Mutoritaten auf biefem Gebiet, D. A. Bin= terton, sprach fich folgendermaßen da= rüber aus:

Bor fechs ober fieben Jahren mußte man noch gar nichts bon biefem Muswuchs bes Trampthums, und noch lange barnach fannte man noch zu wenige Eremplare besfelben, als bag man fich beranlaßt fah, fie zu einer be= fonberen Rlaffe ju gruppiren. Seute aber begeht ber Tramp = Berbrecher bei uns die meiften Bantraubereien, mo folche überhaupt noch möglich finb. Beinahe ein Halbhundert Banten in Ranfas, Nebrasta, Miffouri und eini= gen anberen weftlichen Staaten finb in ben letten paar Jahren von ihm heim= gesucht worden, und er wird nach bem Maßstab ber heutigen Berhältniffe furchtbarer als fein Gentleman = Rol=

Die gewöhnlichen Tramps wollen mit Berbrechen höchstens bon Beitem au thun haben; fie find nicht aggreffib. Jenes Element unter ihnen, bas wir als "Cats" bezeichnen, will nichts mei= ter thun, als betteln. Nur bie Ruh= neren barunter bieten gelegentlich gu fleineren Diebereien ihre Sand, fchre= den aber bor Rapitalsberbrechen gleich= falls zurück. Eine andere Schicht, die "Gah Cats", ift mitunter bereit, fich an einer Expedition gegen eine Gelbfpinbe u. f. w. ju betheiligen, aber nur wenn feineMusficht borhanden gu fein fcheint, baß fie am Bidel gefaßt werben; bei einem Schatten bon Gefahr wollen fie nichts mit bergleichen zu schaffen haben. Mus gang anberem Solg find bie aggreffiben Stromer geschnitt, bie "Deggmen", wahricheinlich ein Berameiflungsprodutt bes Stromerlebens! Unter allen Ginbrechern, Spigbuben und Gelbichrantsprengern unferer Beit geht teiner fo furchtlos, ja tollfühn auf

fein Biel los, wie ber "Deggman". Oft zeigt er fich, ftatt fich schleunig in Sicherheit zu bringen, geneigt, mit bringen, bag ber Reger, fowohl ber einem Saufen Burger, welche bas Be-Und fie hatte ihn boch fo lieb — fo in Afrika als der in Amerika lebende, rausch einer Gelbschrank = Explosion herbeigelocht hat, einen Rampf aufgu= nehmen, und unterhalt ein lebhaftes Feuer. Aber faft noch tollfühner ift Die Art, wie er mit bem Sprengftoff umgeht, ben er zu feinen Operationen anwendet. Es ift bies ftets nitrogly= cerin. Um basfelbe zu erlangen, pflegt er eine Quantitat Dynamit gu ftehlen und mit Altohol ober warmem Waffer bas Glygerin = Del herauszuziehen. Nach genügenber Ginweichung schüttet er entweber bas freigeworbene Ritro= gligerin oben ab ober er läßt bas Baffer bom Boben bes Behalters babonfliegen. Den Sprengftoff berwahrt er bann entweder in einer Flafche ober in einem Gummi = Sprigbeutel und hantirt bas Zeug bann beinahe fo leichtfertig, als ob es etwa Schnaps ware!

Ginmal murbe ein Gelbichrant aufgespreigt, und ber Thater entfam, ohne die geringfte Spur zu hinterlaf: fen. Wir nahmen ihn jeboch fchlieflich in einem anberen Staat gefangen, mehrere Sundert Meilen bom Schauplat ber That entfernt. 3ch fragte "Blad Sad" - bies mar fein Profeffions= Name - wie in aller Belt es ihm gelungen fei, fo fpurlos bas Land gu berlaffen, und ich erfuhr, bag er u. A. achtzig Meilen weit auf bem Baggon= Geftell eines Bullman-Schlafmagens gefahren war. Während ber gangen Beit hatte er eine Quartflafche Ritro= glygerin bei fich, - auf bem fortmahrend ftokenben und fcuttelnben Bag= gon = Geftell, mo ber fleinfte Stof bie fürchterlichfte Explofion hatte verurfachen und ben Tramp und ben gangen Baggon in Atome hatte fprengen tonnen! Und fo find fie Alle bon biefer Rlaffe. Rimmermehr wurbe ein Gentleman = Räuber fich fo etwas gu=

trauen. Much im Meußeren unterscheibet fich ber "Deggman" mefentlich bom Gentle= man = Berbrecher. Letterer fleibet fich wenn er gut genug bei Raffe ift, febr gewählt und lebt fogufagen bom Tett bes Landes. Der "Peggman" aber läuft ftets schäbig herum, und wenn alle seine Taschen von Gelb strogen follten! Er vereinigt ftanbig bie Manieren bes Trampthums und bes berwegensten Berbrecherthums in fich.

Trauung am Todtenbeit.

Einen Alt ber Gerechtigfeit vollzog im Raiser Franz Josef=Arantenhause gu Mährifch=Oftrau ein bem Tobe berfallener Batient im Intereffe feiner Beliebten. Der Besitzer einer Papiershanblung, Josef Strauß, ein sehr wohlhabenber Mann, hatte mehrere Sabre lang mit einem Dabchen ein

Liebesberhälfniß. Rudfichten, bie er gu nehmen hatte, zwangen ihn jeboch, bon einer Beirath abgufeben. Rurglich er= frantie er ploglich fehr fchwer, und feine Beliebte pflegte ihn mit feltener Aufopferung. Tropbem wurbe einer borzunehmenben Operation halber feine Aufnahme in ein Rrantenhaus nöthig. Dort ließ er fich bon ben Mergten über feinen Buftand informiren unb hörte, bağ er nach menschlicher Boraus= fepung bem Tobe berfallen fei. Der Be= banke an bie Lage seiner Geliebten nach feinem Tobe ließ ihm nun feine Ruhe. Er beichloß, fie ju ehelichen und fie gu feiner alleinigen Erbin gu machen. Der Spitalpfarrer mußte am Bett bes Rranten bie Trauung vornehmen. Gleich batauf errichtete er ein Tefta= ment, in bem er feiner jungen Frau fein ganges, nicht unerhebliches Bermögen bermachte.

Luiza 6 1000 1002 & 100479 Working Spezielle Offerten Mittwoch.

Hardinen-Scrim. 100 Stilde 36
30d breiter, fancy geftreifs
be Sorte, per yarb für Sandluchzeug. Lualität 3c handtuchzeug, per Darb Crelons. 2000 yards Refter bon 10c Qualität Quiliting 6c buffer, ber Yard 6c

Parchent. 1200 Yarbs ertra schwerter ungebleichter 72c gardinen-Strecker. 150 neue,

gardinen-Musser. 500 feine Rottingham Spigen-Gar

Wrappers. 350 Damen : Weappers, gemacht aus ichweren Percales, reichlich beietzt mit Kralb, Spiten und Kuffes, büdiche bunfl e Rufter, bolle 33 Pards Sweep, alle Größen, werth \$1.25, 65 C

Damen=Jackets. 200 Berbfts. Badets für macht aus ganzwollenem Benetian oder Cos-bert Luch, ichvarz, blau u. lobfarbig, durch weg mit Satin gefüttert, alle Größen, pers felt passend, verth bon \$5.00

Kinder-Reesers. 175 Reefers für Kinder aangbollenem Menetian oder Broadcloth, mit großem Matrojenkragen, schön bejekt mit Bradd. Spiken u. f. 10., alle Karden und Haben, werth \$2.50 und \$2.75,, so lange der Borrath \$1.25

Extra Speziell. 500 Craft Rleiber-Rode für Damen, reichlich mit weißem Braid garnirt, alle Langen und boller Sweep, regulärer Breis 39c \$1.25, fpeziell für biefen Berfauf .

Basement. Bute Sad:Schuffeln aus Sarthola, 10c 5c

Bute Größe Budding-Pfanne bon 5c Pierter Floor.

Muster = Rester bon Ingrain-Teppich, 12c 18c werth, das Stüd - Matten, halbe 2c Muster-Rester bon Stroh-Matten, halbe 2c Yarb lang, das Stüd -Baumwoll. Blankets, bolle Größe, 75c48c werth, für Groceries.

Tip Top fonbenfirte Mild, per Buchje 71e Tip Top sondensite Mild, per Lüchje 71e
Bestes Pumpernidle = Mehl, 17 Bfd. 256
hit wis A. Go. 'S Select Seife, 34c
1. Eind für Backern Kaffee, per Kid. 15c
Helte Caca Selly, Lynnib für 5c
Janeb grade Galifornische Aflaumen, 5c
het Gaca Selly, in Jars, per Jar 12c
Riberth Bäderei Banilla Wasers, Pfd. 64c

Winangielles.

Ausländische Gold: Government Bonds!

4% Deutsche Reichs-Schapscheine, 34% Deutsche Reichs-Anleibe. 3% Deutsche Reichs-Anleibe. 4% Schwebische Regierungs-Anleibe. 5% Megifanische Regierungs-Anleibe. aum täglichen Martipreis. — 11. S. Government, Gounth, Stadt, Cifendam und andere gute Bonds. Lifte auf Berlangen. Tel. Main Two.

OTIS, WILCOX & CO., Bankiers, H. WOLLENBERGER, Mgr. Bond-Dept., 186 La Salle Str., 'The Temple', Chicago

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., Sypothefen!

Geld zu verleihen! Bu bestem Bins. Baten. Genane Andlunt gerne extietlt. Dibola, bw Greenebaum Sons. Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str.

Geld | Wir baben Gelb jum Berleihen an Hand auf Chicagoer Brundigenthum bis zu irgand einem Betrage zu ben ni te drig. berleihen. Ach ieht gangbaren Jind. Baten. Sag, bibojon.* E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

gu verfaufen. Reine Rommiffion. H. o. STONE & Co., Muleiben auf Chicagoer 208 LaSalle Str. verheffertes Grundeigenthum. 4 Zeliph. 681., Gr

Geld zu verleihen auf Brund-

eigenthum. Erfte Sppotheten

Die nachtehend aufgesührten Bersonen ober beren Erben wollen fich wegen einer benselben zugesallenen Erbschaft direkt an herrn Konsulens R. B. Rempf in Chicago, II., 84 La Salle Straße, wenden:

Aud, Jacob Friedrich, Erbicaft 1300 Mart, aus Braun, Albertine Luife, aus Balingen. Brueftle, Karl Chriftian, aus Derbingen. Burthardt, Johann, Erbschaft 1800 Mart, aus Chermein, Friedrich, Erbichaft 2000 Mart, aus Gmelin, Gottlob, Erbicaft 2500 Mart, aus Glems Sobenberger, Johannes, Erbicaft 1500 Mart, aus haers, Johann Georg, Erbicaft 2500 Dart, aus

Lang. Athanafius, aus Stetten. Mueller, Ludwig, aus Sindelfingen. Reinert, Karl Jumanuel, Erbicaft 2431 Mart, Schweizer, Karl, Erbicaft Erbicaft 2230 Mart, aus Detbroin. Schweizer, Karl, Erbicaft Erbicaft 2300 Mart, aus Oberfielmingen. Schwinghammer, Lydia Quife Karoline, aus Ludwigsburg. Stegmiller, Lubwig, aus Reichenbach. Areffinger, Friedrich, Erbicaft 1100 Mart, aus

Bollmachten, bejorgt burch Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. Bertreter: Konfalent Rempf, 84 LA SALLE STR.

Offen bis 6 Uhr Abends. Conntags bis 12 Ubr.

J. S. Lowitz,

Schiffstarten

für Dampferfahrten bon Rem Bort: Dienftag, 25. Sept.: "Deutschland", Expres, nach Samburg. Mittwoch, 26. Sept.: "Roorbland", nach Antwerpen. Donnerstag, 27. Sept.: "Aller", Expres, nach Donnerstag, 27. Sept.: "La Gaseogne", nach Jabet. Samstag, 29. Sept.: "Spaarnbam", nach Rotterbam. Samstag, 29. Sept.: "Brinceh Jrene", nach Geben. Samstag, 29. Sept.: "Ausgaria". nach demburg. Dienstag, 29. Sept.: "Rügeria". nach demburg. Dienstag, 2. Oft.: "Raijer Bilbelm ber Große". Expres, nach Frenzen. Mittwoch, 3. Oft.: "Friesland". . nach Antwerpen.

Abfahrt bon Chicago zwei Tage borher. Aeldsendungen durch Deutsche Reichspost. Bollmachten, notariell und fonfularifc, Erbichaften,

vegulirt. Forfong auf Ferlangen. Deutsches Konsular. und Rechtsbureau,

Office: Stunden bis 6 Ubr Abs. Conntags 9-12 Ubr H. Claussenius & Co.

185 Clark Strasse.

Gegründet 1864 burd Konful H. Clauffenius. Erbichaften Vollmachten

unfere Spezialität. In ben letten 25 ? ihren haben wir Aber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borfcuffe gemabrt. heransgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen gufammengeftellt. Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Geld. General: Mgenten

Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes Deutsches Inkaffo-

Notariats- und Rechtsbüreau. Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Sountags offen ben 9-12 ubr. bbia,

Schiffskarten. \$25.00 mad | Europa \$29.50 von (3mifchendeck)

Geldfendungen burd bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliches Rotariat. Follmadten mit fonfularifden Beglau-bigungen. Erbichaftslachen, follen-tionen, Spezialität. WOELKY & CO.,

167 Washington Str. <u>Cie Gle Transatlantique</u> Frangofifche Dampfer-Linie.

The Dampfer deler Linie machen die Keise regelink-big in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Südbeutschland Ind der Schweiz.

71 DHARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Des Beftens.



ausdrücklich UNDERBERG-**BOONEKAMP**

Sur die jehige Infreszeit empfehlen wir un-fer reichhaltiges Lager von guten Roth-weinen, barunter ben berühmten, von ben be-ften Mergten jo febr empfohlenen BLACK ROSE, welcher in der 1893 Columbia Beltausstellung ben erften Breis erhielt. Außerdem enthält unser Lager die vorzüglichsten importirten und hiefigen Beine sowie alle Sorten Bhisfies und Litore ju ben niebrigften Breifen. Kirchhoff & Neubarth Co.,

Freies Auskunfts-Bureau. toftenfrei tollettiri; medisfaden allen Mrt prompt ausgeführt. 98 Jajalle Str., Jimmer 41. am?

Grben : Aufruf. Straus & Schram,

136 und 138 W. Madison Str. Dir führen ein bollftanbiges Sager bon

Baushaltungs-Gegenftänden. bie mir auf Mbjahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch übergens gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie

Möbeln, Teppiden, Gefen und

Gifenbahn-Fahrplane. Chicago und Rorthmettern Gifenbahn.

niebrigften finb.

Tidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Tel. Central 781 Dalley Abe. und Wells-Strafe Station. Calleh Ade. und Wells-Straße Station.

The GoloraboSdesial", Deservices.
DisNovines, Emusha, Denver.
DisNovines, Emusha, Emasha
Siskonies, Emusha, Emasha
Seaf Rate. San Hrancisco.
Bos Angeles. Bortland.
Denver Omaha, Siour City.
Siour City. Omaha
Denver Omaha, Giour City.
Siour City. Omaha
Des Provines

Majon City, Harrmont Clear
Sade, Barfersburg, Traer.
Solor, Bostonies
Digon. Sterling, G. Rapids
Digon. Sterling, G. Rapids
Digon. Sterling, G. Rapids
Digon. Sterling, G. Rapids
District Ministed.
Disso Abfahrt. Anfunft.

eren Bah, Florence Durley. "10:30 Am "7:30 Am Dadenbort, Kod Jsland-Albt. 10 Am. 112:33 Am., 10:30 Am. Dasenbort. Albt. 1:30 Am. 112:33 Am., 110:30 Am. Dasenbort. Albt. 1:30 Am., 10:30 Am., 10:45 Am

Beft Chore Gifenbahn.

Bier limited Schnelzüge täglich zwischen Shicaga u. St. Bouis nach New Jorf und Voljon, via Wadalde Cisenbahn und Neidel-Mate-Voljan mit eleganten Chend wird der Anderschaften und Keichen der folgt:

Big geben ab don Geitago wir folgt:

Bia Wad af h.
Ubsatt 12.00 Rigs. Antunft un New York 3.00 Nachm.

Bofton 5:50 Abds.

Bofton 5:50 Abds.

Bofton 5:50 Abds.

Bofton 5:50 Abds.

Bofton 5:50 Borm.

Bid El Bia te.

Bofton 10:20 Borm.

Bid Rid El Bia te.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 10:20 Borm.

Bigg geben ab don Schaustwick vie folgt:

Bia Wad af h.

Udf. 2:10 Borm. Antunft in New York 3:00 Rachm.

Bofton 10:20 Borm.

Bigg geben ab don Schaustwick vie folgt:

Bia Wad af h.

Udf. 8:40 Abds.

Bofton 10:20 Borm.

Jünois Zentral-Gisendahn.
Alle durchahrenden Jüge verlassen den Zentral-Bahnhof. 12. Sir. und Bart Kow. Die Jüge nach dem Süden können (mit Ausnahme des Bostques) an der 22. Sir., 29. Sir., Opde Bart- und 32. Sir. Station bestiegen werden. Sindl-Zickt-Office, 90 Abams Sir. und Auditorium-Dotel. Durchause:
Rew Orteans & Membris Spezial 8.30 V 9.20 M Rew Orteans & Memphis Stunited 8.30 V 911.20 W Monticello, Jul. und Decatur. 5.30 K 11.20 W Set. Vouis Springsteld Diamond Spezial ... 10.15 R 7.35 W St. Louis Springsteld Dahlight

Burlington:Binle. Chicago. Burlington- und Cuincy-Cifendadn. Tel. No. 3881 Main. Schlafwagen und Lidets in All Clarf Str., und Union-Bahnhof, Canal und Abans. Clarl Str., und Union-Bahnhof, Garal und Abanis.

Singe
Bokal nach Buritigion, Jova 48.20 B. 2003
Citatora, Streater und La Gale. 48.20 B. 4.10 R
Rodelle, Kraftor und Horrefton. 48.20 B. 4.10 R
Rodelle, Kraftor und Horrefton. 48.20 B. 4.10 R
Rodelle, Kraftor und Horrefton. 48.20 B. 4.20 R
Citatora, Apoline, Rod Plaine 111.20 B. 2.00 R
Citatora, Apoline, Rod Plaine 111.20 B. 2.00 R
Citatora, Apoline, Rod Plaine 111.20 B. 2.00 R
Galesdurg und Luiusch. 111.20 B. 2.20 R
Galesdurg und Luiusch. 111.20 B. 2.20 R
Galesdurg und Chiusch. 400 R. 2.20 R
Hort Madrion und Krediu. 400 R. 2.20 R
Hort Madrion und Krediu. 400 R. 2.20 R
Hort Madrion und Krediu. 400 R. 2.20 R
Denner, Hade, Galifornia. 4.30 R. 710.35 R
Sterking, Mogelle und Rodford. 6.30 R
Sterking, Mogell

Baltimore & Ohlo. Bahnhof: Grand Jentral Baffagier-Statton; Tidet-Office: 244 Clarf Str. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Lügen. Jüge täglich. Absahrt Anfant Rew Pork und Washington Wester Unsunft Suled Limited. 10.20 B & 4.5 P.
Rew Pork. Washington und Pittsburg Bestibuled Limited. 2.30 P.
Columbus und Wheeling Expres. 2.30 P.
Columbus und Vittsburg Expres. 8.00 P.
Columbus und Vittsburg Expres. 8.00 P.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Chicago & Alton-Union Baffenger Station. Canal Strafe, swifden Rabifon und Abamt Str., Tidet-Office, 191 Abams Str. Tel. Cent'l. 1767.

Chicage & Grie: Gifenbaba.

MONON ROUTE—Dearborn Station. Lidet Offices, 232 Clarf Str. und L. Rlaffe Dotels.

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Sir., nahe Clarf Sir., an bes Hochahnichielle. Alle Jäge elglich. Abf. Art. Kein Dorf & Bofton Cypreh. 10.15 M 9.15 A Nein Horf Cypreh. 230 A 9.25 A Nein Horf & Bofton Cypreh. 10.15 M 9.24 B Schalbe Cideb-Office, 111 Abont Sir. und Andiportum Kuner. Telephon Central 2057.

Befet die

SONNTACPOST.